

Canon

CANON INC.
30-2 Shimomaruko 3-chome, Ohta-ku,
Tokyo 146-8501, Japan

Europa, Afrika & Naher Osten
CANON EUROPA N.V.
PO Box 2262, 1180 EG Amstelveen, The Netherlands

CANON (UK) LTD
For technical support, please contact the Canon Help Desk:
P.O. Box 431, Wallington, Surrey, SM6 0XU, UK
Tel: (08705) 143723 Fax: (08705) 143340
email: www.canon.co.uk/Support/index.asp

CANON COMMUNICATION & IMAGE FRANCE S.A.
102 Avenue du Général de Gaulle,
92257 LA GARENNE COLOMBES CEDEX, France
Tél : Hot line 08 25 00 29 23
<http://www.cci.canon.fr>

CANON DEUTSCHLAND GmbH
Postfach 100401, 47704 Krefeld, Germany
Customer Hotline: 0180/5006022 (0,12 € / Min.)
www.canon.de

CANON ITALIA S.P.A.
Via Milano 8, I-20097 San Donato Milanese (MI), Italy
Tel: 02/8248.1 Fax: 02/8248.4604
Pronto Canon: 02/8249.2000
E-mail: supporto@canon.it <http://www.canon.it>

CANON ESPAÑA S.A.
C/Joaquín Costa, 41 - 28002 Madrid, Spain
Tel. Atención al Cliente: 901.301.301
Help Desk: 906.301.255
<http://www.canon.es>

CANON BELGIUM N.V. / S.A.
Bessenveldstraat 7, B - 1831 Diegem, Belgium
Tel.: (02) 722.04.11 Fax: (02) 721.32.74
Helpdesk : 0900-10627
<http://www.canon.be>

CANON LUXEMBOURG S.A.
Rue des Jones 21, L-1818 Howald, Luxembourg
Tel.: (0352) 48 47 961 Fax: (0352) 48 47 96232
Helpdesk : 900-74100
<http://www.canon.lu>

CANON NEDERLAND N.V.
Neptunusstraat 1, 2132 JA Hoofddorp, The Netherlands
Tel.: 023 - 5 670 123 Fax: 023 - 5 670 124
Helpdesk: 023 - 5 681 681
<http://www.canon.nl>

CANON DANMARK A/S
Knud Højgaard's Vej 1, DK-2860 Søborg, Denmark
Phone: +45 44 88 26 66
<http://www.canon.dk>

CANON NORGE AS
Hallagerbakken 110, Postboks 33, Holmlia, 1201 Oslo,
Norway
Tlf: 22 62 93 21 Fax: 22 62 06 15
E-mail: helpdesk@canon.no
<http://www.canon.no>

Finland
CANON OY
Huopalahdentie 24, 00350 Helsinki, Finland
Puhelin: 010 54420 Fax 010 544 30
HelpDesk 020 366 466 (1,47 snt/min + pvm)
(ma-pe klo 9:00 - 17:30)
Sähköposti: helpdesk@canon.fi
Internet: www.canon.fi

CANON SVENSKA AB
Gustav III:s Boulevard 26, S-169 88 Solna, Sweden
Helpdesk: 08-744 8620 Fax 08-744 8527
<http://www.canon.se>

CANON (SCHWEIZ) AG
Industriestrasse 12, 8305 Dietlikon, Switzerland
Consumer Imaging Group
Tel. 01-835-61 61
Hotline 0900 57 55 20 (CHF 2.13/min)
<http://www.canon.ch>

Österreich
CANON GES.M.B.H.
Zeltweggasse 11, A - 1230 Wien, Austria
Helpdesk Tel.: 01 66 146 412
Fax: 01 66 146 413
<http://www.canon.at>

Portugal
SEQUE - SOC. NAC. EQUIP., S.A.
Pr. Alegria, 58 - 2º, 1269-149 Lisboa
Telef: (+351) 21 324 28 30 Fax: (+351) 21 347 27 51
E-mail: info@seque.pt <http://www.seque.pt>

Osteuropa
CANON CEE GMBH
Oberlaaerstr. 233, A-1100 Wien, Austria
Tel.: +43 1 680 88-0 Fax: +43 1 680 88-422

CIS
CANON NORTH-EAST OY
Huopalahdentie 24, 00350 Helsinki, Finland
Tel.: +358 10 544 00 Fax: +358 10 544 10
<http://www.canon.ru>

CEL-SE3BA230

© 2004 CANON INC.

GEDRUCKT IN DER EUROPÄISCHEN UNION

Canon DIGITAL KAMERA *PowerShot S1 IS* Bedienungsanleitung

DEUTSCH

Canon

PowerShot S1 IS

DIGITAL CAMERA

Bedienungsanleitung

DiGiC



- Lesen Sie den Abschnitt *Bitte zuerst lesen* (S. 4).
- Lesen Sie auch die Informationen auf der *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk* [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera] und im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Haftungsausschluss

- Obwohl die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen sorgfältig auf Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft wurden, kann für Fehler oder Auslassungen keinerlei Haftung übernommen werden.
- Canon Inc. behält sich jederzeit das Recht auf unangekündigte Änderung der hier beschriebenen Hard- und Softwaremerkmale vor.
- Dieses Handbuch darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon Inc. weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt, übermittelt, abgeschrieben, in Informationssystemen gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.
- Canon übernimmt keine Garantie für Schäden durch fehlerhafte oder verlorengegangene Daten, die aufgrund falscher Bedienung oder Fehlfunktionen der Kamera, der Software, der Kompakt-Flashmemory Karte (CF-Karten), von Computern, Zusatzgeräten oder der Verwendung nicht von Canon hergestellter CF-Karten entstanden sind.

Hinweise zu Marken

- Canon und PowerShot sind Marken von Canon.
- CompactFlash ist eine Marke der SanDisk Corporation.
- iBook und iMac sind Marken der Apple Computer Inc.
- Macintosh, PowerBook, Power Macintosh und QuickTime sind Marken bzw. in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken der Apple Computer Inc.
- Microsoft, Windows und Windows NT sind Marken bzw. in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken der Microsoft Corporation.
- Sonstige nicht aufgeführte Namen und Produkte sind möglicherweise Marken oder eingetragene Marken der betreffenden Firmen.

Die Verwendung von Originalzubehör von Canon wird empfohlen.

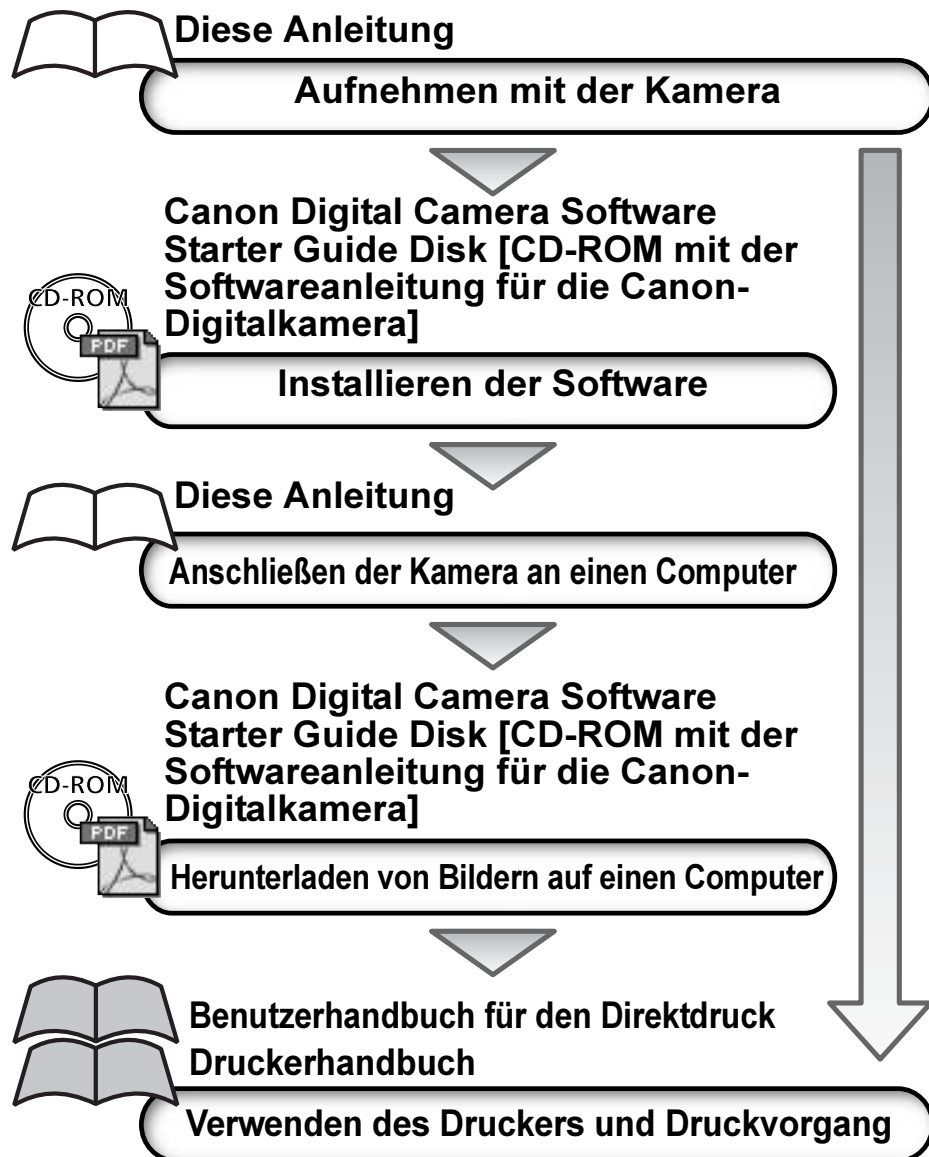
Diese Kamera wurde so konstruiert, dass bei der Verwendung von Originalzubehör von Canon ihre optimale Leistungsfähigkeit erreicht wird. Canon übernimmt keine Gewährleistung für Schäden an der Kamera oder Unfälle (z. B. Feuer), die durch Fehlfunktionen von Zubehörteilen verursacht wurden, die nicht von Canon stammen (z. B. Auslaufen oder Explosion eines Akkus). Beachten Sie, dass diese Garantie nicht für Reparaturen gültig ist, die aufgrund von Fehlfunktionen von Zubehörteilen, die nicht von Canon stammen, notwendig sind. In diesen Fällen können Sie eine kostenpflichtige Reparatur bei Canon in Auftrag geben.

* Standardeinstellung ○: Diese Einstellung kann ausgewählt werden. △: Diese Einstellung kann nur für das erste Bild gewählt werden.
—: Diese Einstellung kann nicht ausgewählt werden.

■ : Diese Einstellung bleibt nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.
Der Standard für alle Einstellungen, die durch Menü- und Tastenoperationen geändert wurden, kann abgesehen von [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] in einem Schritt wiederhergestellt werden (S. 68).

- (1) Nur bei manueller Scharfeinstellung wählbar.
- (2) Kann nach Auswahl der AE-Speicherung ausgewählt werden.
- (3) Nur AE-Speicherung ist verfügbar.
- (4) Die Anpassung ist nicht möglich, wenn Fotoeffekt auf [Sepia] oder [Schwarz/Weiß] eingestellt ist.
- (5) Der Weißabgleich ist auf [Automatisch] eingestellt.
- (6) Der Weißabgleich [Blitz] kann nicht eingestellt werden.
- (7) Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch von der Kamera eingestellt.
- (8) ISO [Automatik] kann nicht ausgewählt werden.

Ablauf und Anleitungen



Verwendete Symbole



: Dieses Symbol kennzeichnet Passagen mit wichtigen Informationen zum Betrieb der Kamera.



: Dieses Symbol kennzeichnet weitergehende, die grundlegenden Bedienung der Kamera ergänzende Themen.

Inhalt

Listen oder Tabellen, in denen Kamerafunktionen oder -verfahren zusammengefasst werden, sind durch ein ★ gekennzeichnet.

Bitte zuerst lesen

Kapitel 1. Vorbereiten der Kamera

Komponenten	10
Bedienelemente	12
Einsetzen der Akkus/CF-Karte	14
Ein- und Ausschalten der Kamera	19
Einstellen von Datum/Uhrzeit	21
Einstellen der Sprache	23
★ Verwenden des Suchers und des LCD-Monitors	24

Kapitel 2. Aufnehmen - Die Grundlagen

★ AUTO Automatikmodus	27
Überprüfen des Bildes unmittelbar nach der Aufnahme ..	30
Ändern der Auflösung und der Komprimierung	32
⚡ Verwenden des eingebauten Blitzgeräts	34

Kapitel 3. Wiedergabe - Die Grundlagen

Einzelanzeige von Bildern	39
🔍 Vergrößern von Bildern	40
Anzeige von Bildern in Neunergruppen (Übersichtswiedergabe)	41
JUMP Springen zwischen Bildern	42

Kapitel 4. Löschen

🗑 Löschen von einzelnen Bildern	43
Löschen aller Bilder	44

Kapitel 5. Nützliche Aufnahmefunktionen

Verwenden des Modus-Wahlrades (Normal-Programme) 45	
👤 Portrait	
🏞 Landschaft	
🌃 Nachtaufnahme	
🕒 Kurze Belichtungszeit	
🕒 Lange Belichtungszeit	
📷 Aufnehmen von Panoramabildern (Stitch-Assistent) .	47
⌚ Verwenden des Selbstauslösers	49
Digitalzoom	50
📷 Reihenaufnahme	52
🎞 Filmmodus	53
Anzeigen/Schneiden von Filmen	57

Kapitel 6. Aufnahme - Erweiterte Funktionen

★ Auswählen von Menüs und Einstellungen	61
Zurücksetzen der Einstellungen auf Standard	68
Speichern der Einstellungen für die Direktwahltaste	69
Verwenden des Modus-Wahlrades (Kreativ-Programme) 71	
📷 Programmautomatik	
Tv Einstellen der Verschlusszeit	
Av Einstellen der Blende	
M Manuelles Einstellen von Verschlusszeit und Blende	
📷 Auswahl eines AF-Rahmens	75

 Wechseln zwischen den Lichtmessverfahren	76
Einstellen der Belichtung	78
Einstellen des Farbtons (Weißabgleich).	79
Ändern der ISO-Empfindlichkeit	81
Ändern des Fotoeffekts	82
Belichtungsreihenautomatik (AEB-Modus).	84
Fokusreihe (Modus Fokusbereich).	85
Fixieren der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung) . .	86
Fixieren der Blitzbelichtungseinstellung (Blitzbelichtungsspeicherung).	87
Ändern der Leistungsanpassung für den eingebauten Blitz .	88
Einstellen des Zeitpunkts für das Auslösen des Blitzes . .	90
Aufnahme von Bildern in festgelegten Abständen (Intervalltimer).	91
Aufnahme von für den Autofokus problematischen Motiven	93
Wechseln zwischen den Fokuseinstellungen.	97
C Speichern benutzerdefinierter Einstellungen.	98

Kapitel 7. Wiedergabe - Erweiterte Funktionen

Drehen der angezeigten Bilder in der Anzeige.	100
 Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern	101
Automatische Wiedergabe (Diaschau).	102
Schützen von Bildern	106

Kapitel 8. Kameraeinstellungen

Einstellen der Energiesparfunktion.	107
Einstellen der Funktion „Autom. Drehen“	108
Zurücksetzen der Dateinummern	110
Anpassen der Kamera (Einstellungen unter „Meine Kamera“).	111

Kapitel 9. Zusätzliche Funktionen

Herunterladen von Bildern auf einen Computer	115
Direktes Herunterladen der Bilder von einer CF-Karte . .	117
Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät.	118
Drucken.	119
Druckeinstellungen (DPOF-Druckeinstellungen)	121
Bildübertragungseinstellungen (DPOF-Druckfolge).	126

Anhang

Übersicht der Meldungen	128
Fehlersuche	130
Verwenden der Fernbedienung (separat erhältlich)	135
Verwenden von Konversionslinsen (separat erhältlich) .	137
Verwenden des Power Kits (separat erhältlich)	140
Austauschen der Speicherbatterie	144
Kamerapflege und -wartung	145
Technische Daten.	146
Hinweise und Informationen zum Fotografieren	154
Index	157
★ In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen	166

Wichtige Hinweise

Testaufnahmen

Es wird dringend empfohlen, vor dem Anfertigen wichtiger Aufnahmen zunächst einige Probeaufnahmen zu machen, um so sicherzustellen, dass die Kamera funktioniert und sich ordnungsgemäß bedienen lässt. Beachten Sie, dass Canon Inc., deren Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Schadenersatzforderungen übernehmen, die auf Fehlfunktionen einer Kamera oder eines Zubehörs (wie z. B. Kompakt-Flashmemory Karte) begründet sind und dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.

Warnung vor Urheberrechtsverletzungen

Beachten Sie, dass Canon Digitalkameras zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind und niemals in einer Weise verwendet werden dürfen, die gegen nationale oder internationale Urheberrechtsgesetze und -bestimmungen verstößt oder diesen zuwiderläuft. Beachten Sie auch, dass das Kopieren von Bildern aus Aufführungen, Ausstellungen oder gewerblichen Objekten mithilfe einer Kamera oder anderer Geräte unter bestimmten Umständen Urheberrechte oder andere gesetzlich verankerte Rechte auch dann verletzt, wenn das Bild nur zum persönlichen Gebrauch aufgenommen wird.

Garantieeinschränkungen

Informationen zu den Garantiebestimmungen für Ihre Kamera finden Sie in der mitgelieferten EWS-Broschüre (Canon European Warranty System, EWS-Garantiebestimmungen).

Kontaktinformationen zum Canon Kundendienst finden Sie auf der Rückseite dieser bzw. der EWS-Broschüre.

Gehäusetemperatur der Kamera

Bei längerem Gebrauch der Kamera kann sich das Gehäuse des Geräts erwärmen. Ziehen Sie dies in Betracht, und seien Sie bei längerem Gebrauch der Kamera entsprechend vorsichtig.

Info zum LCD-Monitor

Der LCD-Monitor wird mittels hochpräziser Produktionstechniken hergestellt. Mehr als 99,99 % der Pixel funktionieren gemäß ihrer Spezifikation. Weniger als 0,01 % der Pixel leuchten gelegentlich versehentlich auf oder werden als rote bzw. schwarze Punkte angezeigt. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder und stellt keine Fehlfunktion dar.

Videoformat

Stellen Sie an der Kamera das in Ihrem Land gebräuchliche Videosignalformat ein, bevor Sie diese an ein Fernsehgerät anschließen (S. 67).

Spracheinstellung

Informationen zum Ändern der Spracheinstellung finden Sie auf Seite 23.

Lesen Sie vor Verwendung der Kamera den Abschnitt „Zuerst lesen“ (S. 4).

Sicherheitsvorkehrungen

- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme der Kamera, dass Sie die im Folgenden beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen gelesen und verstanden haben. Achten Sie stets darauf, dass die Kamera ordnungsgemäß bedient wird.
- Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen sollen den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der Kamera und der dazugehörigen Zusatzgeräte ermöglichen und verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen oder Ausrüstungen zu Schaden kommen.
- Auf den folgenden Seiten bezieht sich der Ausdruck „Ausrüstung“ vorrangig auf die Kamera, das separat erhältliche Akkuladegerät und den ebenfalls separat erhältlichen Kompakt-Netzadapter.



Warnhinweise

- **Richten Sie die Kamera niemals direkt in die Sonne oder andere intensive Lichtquellen**, da hierdurch Augenschäden entstehen können.
- **Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe von Menschen oder Tieren aus.** Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen. Halten Sie bei Verwendung des Blitzes besonders bei Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens einem Meter.
- **Bewahren Sie die Ausrüstung für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf.** Durch Kinder hervorgerufene, versehentliche Beschädigungen an Kamera oder Akkus können zu schweren Verletzungen führen. Außerdem kann das Anlegen des Tragegurtes bei Kindern zum Erstickten führen.
- **Versuchen Sie niemals, Teile der Ausrüstung zu zerlegen oder Änderungen vorzunehmen, die in der vorliegenden Anleitung nicht ausdrücklich beschrieben sind.** Das Zerlegen bzw. Vornehmen von Änderungen kann zu elektrischem Schlag mit Hochspannung führen. Die Wartung interner Teile sowie Änderungen und Reparaturen dürfen nur durch qualifizierte Fachkräfte vorgenommen werden, die durch den Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst dazu autorisiert wurden.
- **Berühren Sie an einer beschädigten Kamera niemals den Blitz oder damit verbundene Teile, da sonst ein elektrischer Schlag droht.** Vermeiden Sie ebenso das Berühren innen liegender Ausrüstungsteile, wenn diese durch Beschädigung freigelegt wurden. Dabei besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags mit Hochspannung. Verständigen Sie in diesem Fall schnellstmöglich Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.

- **Stellen Sie beim Austreten von Rauch oder schädlichen Dämpfen den Betrieb der Ausrüstung unverzüglich ein.** Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie den Akku heraus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Vergewissern Sie sich, dass kein Rauch und keine Gase mehr austreten. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.
- **Stellen Sie den Betrieb eines Geräts unverzüglich ein, wenn dieses fallengelassen oder dessen Gehäuse beschädigt wurde.** Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie den Akku heraus bzw. ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.
- **Vermeiden Sie, dass die Ausrüstung mit Wasser bzw. anderen Flüssigkeiten in Berührung kommt oder darin eingetaucht wird.** Sorgen Sie dafür, dass keine Flüssigkeiten in das Geräteinnere gelangen. Die Kamera ist nicht wasserdicht. Falls das Äußere der Kamera mit Flüssigkeit oder salzhaltiger Luft in Berührung kommt, reiben Sie es mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken. Sollten Wasser oder Fremdkörper in das Innere der Kamera gelangen, schalten Sie die Kamera sofort aus, entnehmen Sie den Akku, bzw. ziehen Sie den Netzstecker. Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.
- **Alkohol, Benzin, Verdünnungsmittel oder sonstige leicht entzündbare Substanzen dürfen zur Reinigung bzw. Wartung der Ausrüstung nicht verwendet werden.** Die Verwendung derartiger Substanzen kann zu Bränden führen.

● **Ziehen Sie das Netzkabel regelmäßig aus der Steckdose, und entfernen Sie Schmutz und Staub vom Stecker, dem Äußeren der Steckdose und der näheren Umgebung.** In staubiger, feuchter oder fettiger Umgebung kann der im Laufe der Zeit am Stecker angesammelte Staub Feuchtigkeit aufnehmen und zu einem Kurzschluss und folgendem Brand führen.

● **Vermeiden Sie Einschnitte, Beschädigungen oder sonstige Änderungen am Netzkabel, und legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel.** Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Kurzschlusses, der zu Bränden oder elektrische Schlägen führen kann.

● **Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen oder feuchten Händen.** Wenn Sie das Netzkabel mit feuchten Händen anfassen, können Sie einen elektrischen Schlag erleiden. Halten Sie das Netzkabel beim Herausziehen immer am Stecker fest. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst, da dieses sonst beschädigt, die Kabel und/oder deren Isolation freigelegt und Brände und elektrische Schläge verursacht werden können.

● **Verwenden Sie nur die empfohlenen Netzteile.** Die Verwendung von nicht ausdrücklich für diese Ausrüstung empfohlenen Stromquellen kann Überhitzung, Beschädigung der Ausrüstung, Brände, elektrische Schläge und anderen Gefahren nach sich ziehen.

● **Halten Sie Akkus von Hitzequellen und offenem Feuer fern.** Tauchen Sie sie auch nicht in Wasser. Andernfalls können Beschädigungen auftreten und ätzende Flüssigkeiten austreten, durch die Brände, elektrische Schläge, Explosionen und schwere Verletzungen verursacht werden können.

● **Versuchen Sie niemals, Akkus zu zerlegen, Hitze auszusetzen oder anderen Änderungen zu unterziehen.** Es besteht sonst große Verletzungsgefahr durch Explosionen. Spülen Sie alle Körperteile (einschließlich Mund und Augen) bzw. Kleidungsstücke, die mit Substanzen aus dem Inneren eines Akkus in Berührung gekommen sind, sofort gründlich mit Wasser ab. Wenn Mund oder Augen mit diesen Substanzen in Kontakt gekommen sind, spülen Sie diese sofort mit Wasser aus, und wenden Sie sich an einen Arzt.

● **Lassen Sie Akkus möglichst nicht fallen, und vermeiden Sie Stöße und Schläge, die deren Gehäuse beschädigen könnten.** Andernfalls können diese undicht werden und zu Verletzungen führen.

● **Schließen Sie die Kontakte von Akkus niemals mit Metallgegenständen wie zum Beispiel Schlüsselanhängern kurz.** Dies könnte zu Überhitzung, Verbrennungen und anderen Verletzungen führen.

● **Vor dem Entsorgen eines Akkus sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben, um Kontakt mit anderen Gegenständen zu vermeiden.** Berührung mit Metallgegenständen in Müllbehältern kann zu Bränden und Explosionen führen. Entsorgen Sie Akkus nach Möglichkeit als Sondermüll.

● **Verwenden Sie Canon NiMH-Akkus der Größe AA und das für diese Akkus empfohlene Ladegerät.** Die Verwendung eines anderen Ladegeräts kann zu Überhitzung oder Verformung der Akkus führen und so Verletzungen und Schäden nach sich ziehen.

● **Wird die Kamera nicht unmittelbar verwendet, trennen Sie nach dem Laden das Akkuladegerät bzw. den Kompakt-Netzadapter von der Kamera und der Steckdose, um Brände und andere Schäden zu vermeiden.**

● **Der Kamerastecker des separat erhältlichen Kompakt-Netzadapters wurde zur ausschließlichen Verwendung mit Ihrer Kamera entwickelt.** Verwenden Sie ihn nicht mit anderen Produkten oder Akkus. Es besteht Brandgefahr und die Möglichkeit weiterer Gefahren.

● **Seien Sie vorsichtig beim Aufschrauben des separat erhältlichen Adapters für Weitwinkelkonverter, Telekonverter und Konversionsobjektive.** Sollten sich die Objektive lösen, abfallen und zerspringen, können die Glasscherben zu Verletzungen führen.



VORSICHTSMASSNAHMEN

● **Verwenden und lagern Sie die Ausrüstung möglichst nicht an Orten, die starker Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind, wie zum Beispiel das Armaturenbrett oder der Kofferraum eines Autos.** Intensive Sonneneinstrahlung und Hitze können zu Auslaufen, Überhitzung oder Explosion der Akkus führen, wodurch Brände, Verbrennungen oder andere Verletzungen verursacht werden können. Hohe Temperaturen können außerdem zu Verformungen des Gehäuses führen. Vergewissern Sie sich beim Aufladen der Akkus, dass eine ausreichende Luftzufuhr vorhanden ist.

● **Lagern Sie die Ausrüstung nicht an feuchten oder staubigen Orten.** Andernfalls besteht die Gefahr von Bränden, elektrischen Schlägen oder anderen Schäden.

● **Wenn Sie die Kamera am Tragegurt tragen oder halten, achten Sie darauf, dass die Kamera nicht gegen Objekte prallt bzw. starken Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt wird, die zu Verletzungen führen oder das Gerät beschädigen können.**

● **Verdecken Sie bei Aufnahmen den Blitz nicht mit Ihren Fingern oder Ihrer Kleidung.** Der Blitz könnte sonst beschädigt werden und Rauch oder Störgeräusche absondern. Vermeiden Sie auch Berührungen mit der Oberfläche des Blitzes, wenn Sie kurz hintereinander mehrere Bilder aufgenommen haben. Beides kann zu Verbrennungen führen.

● **Verwenden Sie den Blitz nicht, wenn Schmutz, Staub oder andere Objekte an diesem haften.** Die dabei entstehende Hitze kann den Blitz beschädigen.

● **Schließen Sie das Akkuladegerät nur an Steckdosen mit der dafür zulässigen Netzspannung an. Die Netzspannung darf nicht darüber liegen.** Die Stecker des Akkuladegeräts bzw. des Kompakt-Netzadapters unterscheiden sich je nach Region.

● **Verwenden Sie kein Akkuladegerät und keinen Kompakt-Netzadapter, bei dem das Kabel bzw. der Stecker beschädigt ist, oder der Stecker nicht richtig in die Steckdose eingesteckt ist.**

● **Achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände (wie Nadeln oder Schlüssel) oder Schmutz mit den Kontakten bzw. dem Stecker des Ladegerätes in Berührung kommen.**

● **Wenn Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum verwenden, kann sich das Gehäuse der Kamera erwärmen.** Gehen Sie, um Verbrennungen zu vermeiden, entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum verwenden.

Vermeiden von Fehlfunktionen

Meiden Sie starke Magnetfelder

Halten Sie die Kamera aus der unmittelbaren Umgebung von Elektromotoren und anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen. Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.

Vermeiden Sie die Bildung von Kondenswasser

Wenn die Ausrüstung innerhalb kurzer Zeit starken Temperaturschwankungen ausgesetzt wird, kann sich am Gehäuse und im Geräteinneren Kondenswasser (Wassertropfen) bilden. Um dies zu vermeiden, kann die Ausrüstung, bis sie sich an die Umgebungstemperatur angepasst hat, in einer luftdichten, verschließbaren Plastiktüte verstaut werden.

Bei Kondenswasserbildung im Inneren der Kamera

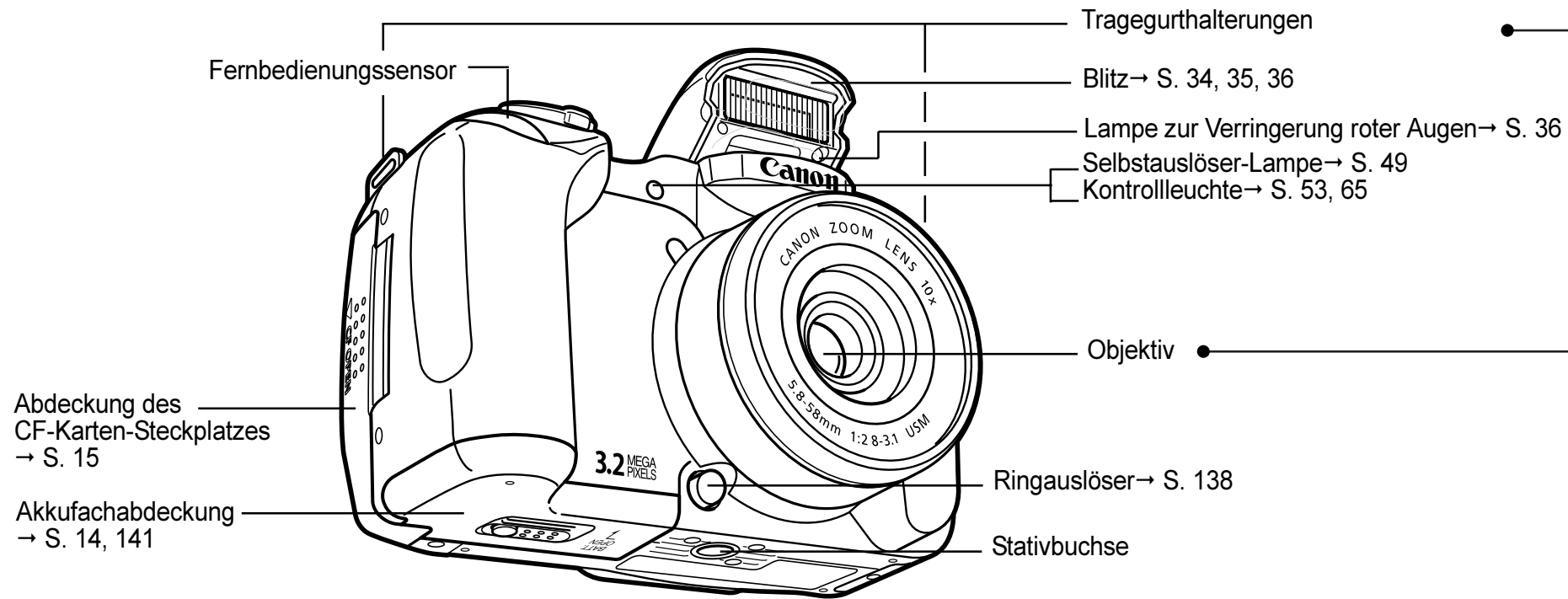
Stellen Sie die Verwendung der Kamera sofort ein, wenn Sie in dieser Kondenswasser feststellen. Durch weitere Verwendung kann das Gerät beschädigt werden. Entfernen Sie die CF-Karte und den Akku bzw. das Kabel des Kompakt-Netzadapters von der Kamera, und warten Sie mit der Inbetriebnahme der Kamera bis die Feuchtigkeit vollständig verdunstet ist.

Längere Lagerungszeiten

Wenn Sie die Kamera für längere Zeit nicht verwenden, entfernen Sie die Akkus aus Kamera bzw. Ladegerät, und lagern Sie die Ausrüstung an einem sicheren Ort. Wenn die Kamera für längere Zeit mit eingesetzten Akkus gelagert wird, können diese auslaufen und das Gerät beschädigen.

1. Vorbereiten der Kamera

Komponenten



Folgende Kabel werden zum Anschluss der Kamera an einen Computer oder Drucker verwendet.

Computer: Schnittstellenkabel IFC-400PCU (im Lieferumfang der Kamera enthalten)

Direktdruckfähige Drucker (separat erhältlich):

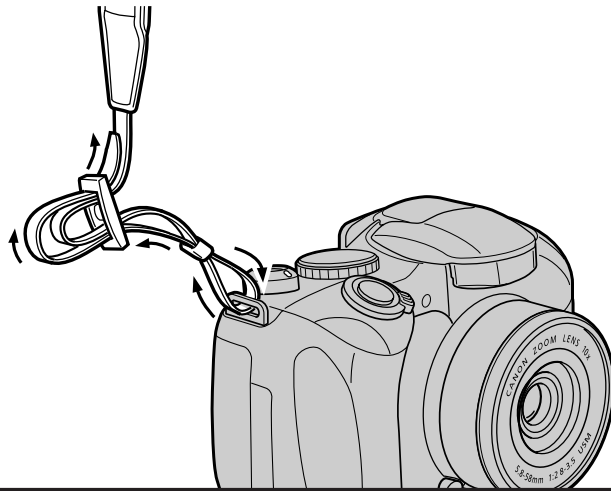
- CP-Printer: Schnittstellenkabel IFC-400PCU (im Lieferumfang der Kamera enthalten) oder Schnittstellenkabel DIF-100 (im Lieferumfang des Druckers enthalten)

● Tintenstrahldrucker

- Mit *Bubble Jet Direct* kompatible Drucker: Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Tintenstrahldruckers.
- Mit *PictBridge* kompatible Drucker: Schnittstellenkabel IFC-400PCU (im Lieferumfang der Kamera enthalten)
- Mit *PictBridge* kompatible Drucker anderer Hersteller: Schnittstellenkabel IFC-400PCU (im Lieferumfang der Kamera enthalten)

Weitere Informationen zu direktdruckfähigen Druckern finden Sie in der *Systemübersicht* oder im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*, die im Lieferumfang der Kamera enthalten sind.

Anlegen des Tragegurt

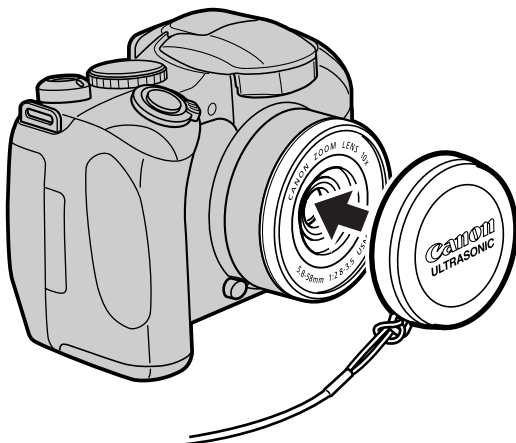


Legen Sie den Tragegurt wie in der Abbildung gezeigt an. Überprüfen Sie, dass sich der Gurt bei Belastung nicht aus der Riemenhalterung löst. Verfahren Sie ebenso bei der zweiten Riemenhalterung.



Wenn Sie die Kamera am Gurt tragen, achten Sie darauf, dass die Kamera nicht zu stark bewegt wird oder gegen andere Objekte stößt.

Aufsetzen des Objektivdeckels

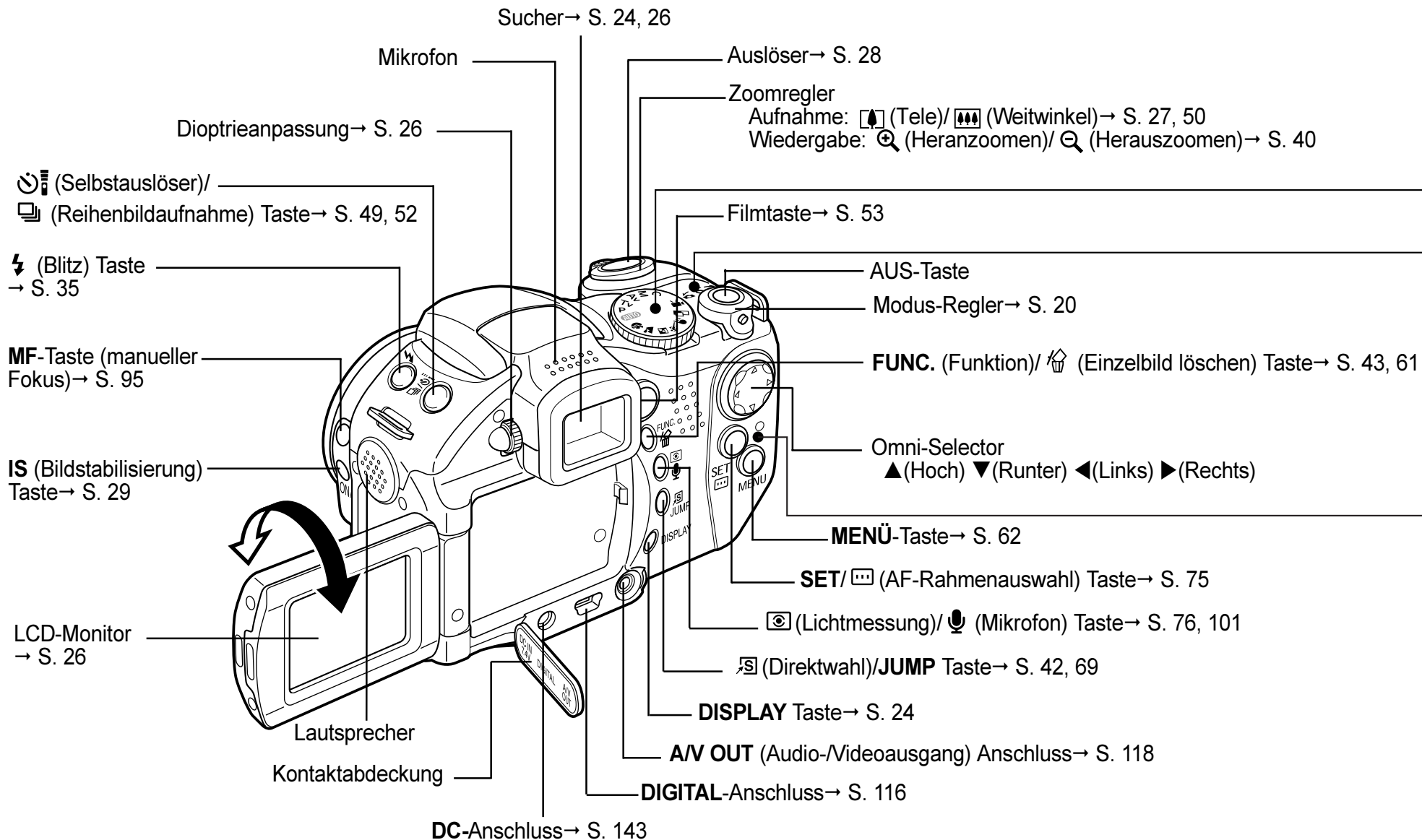


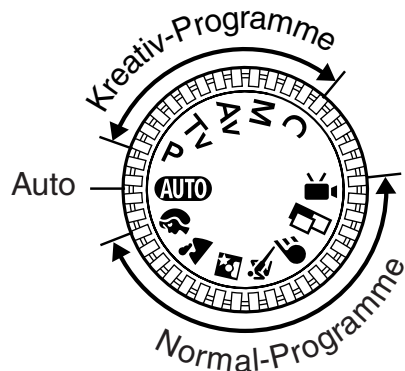
Setzen Sie den Objektivdeckel so auf, dass er das Gehäuse umschließt und das gesamte Objektiv bedeckt. Setzen Sie nach jeder Verwendung der Kamera den Objektivdeckel auf das Objektiv.



- ♦ Befestigen Sie die Schnur am Objektivdeckel mit dem Tragegurt.
- ♦ Entfernen Sie den Objektivdeckel, bevor Sie die Kamera einschalten.

Bedienelemente





Modus-Wahlrad

Mit dem Modus-Wahlrad können Sie zwischen den Aufnahmemodi wechseln.

- **AUTO** : Auto → S. 27
Die Einstellungen werden von der Kamera automatisch vorgenommen.
- **Normal-Programme** → S. 45
Die Einstellungen werden von der Kamera automatisch entsprechend der eingestellten Motivvorgabe vorgenommen.
 - **Portrait** : Portrait
 - **Landschaft** : Landschaft
 - **Nachtaufnahme** : Nachtaufnahme
 - **Kurze Belichtungszeit** : Kurze Belichtungszeit
 - **Lange Belichtungszeit** : Lange Belichtungszeit

● **Stitch-Assistent** → S. 47

● **Film** → S. 53

- **Kreativ-Programme** → S. 71

Für spezielle Effekte können Sie Belichtung, Blende und andere Einstellungen nach Belieben selbst wählen.

P : Programmautomatik

Tv : Blendenautomatik

Av : Zeitautomatik

M : Manuelle Belichtungssteuerung

C : Manuell

Die Kontrollleuchten leuchten oder blinken, wenn der Auslöser gedrückt wird oder vor Ausführung folgender Funktionen:

- **Betriebs-/Modusanzeige**

Orange: Aufnahmemodus

Grün: Wiedergabemodus/Druckerverbindung

Gelb: Computerverbindung

- **Kontrollleuchte**

Rot blinkend: Aufnahme auf CF-Karte / Lesen von CF-Karte / Löschen auf CF-Karte/ Datenübertragung (bei Anschluss an einen Computer)

Einsetzen der Akkus/CF-Karte

Setzen Sie die Akkus und die CF-Karte ein, um die Kamera für Aufnahmen vorzubereiten.

Verwenden Sie vier Alkalinebatterien der Größe AA oder separat erhältliche Nickel-Metall-Hydrid-Akkus (NiMH).

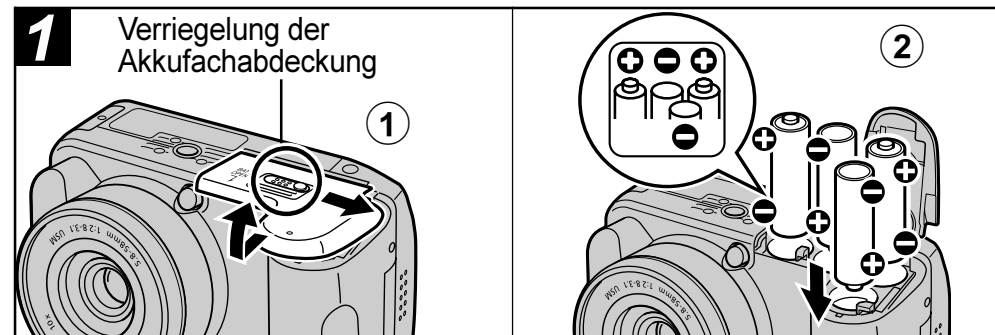


Wenn die Kontrollleuchte blinkt, schreibt, liest, löscht oder übermittelt die Kamera gerade Bilddaten. Damit keine dieser Daten verloren gehen oder beschädigt werden, sollten Sie in diesem Fall Folgendes vermeiden:

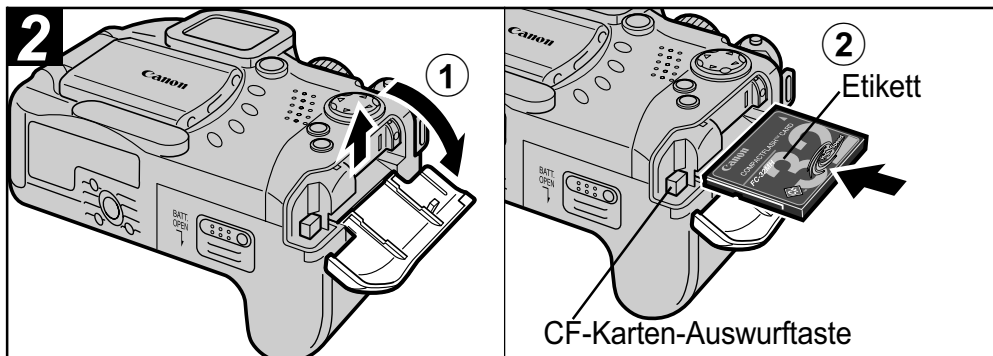
- Setzen Sie die Kamera keinen Erschütterungen aus.
- Schalten Sie das Gerät nicht aus, und öffnen Sie nicht die Abdeckungen des CF-Karten-Steckplatzes bzw. des Akkufachs.



- ♦ Bei längerem Gebrauch wird die Verwendung des separat erhältlichen Kompakt-Netzadapters CA-PS700 empfohlen (S. 143).
- ♦ Mit dem separat erhältlichen Akku-Ladegerät-Set können Sie zur Stromversorgung der Kamera wiederaufladbare NiMH-Akkus verwenden (S. 140).
- ♦ Siehe *Akkuleistung* (S. 150).
- ♦ Weitere Informationen zum Akku-Ladegerät-Set und zu wiederaufladbaren NiMH-Akkus der Größe AA finden Sie in der *Systemübersicht* (separat von dieser Anleitung).



- ① **Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist (S. 19). Schieben Sie die Verriegelung der Akkufachabdeckung in Pfeilrichtung.**
- ② **Legen Sie die Akkus wie in der Abbildung gezeigt ein.**
 - Die Ausrichtung der Akkus können Sie anhand des Siegels auf der Innenseite der Akkueinheit überprüfen.
- ③ **Schließen Sie die Akkufachabdeckung.**



- ① Schieben Sie die Abdeckung des CF-Karten-Steckplatzes in Pfeilrichtung, und öffnen Sie sie.
- ② Legen Sie die CF-Karte mit dem Etikett nach oben ein, und schließen Sie anschließend die CF-Karten-Steckplatzabdeckung.
 - Schieben Sie die CF-Karte soweit ein, bis die CF-Karten-Auswurfaste vollständig ausgefahren ist. Zum Entnehmen der CF-Karte drücken Sie die Auswurfaste und nehmen die CF-Karte heraus.



- Siehe *CF-Karten und geschätzte Kapazitäten (speicherbare Bilder)* (S. 151).
- Sie sollten nur in der Kamera formatierte CF-Karten verwenden (S. 18). Die im Lieferumfang der Kamera enthaltene Karte kann ohne weitere Formatierung verwendet werden.

Richtige Handhabung der Akkus

- Verwenden Sie ausschließlich AA-Alkalinebatterien oder Canon AA NiMH-Akkus (separat erhältlich). Weitere Informationen zur Handhabung der AA wiederaufladbaren NiMH-Akkus finden Sie unter *Verwenden der Power Kits (separat erhältlich)* (S. 140).
- Da die Leistung von Alkalinebatterien je nach Hersteller variiert, kann die Betriebsdauer bei im Handel gekauften Batterien kürzer ausfallen als bei den im Lieferumfang der Kamera enthaltenen Batterien.
- Bei Verwendung von Alkalinebatterien kann sich die Betriebszeit der Kamera unter niedrigen Temperaturen verkürzen. Alkalinebatterien können auch aufgrund ihrer Spezifikation eine geringere Lebensdauer als NiMH-Akkus aufweisen. Wenn Sie die Kamera in kalten Regionen oder für längere Zeit einsetzen, empfiehlt sich die Verwendung von Canon NiMH-Akkus Größe AA (Satz mit 4 Akkus).
- AA Nickel-Kadmium-Batterien können zwar verwendet werden, ihre Leistung ist jedoch unzuverlässig, und ihr Gebrauch wird daher nicht empfohlen.

- **Mischen Sie niemals neue mit bereits verwendeten Batterien. Verwenden Sie gleichzeitig nur vier neue (oder frisch aufgeladene) Batterien.**
- **Achten Sie darauf, dass die Batterien entsprechend ihrem positiven (+) und negativen (-) Pol eingesetzt werden.**
- **Mischen Sie niemals Batterien unterschiedlicher Typen bzw. Hersteller. Die vier Batterien sollten identisch sein.**
- Trocknen Sie die Anschlüsse der Batterien vor dem Einsetzen mit einem Tuch. Von der Haut stammendes Fett oder Schmutz können die Anzahl der speicherbaren Bilder bzw. die Betriebsdauer erheblich reduzieren.
- Die Batterieleistung sinkt bei niedrigen Temperaturen (besonders bei Alkalinebatterien). Wenn Sie die Kamera in kalten Gegenden verwenden und die Batterieleistung schneller sinkt als vorgesehen, können Sie diese eventuell wiederherstellen, indem Sie die Batterien in eine Innentasche legen oder vor Verwendung kurz aufwärmen. Achten Sie jedoch darauf, dass Sie die Batterien nicht mit einem Schlüsselanhänger oder anderen Metallgegenständen zusammen legen, da dies sonst zu Kurzschlüssen führen kann.

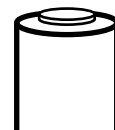
- Wird die Kamera für längere Zeit nicht verwendet, sollten die Batterien aus der Kamera entfernt und an einem sicheren Ort aufbewahrt werden. Verbleiben Batterien bei längerer Nichtverwendung in der Kamera, können diese auslaufen und zu Schäden führen.



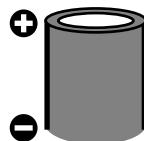
WARNHINWEISE

Verwenden Sie niemals beschädigte Batterien oder solche, bei denen die Versiegelung ganz oder teilweise fehlt, da sonst die Gefahr besteht, dass die Batterie ausläuft, überhitzt oder platzt. Überprüfen Sie vor dem Einsetzen stets die Versiegelung von im Handel erworbenen Batterien, da diese eventuell beschädigt sein können. Verwenden Sie keine Batterien mit defekten Versiegelungen.

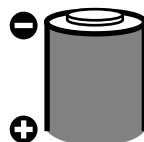
Verwenden Sie niemals Batterien, die so aussehen.



Batterien, bei denen die Versiegelung (elektrische Isolierung) ganz oder teilweise fehlt.



Die positive Elektrode (Pluspol) ist eingedrückt.



Der negative Pol ist korrekt geformt (steht aus dem Metallsockel hervor), die Versiegelung bedeckt den Sockel jedoch nicht völlig.

Akkuladezustandsanzeige

Der Ladezustand des Akkus wird durch folgende Symbole oder Meldungen im LCD-Monitor (oder Sucher) angezeigt.

	Akkuleistung sinkt. Tauschen Sie die Batterien aus, oder laden Sie die Akkus auf, wenn Sie die Kamera weiter verwenden möchten.
Wechseln Sie die Batterien	Die Akkus oder Batterien sind erschöpft und die Kamera kann nicht weiter betrieben werden. Sie sollten die Akkus oder Batterien unverzüglich neu aufladen bzw. austauschen.

Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit CF-Karten

- CF-Karten sind hochpräzise elektronische Geräte. Sie dürfen weder verbogen noch Gewalt, starken Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt werden.
- Versuchen Sie niemals, CF-Karten zu zerlegen, und nehmen Sie an ihnen keine Änderungen vor.
- Bei kurzfristigen, starken Temperaturänderungen kann sich in der CF-Karte Kondenswasser bilden, woraus Fehlfunktionen resultieren können. Vermeiden Sie die Bildung von Kondenswasser, indem Sie die CF-Karte in einem verschlossenen Plastikbeutel aufbewahren und erst herausnehmen, wenn sich die Karte der geänderten Temperatur angepasst hat. Lassen Sie beim Auftreten von Kondenswasser auf der CF-Karte die Feuchtigkeit vollständig verdunsten.

- Bewahren Sie CF-Karten stets in der mitgelieferten Hülle auf.
- Verwenden oder lagern Sie CF-Karten nicht unter folgenden Bedingungen:
 - Staubige oder sandige Umgebungen
 - Hohe Temperaturen und Luftfeuchtigkeit

Ein Microdrive ist ein Speichermedium mit einer Festplatte. Es zeichnet sich durch eine hohe Kapazität und einen niedrigen Preis pro Megabyte aus. Microdrives können jedoch empfindlicher auf Erschütterungen und Stöße reagieren als CF-Karten, die robuste Flash-Speicher verwenden. Schützen Sie die Kamera daher bei Verwendung von Microdrives vor Erschütterungen und Stößen, besonders bei der Aufnahme und Wiedergabe von Bildern.

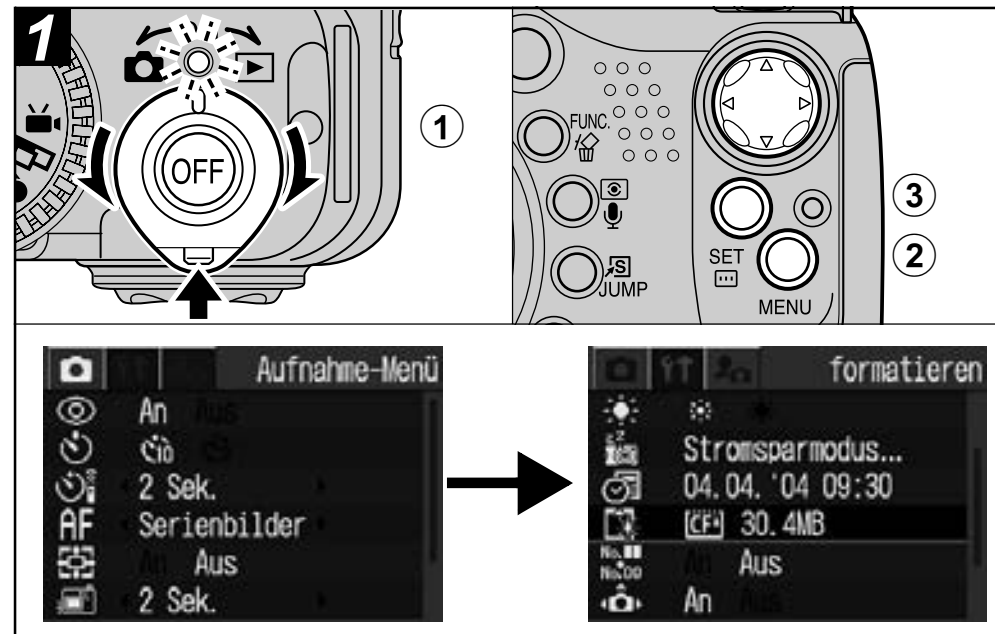
Formatieren von CF-Karten

Neue CF-Karten bzw. CF-Karten, von denen alle Bilder und sonstigen Daten gelöscht werden sollen, sollten immer formatiert werden.

! Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer CF-Karte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder und anderer Dateitypen) gelöscht werden. Überprüfen Sie daher vor dem Formatieren den Inhalt der CF-Karte.

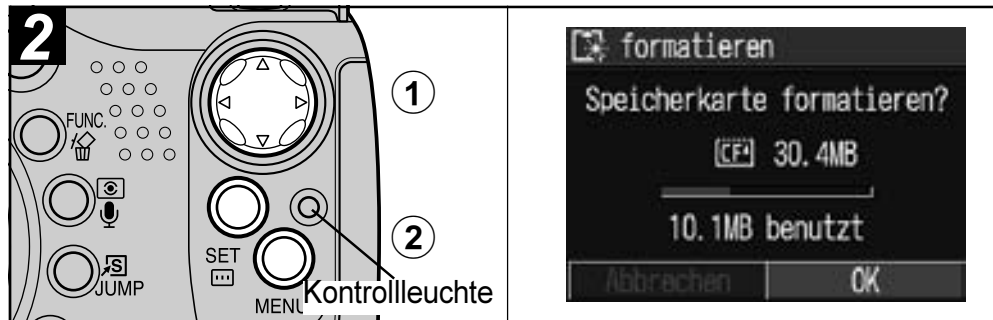


- ♦ Probleme mit der Kamera können möglicherweise durch eine Fehlfunktion der eingesetzten CF-Karte bedingt sein. Durch eine Neuformatierung der CF-Karte kann dieses Problem eventuell behoben werden.
- ♦ Sollten Sie Probleme mit einer nicht von Canon hergestellten CF-Karte haben, lassen sich diese möglicherweise durch eine Neuformatierung beheben.
- ♦ In anderen Kameras, Computern oder Peripheriegeräten formatierte CF-Karten funktionieren möglicherweise nicht einwandfrei. Sollte dies der Fall sein, formatieren Sie die betreffende CF-Karte in Ihrer Kamera.
- ♦ Die angezeigte Kapazität der CF-Karte liegt nach dem Formatieren unter der auf dem Etikett angegebenen Nennkapazität. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion der CF-Karte oder der Kamera.



- ① **Schalten Sie die Kamera ein (S. 19).**
- ② **Drücken Sie die Taste MENU und anschließend auf dem Omni-Selector die Pfeiltaste ►.**
Das Menü [ (Einstel.)] wird angezeigt.
- ③ **Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ auf dem Omni-Selector die Option [Formatieren] aus, und drücken Sie anschließend die Taste SET.**

Ein- und Ausschalten der Kamera



① Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector die Option [OK] aus, und drücken Sie die Taste SET.

Die Kontrollleuchte blinkt und die Formatierung beginnt. Warten Sie, bis die Kontrollleuchte verlischt.

- Wählen Sie die Option [Abbrechen] aus, wenn Sie die Bilder doch nicht löschen möchten. Drücken Sie anschließend die Taste SET.

② Drücken Sie die Taste MENU.

Die Betriebs-/Modusanzeige leuchtet so lange, wie die Kamera eingeschaltet ist. In der Betriebs-/Modusanzeige wird der Zustand der Kamera wie folgt angezeigt:

Orange: Aufnahmemodus

Grün: Wiedergabemodus/Druckeranschlussmodus*

Gelb: Computeranschlussmodus*

Off: Die Kamera ist ausgeschaltet.

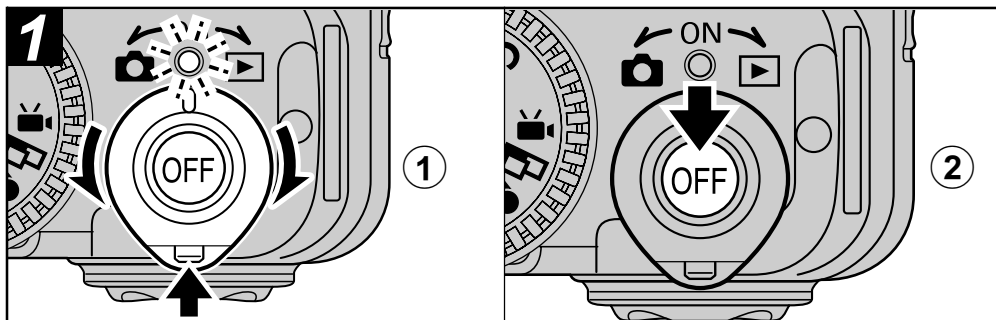
* Weitere Informationen zum Druckeranschlussmodus finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*. Weitere Informationen zum Computeranschlussmodus finden Sie auf der CD-ROM *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk* [Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera].



- ♦ Beim Einschalten der Kamera hören Sie einen Startton und sehen das Startbild (S. 111).
- ♦ Das Startbild wird nicht angezeigt, wenn die Sucheranzeige im Aufnahmemodus eingeschaltet oder der A/V OUT Anschluss mit einem Fernsehgerät verbunden ist.
- ♦ Achten Sie darauf, bei der Aufnahme das Objektiv nicht zu berühren. Vermeiden Sie auch, das Objektiv gewaltsam mit den Fingern oder anderen Gegenständen zu bewegen. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen oder einer Beschädigung der Kamera kommen. Schalten Sie in diesem Fall die Kamera aus und wieder ein.

Kamera ohne Startton und -bild einschalten.

Halten Sie die Taste  gedrückt, und schalten Sie das Gerät ein. Sie können die Kamera auch bei geschlossenem LCD-Monitor einschalten.



- ① **Stellen Sie den Modus-Regler auf  (Aufnahme) bzw.  (Wiedergabe), und halten Sie dabei den Auslöser gedrückt.**
Die Betriebs-/Modusanzeige leuchtet orange bzw. grün.
- ② **Drücken Sie die Taste AUS, um die Kamera auszuschalten.**

Umschalten zwischen Aufnahme und Wiedergabe

Sie können schnell zwischen Aufnahme- und Wiedergabemodus wechseln. Das ermöglicht Ihnen, nach Ansicht oder Löschen des gerade aufgenommenen Bildes, sofort weitere Aufnahmen zu machen.

Wiedergabemodus ➡ Aufnahmemodus

Stellen Sie den Modus-Regler auf  (Wiedergabe), und halten Sie dabei den Auslöser gedrückt (S. 39).

- Die Kamera wechselt in den Wiedergabemodus, das Objektiv wird jedoch nicht eingezogen. (Das Objektiv wird eingezogen, wenn Sie den Modus-Regler erneut auf  (Wiedergabe) stellen).

Wiedergabemodus ➡ Aufnahmemodus

Entfernen Sie den Objektivdeckel, und tippen Sie den Auslöser leicht an.

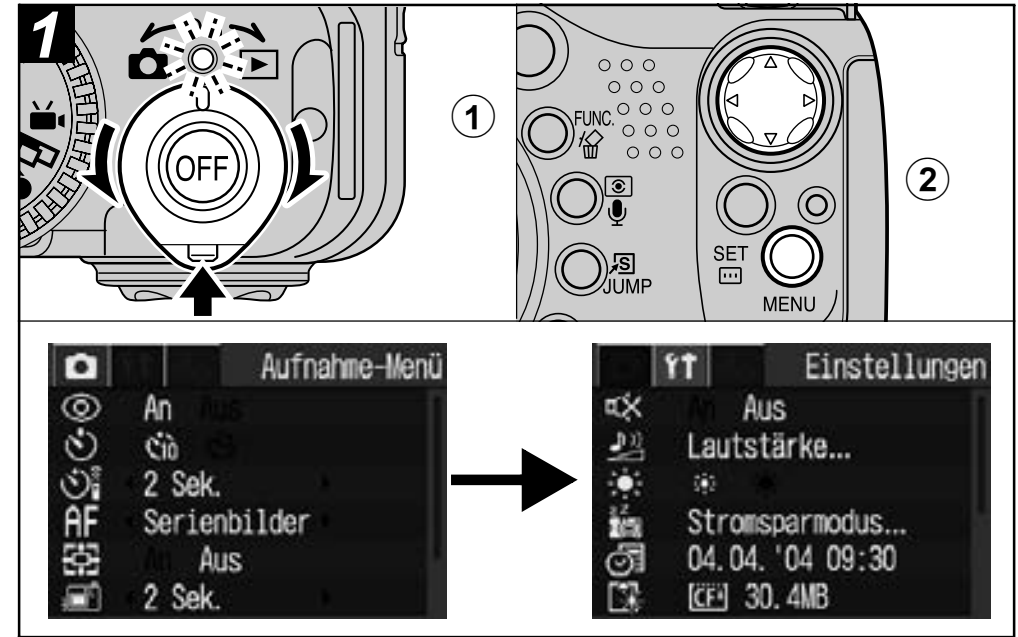
Sie können bei gedrücktem Auslöser (S. 27) den Modus-Regler auch auf  (Aufnahme) stellen.

Einstellen von Datum/Uhrzeit

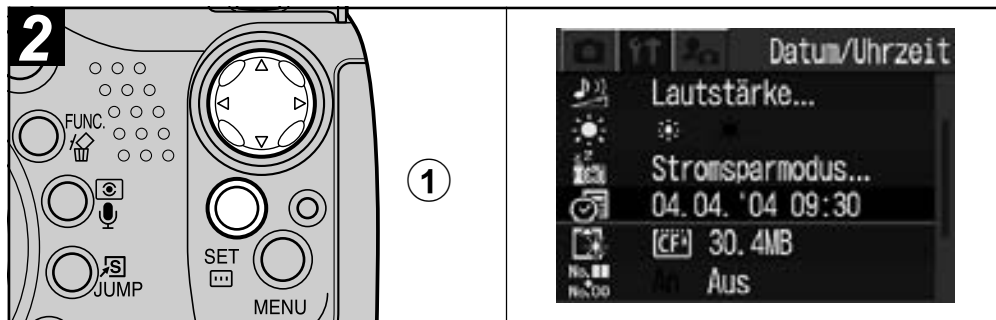
Beginnen Sie beim ersten Einschalten der Kamera oder immer dann, wenn die Lithiumbatterie erschöpft ist, mit Schritt **3**.



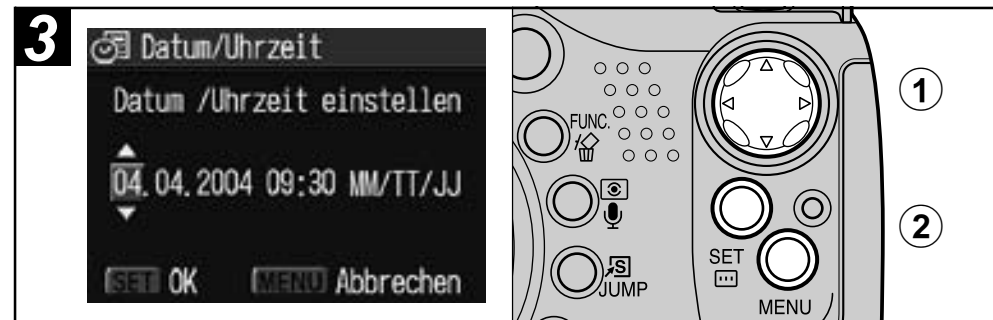
- ♦ Die Einstellung von Datum und Uhrzeit führt nicht zum Ausdruck von Datum und Zeit auf gedruckten Bildern. Informationen zum Drucken von Bildern mit Datumsaufdruck finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck* oder auf der *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk* [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera].
- ♦ Siehe *Austauschen der Speicherbatterie* (S. 144).



- ① **Schalten Sie die Kamera ein (S. 19).**
- ② **Drücken Sie die Taste MENU und anschließend auf dem Omni-Selector die Pfeiltaste ►.**
Das Menü [ (Einstellungen)] wird angezeigt.

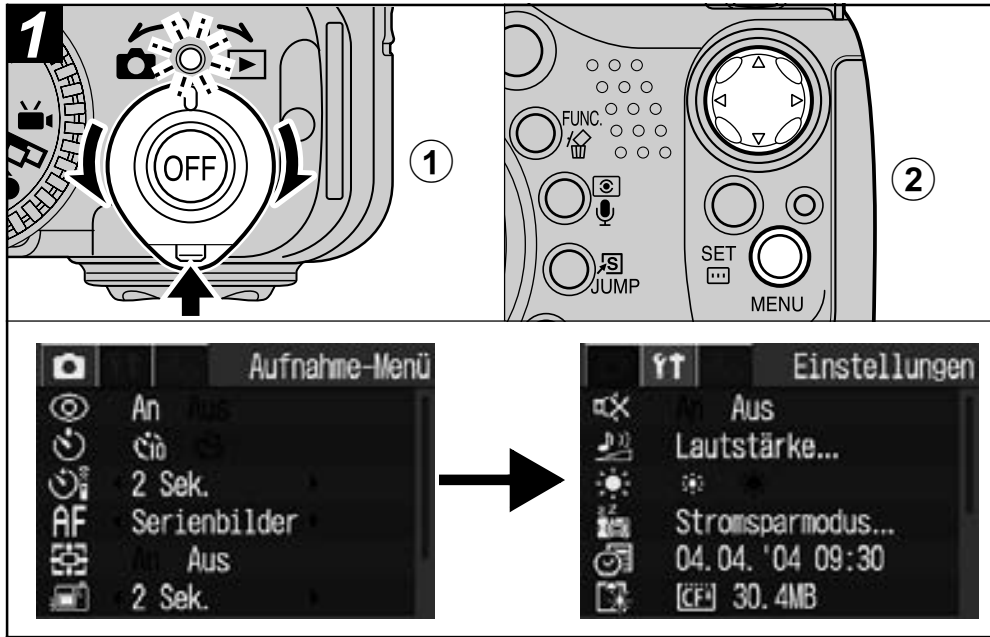


- ① Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ auf dem Omni-Selector die Option [Datum/Uhrzeit] aus, und drücken Sie anschließend die Taste SET.



- ① Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.
- Wählen Sie das einzustellende Element mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector aus, und stellen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ den entsprechenden Wert ein.
- ② Überprüfen Sie, dass Datum und Zeit richtig angezeigt werden, drücken Sie die Taste SET und dann die Taste MENU.
- Die höchste einstellbare Jahreszahl ist 2037.

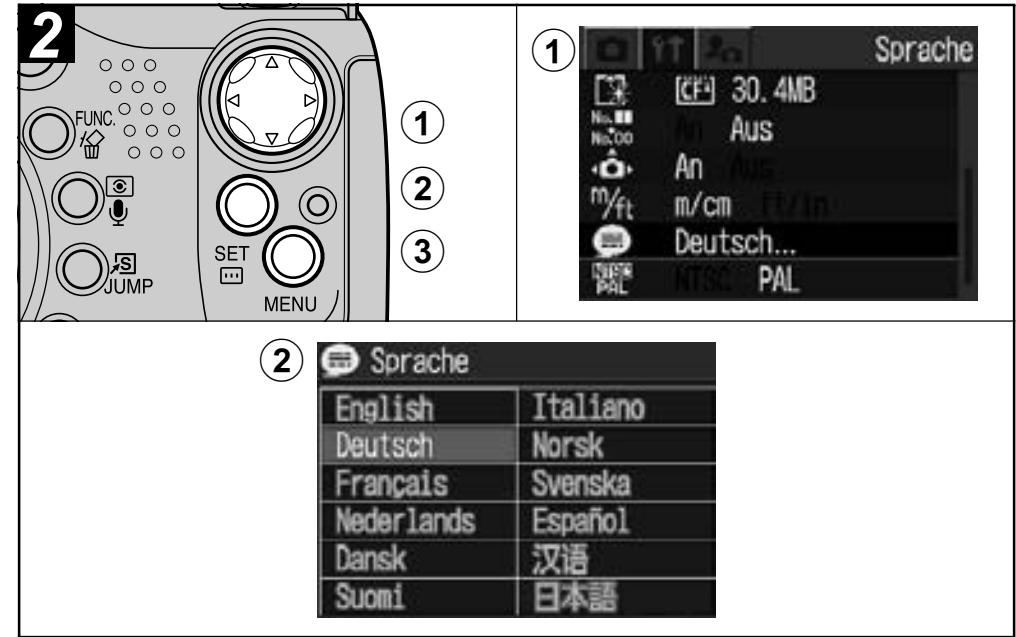
Einstellen der Sprache



- ① Schalten Sie die Kamera ein (S. 19).
- ② Drücken Sie die Taste **MENU** und anschließend auf dem Omni-Selector die Pfeiltaste **►**.

Das Menü [**⏏**] (Einstellungen) wird angezeigt.

- Die Sprache können Sie im Wiedergabemodus ändern, indem Sie die Taste **SET** gedrückt halten und gleichzeitig die Taste **JUMP** drücken. Diese Funktion steht während der Filmwiedergabe oder bei einem angeschlossenen Drucker nicht zur Verfügung.

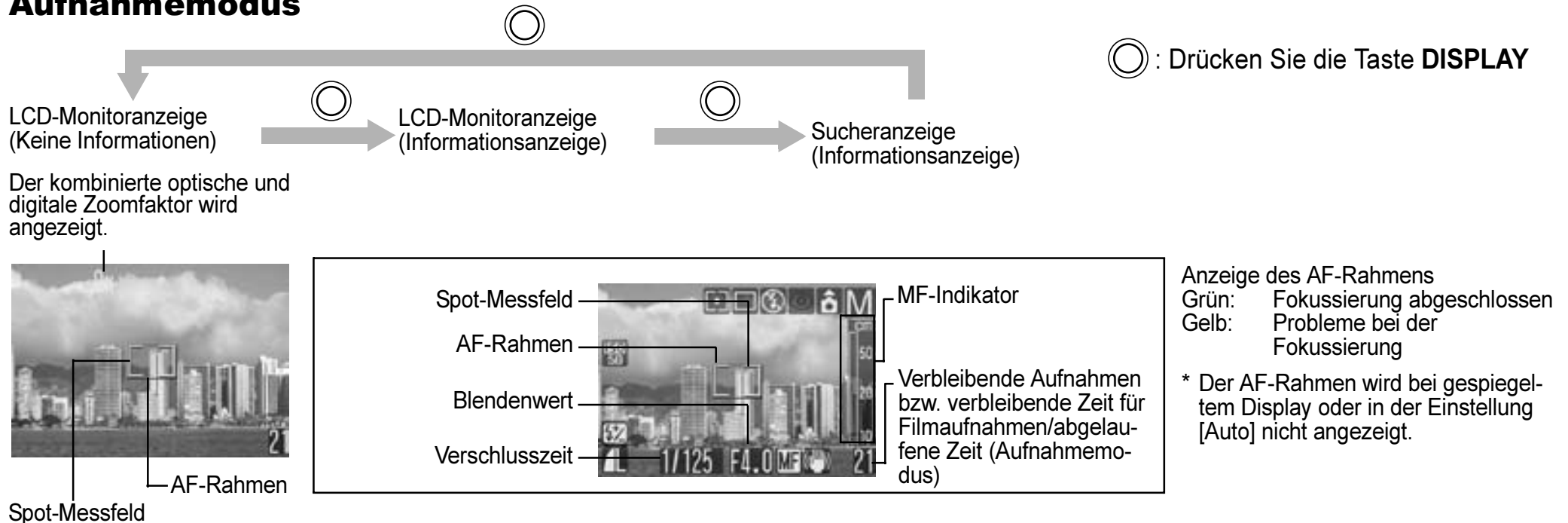


- ① Wählen Sie mit der Pfeiltaste **▲** oder **▼** auf dem Omni-Selector die Option [**Sprache**] aus, und drücken Sie anschließend die Taste **SET**.
- ② Wählen Sie mit der Pfeiltaste **▲**, **▼**, **◀** oder **►** auf dem Omni-Selector eine Sprache aus, und drücken Sie anschließend die Taste **SET**.
- ③ Drücken Sie die Taste **MENU**.

Verwenden des Suchers und des LCD-Monitors

Durch Drücken der Taste **DISPLAY** wird der Anzeigemodus des LCD-Monitors gewechselt.
Wird der LCD-Monitor geschlossen, erfolgt die Anzeige im Sucher.

Aufnahmemodus



Wiedergabemodus



Inhalt der Anzeige

Funktion	Symbol	Aufnahmemodus		Wiedergabemodus		Siehe Seite
		Informationsanzeige	Keine Informationen	Detailanzeige	Standardanzeige	
Aufnahmemodi		○	— ^{*1}	○ ^{*2}	—	S. 45, 71
Belichtungs-korrektur	-2 - +2	○	—	○ ^{*3}	—	S. 78
AE-Speicherung/ FE-Blitzbelich- tungsspeicherung		○	○	—	—	S. 86, 87
Lichtmessver- fahren		○	—	○	—	S. 76
Weißabgleich (WB) ^{*4}		○	—	○	—	S. 79
Auslösemodus		○	—	—	—	S. 49, 52
ISO-Empfindlich- keit		○	—	○	—	S. 81
Fotoeffekt		○	—	○	—	S. 82
Belichtungsreihe		○	—	—	—	S. 84
Blitz		○	—	—	—	S. 34
Verringerung roter Augen		○	—	—	—	S. 36
Blitzbelichtungs- korrektur		○	—	○ ³	—	S. 89

Blitzleistung		○	—	—	—	S. 89
Komprimierung		○	—	○	○	S. 32
Auflösung	L M1 M2 S	○	—	○	○	S. 32
Auflösung (Film)		○	—	○	—	S. 32
Bilder/Sekunde (Filme)		○	—	○	—	S. 32
Digitalzoom ^{*5}	10x 13x 16x 20x 25x 32x	○	○	—	—	S. 50
Akku erschöpft		○	○	○	○	S. 17
Autom. Drehen		○	—	—	—	S. 108
Verwacklungs- warnung		○	○	—	—	S. 26
Manuelle Scharf- einstellung	MF	○	○	—	—	S. 95
Bildstabilisierung		○	—	—	—	S. 29
Filmaufnahme	● (rot)	○	○	—	—	S. 53
Tonaufnahme (WAVE-Datei)		—	—	○	○	S. 101
Film	AVI	—	—	○	○	S. 57
Schutzstatus		—	—	○	○	S. 106

^{*1} (Film) wird auch im Modus „Keine Informationen“ angezeigt

^{*2} **C** (Manuell) wird nicht angezeigt.

^{*3} Die Werte für die jeweiligen Inhalte werden ebenfalls angezeigt.

^{*4} Das Symbol wird im Wiedergabemodus nicht angezeigt.

^{*5} Der effektive Zoom ergibt sich aus der Kombination des optischen und des digitalen Zooms. „10x“ ist die maximale Teleeinstellung für den optischen Zoom.



- ♦ Auch im Anzeigemodus „keine Informationen“ werden für ungefähr sechs Sekunden Aufnahmeinformationen angezeigt (je nach Kameraeinstellung zu diesen Zeitpunkt können diese Informationen auch nicht angezeigt werden).
- ♦ Das Symbol Verwacklungswarnung  wird im LCD-Monitor (bzw. Sucher) bei schlechten Lichtverhältnissen während der Vorbereitung der Aufnahme angezeigt. Verwenden Sie einen der folgenden Aufnahmemodi, wenn dieses Symbol angezeigt wird.
 - Stellen Sie den Blitz auf Ein oder Auto
 - Stellen Sie die Bildstabilisierungsfunktion auf An (S. 29)
 - Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ
- ♦ Beachten Sie, dass von dieser Kamera aufgezeichnete Bilddaten auf anderen Kameras möglicherweise nicht korrekt angezeigt werden, gleiches gilt auch für den umgekehrten Fall.

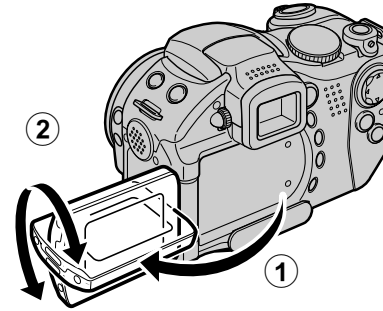
Überbelichtungswarnung

Überbelichtete Bereiche des Bildes werden blinkend angezeigt. Die Überbelichtungswarnung wird unter folgenden Bedingungen angezeigt.

- ♦ Im LCD-Monitor (Informationsanzeige) bzw. im Sucher, bei der Prüfung eines Bildes direkt nach der Aufnahme
- ♦ Im Detailanzeigemodus des Wiedergabemodus

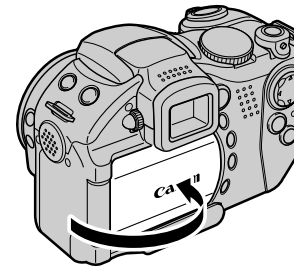
Verwenden des LCD-Monitors

Der LCD-Monitor kann in folgende Positionen geöffnet werden.



Um 180° nach links aufgeklappt. Um 180° in Richtung Objektiv oder um 90° nach hinten gekippt.

- Wird der LCD-Monitor um 180° nach links und um 180° in Richtung Objektiv geklappt, wird das angezeigte Bild automatisch umgedreht und gespiegelt (Funktion „Display spiegeln“), so dass es vor dem Objektiv wieder richtig angezeigt wird.

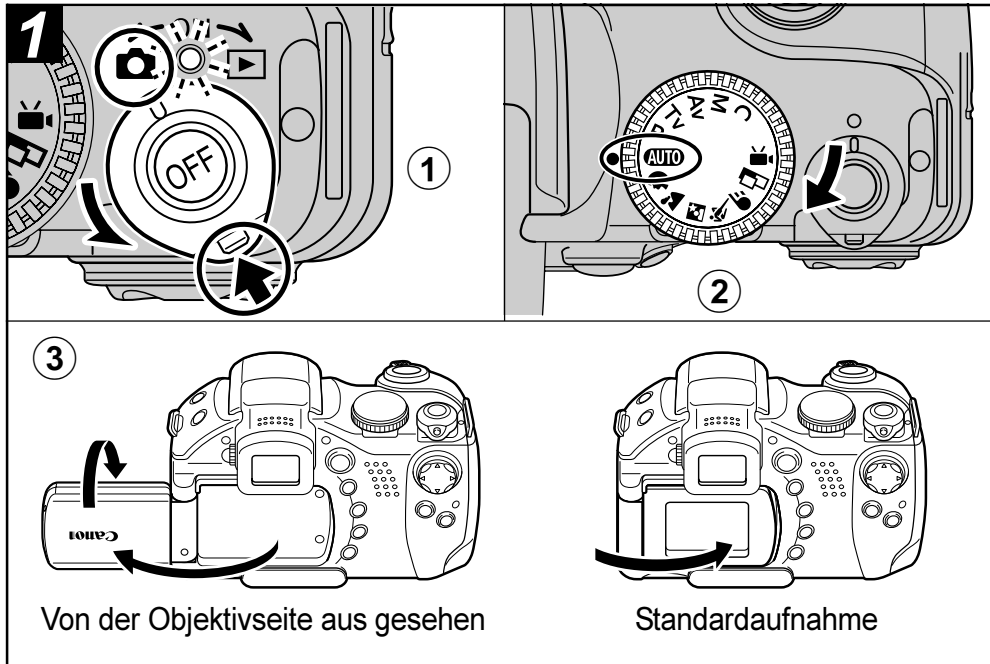


Klappen Sie den LCD-Monitor zurück gegen das Kameragehäuse, bis er einrastet.

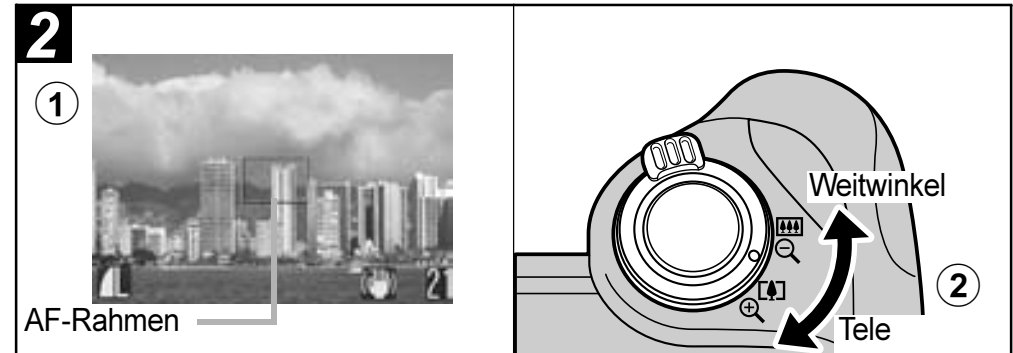
- Wird er nicht vollständig geschlossen, wird das Bild gespiegelt angezeigt.
Halten Sie bei Nichtgebrauch der Kamera den LCD-Monitor zum Schutz geschlossen.

Verwenden des Suchers

Verwenden Sie für die Aufnahme den Sucher, wenn die Umgebung zu hell ist (beispielsweise bei Außenaufnahmen) und die Bilder im LCD-Monitor nur schlecht sichtbar sind. Stellen Sie die Sucherscharfeinstellung an der Dioptrieanpassung (S. 12) so ein, dass die Informationen (S. 24) deutlich angezeigt werden.

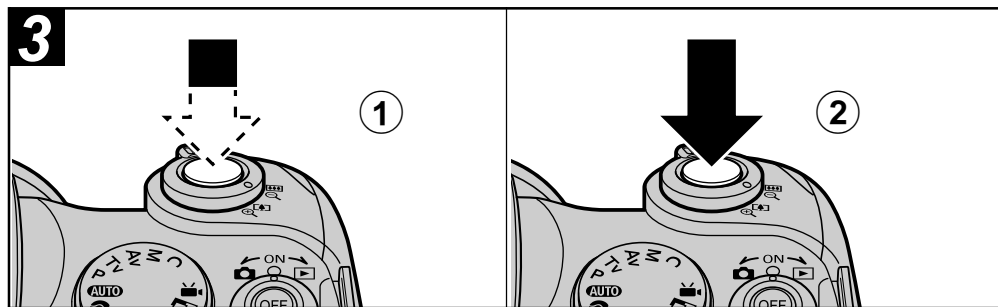


- ① **Drehen Sie den Modus-Regler auf (Aufnahme).**
- ② **Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf **AUTO**.**
- ③ **Wenn Sie den LCD-Monitor verwenden, öffnen Sie diesen.**
 - Der LCD-Monitor kann auch gedreht werden. Wird der LCD-Monitor um 180° gedreht, wird das angezeigte Bild automatisch gedreht und gespiegelt (Funktion „Display spiegeln“), so dass es vor dem Objektiv wieder richtig angezeigt wird (diese Funktion kann auch deaktiviert werden (S. 65)).



- ① **Richten Sie die Kamera auf das Motiv.**
- ② **Stellen Sie mit dem Zoom im LCD-Monitor (oder Sucher) den gewünschten Bildausschnitt her.**
 - Durch Drehen des Zoom-Reglers in Richtung wird das Motiv vergrößert (Tele). Durch Drehen des Zoom-Reglers in Richtung wird die Größe des Motivs verkleinert (Weitwinkel). Die Geschwindigkeit, mit der sich die Vergrößerung ändert, wird durch Drehen des Zoom-Reglers bestimmt. Rasches vollständiges Drehen des Zoom-Reglers nach rechts oder links ermöglicht schnelles Zoomen. Drehen Sie zum langsamen Zoomen den Regler langsam um die Hälfte.
 - Der Bildwinkel kann entsprechend dem 35mm-Filmformat im Bereich zwischen 38 to 380 mm eingestellt werden.

- Die Kombination aus digitalem und optischem Zoom ermöglicht bei Aufnahmen eine bis zu 32-fache Vergrößerung (S. 50). In einigen Aufnahmemodi steht der Digitalzoom nicht zur Verfügung (S. 166). Die Qualität eines Bildes wird um so grobkörniger, je stärker es digital gezoomt wird.



① Halten Sie zum Fokussieren den Auslöser angetippt.

Wenn die Kamera die Fokussierung abgeschlossen hat, ertönt zweimal ein Signalton, und der AF-Rahmen wird grün angezeigt.

- Wenn das Motiv schwer zu fokussieren ist, ertönt einmal ein Signalton, und der AF-Rahmen wird gelb angezeigt. Der Rahmen wird nicht angezeigt, wenn der AF-Rahmen auf [Auto] gestellt ist.
- Die Werte für Verschlusszeit und Blende werden automatisch festgelegt und im LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt. Die Belichtungskorrektur (S. 78) und der Fokus (S. 95) werden automatisch eingestellt.

② Drücken Sie den Auslöser vollständig durch.

Das Verschlussgeräusch signalisiert, dass die Aufnahme erstellt wurde. Bewegen Sie die Kamera erst, wenn Sie dieses Geräusch hören. Das Bild wird für zwei Sekunden angezeigt.



- ◆ Weitere Informationen zu Einstellungen, die in diesem Modus geändert werden können, finden Sie auf Seite 161.
- ◆ Der LCD-Monitor und der Sucher verfügen beide über ein Sichtfeld, in dem das aufgenommene Bild vollständig angezeigt wird.
- ◆ Fotos werden zunächst im internen Speicher der Kamera gespeichert, bevor sie auf der CF-Karte aufgezeichnet werden. Auf diese Weise kann bei ausreichendem internen Speicherplatz sofort die nächste Aufnahme erfolgen.
- ◆ Die Kontrollleuchte blinkt während der Datenaufzeichnung auf der CF-Karte.
- ◆ Der Signalton und das Verschlussgeräusch können im Menü ein- und ausgeschaltet werden (S. 66).
- ◆ Sind Verschlussgeräusch und Stummschaltung auf [Aus] gestellt, ertönt ein Signalton bei vollständigem Drücken des Auslösers.
- ◆ Während der Blitz aufgeladen wird, können keine Aufnahmen gemacht werden.

- ♦ Sie können die Zeit, für die Bilder nach der Aufnahme angezeigt werden ändern oder diese Funktion vollständig ausstellen (S. 31).

Bildstabilisierungsfunktion

Mithilfe der Bildstabilisierungsfunktion können Sie die Verwacklung der Kamera (verschwommene Bilder) bei vergrößerten Aufnahmen weit entfernter Motive oder bei schlechten Lichtverhältnissen ausgleichen. Die Standardeinstellung dieser Funktion lautet [An].

- Durch Drücken der Taste **IS** können Sie die Funktion ein- und ausschalten. Durch  wird angezeigt, dass die Funktion eingeschaltet ist.
- Wenn Sie die Taste **IS** gedrückt halten, können Sie den Bildstabilisierungsmodus auswählen. Es werden folgende Symbole angezeigt. Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector eine Einstellung aus, und drücken Sie die Taste **IS**.



(Standard): Standardaufnahme



(Mit Teleobjektiv):

Wählen Sie diese Option bei Verwendung des separat erhältlichen Teleobjektivs (S. 137).



(Mit Weitwinkelobjektiv):

Wählen Sie diese Option bei Verwendung des separat erhältlichen Weitwinkelobjektivs (S. 137).



- Bei Abendaufnahmen und bei langen Verschlusszeiten wird die Verwacklung möglicherweise nicht vollständig korrigiert. Befestigen Sie die Kamera in diesem Fall auf einem Stativ.
- Zu starke Verwacklungen werden möglicherweise nicht vollständig korrigiert.

Überprüfen des Bildes unmittelbar nach der Aufnahme

M

Modus-Wahlrad



Nach der Aufnahme wird das Bild für zwei Sekunden angezeigt (Informationen zum Ändern dieser Einstellung finden Sie auf Seite 31). Es gibt zwei Möglichkeiten, das Bild länger anzuzeigen.

● **Auslöser gedrückt halten**

● **Drücken der Taste SET, während das Bild angezeigt wird**

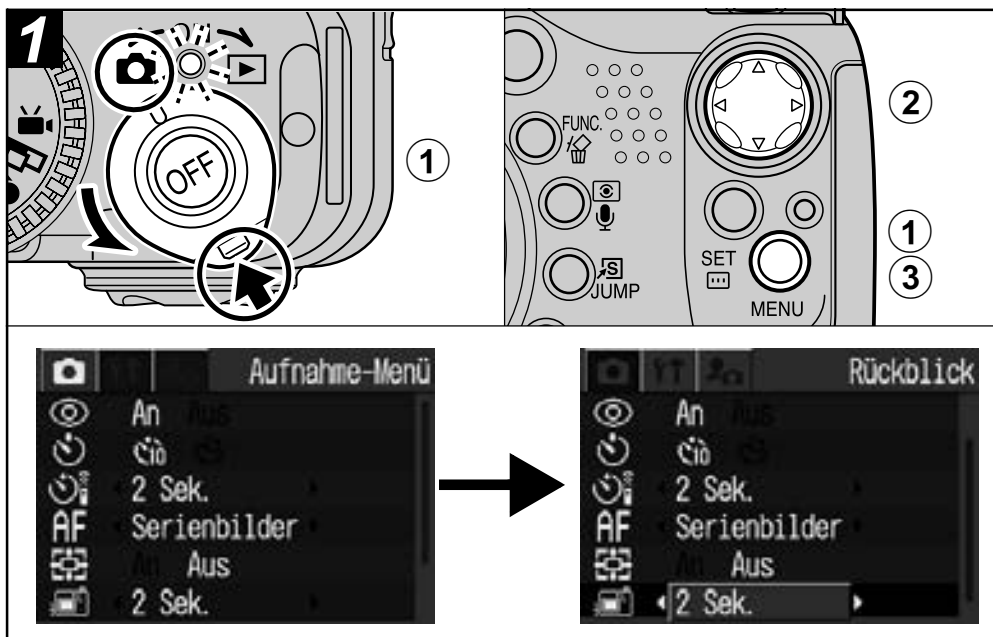
Halten Sie den Auslöser angetippt, um die Anzeige des Bildes zu beenden und ein neues Bild aufzunehmen.



Während der Anzeige von Bildern, können folgende Funktionen genutzt werden:

- ◆ Anzeige der Bilder im detaillierten Anzeigemodus (S. 26)
- ◆ Vergrößern von Bildern (S. 40)
- ◆ Löschen einzelner Bilder (S. 43)
- ◆ Hinzufügen von Tonaufnahmen (S. 101)

Ändern der Anzeigedauer eines Bildes



- ① **Schalten Sie die Kamera ein (S. 19), und drücken Sie die Taste MENU.**

Das Menü [(Aufnahme)] wird angezeigt.

- ② **Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ auf dem Omni-Selector [Rückblick] aus, und wählen Sie anschließend mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector eine Einstellung für die Anzeigedauer aus.**

Aus: Bilder werden nicht angezeigt
2 bis 10 Sek.: Bilder werden für den gewählten Zeitraum angezeigt, auch wenn der Auslöser losgelassen wird.

- ③ **Drücken Sie die Taste MENU.**

- Das Bild wird unabhängig von der gewählten Einstellung solange angezeigt, wie der Auslöser gedrückt gehalten wird.
- Sie können eine weitere Aufnahme machen, noch während das zuletzt aufgenommene Bild angezeigt wird.

Ändern der Auflösung und der Komprimierung

Modus-Wahlrad

AUTO       **P Tv Av M**

Sie können die Einstellungen für Auflösung, Komprimierung (Standbilder) und Bildfrequenz (Film, S. 56) entsprechend dem Verwendungszweck der geplanten Aufnahme ändern.

Standbilder

Auflösung			Verwendungszweck
Display	Pixel		
L (Groß)	2048 x 1536	 Hoch  Niedrig	● Ausdruck Größe A4* 210 x 297 mm ● Ausdruck Größe Letter* 216 x 279 mm
M1 (Mittel 1)	1600 x 1200		● Ausdruck Postkartengröße 148 x 100 mm ● Ausdruck Größe L 119 x 89 mm
M2 (Mittel 2)	1024 x 768		Ausdruck Kreditkartengröße 86 x 54 mm
S (Klein)	640 x 480		● Senden von Bildern als E-Mail-Anhang ● Aufnehmen vieler Bilder

*Die Papiergrößen unterscheiden sich je nach Region.

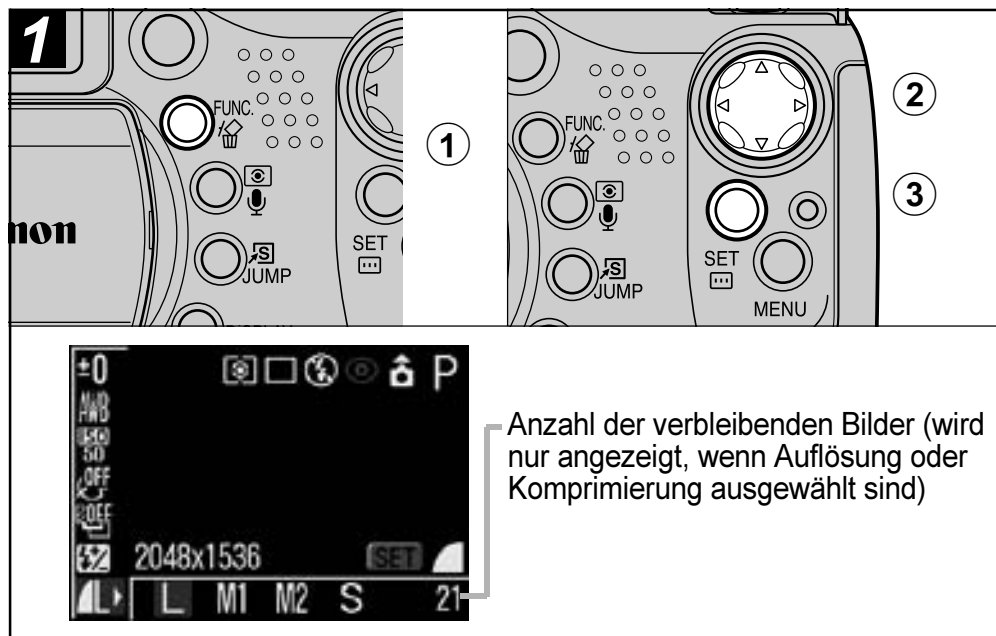
Komprimierung			Verwendungszweck
	Superfein	 Hohe Qualität 	Aufnehmen von Bildern in hoher Qualität
	Fein		Aufnehmen von Bildern in normaler Qualität
	Normal	Normal	Aufnehmen vieler Bilder

Filme

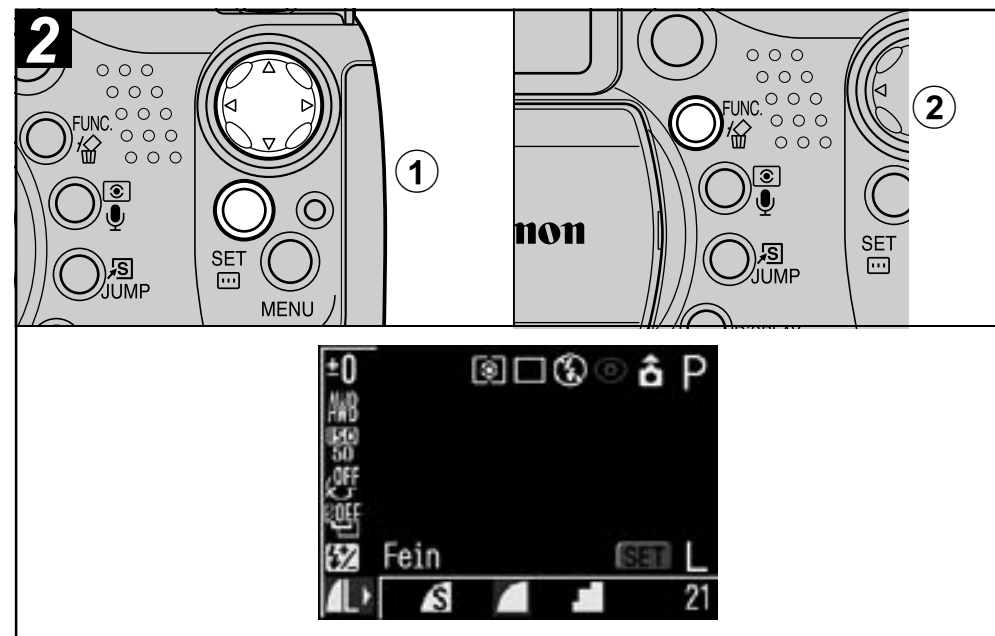
	Auflösung	Bild Qualität	Aufnahme Zeit	Verwendungszweck
	640 x 480 Pixel (Fein)*	 Hoch 	 Kurz 	Filme in hoher Qualität aufnehmen
	640 x 480 Pixel*			Filme in normaler Qualität aufnehmen
	320 x 240 Pixel*	Normal	Lang	Aufnehmen von längeren Filmen

* Der Komprimierungswert für  lautet Fein. Der Komprimierungswert für  und  lautet Normal.

	Bildfrequenz	Qualität	Aufnahme Zeit	Verwendungszweck
	ca. 30 Bilder/Sekunde	Flüssige Bewegung	Kurz	Aufnehmen mit Qualitätspriorität
	ca. 15 Bilder/Sekunde	Normal	Lang	Aufnehmen mit Zeitpriorität



- ① Drücken Sie die Taste FUNC.
- ② Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ auf dem Omni-Selector * (2048 x 1536) aus.
* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
- ③ Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector die gewünschte Auflösung aus, und drücken Sie die Taste SET.



- ① Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector die gewünschte Komprimierung aus, und drücken Sie die Taste SET.
 - Durch Drücken des Auslösers können Sie sofort nach Auswahl der Einstellungen ein Bild aufnehmen. Dieser Bildschirm wird erneut angezeigt, sobald das Bild aufgenommen wurde.
 - Bei Filmaufnahmen wird die verbleibende Aufnahmezeit (in Sekunden) angezeigt.
 - Siehe *Größe von Bilddateien (geschätzt)* (S. 152).

Verwenden des eingebauten Blitzgeräts

Modus-Wahlrad

AUTO       **P Tv Av M**

Beachten Sie bei der Verwendung des Blitzes die folgenden Hinweise:

Wenn die Aufklappoption des Blitzes (S. 64) auf [Auto] gestellt ist, funktioniert der Blitz wie folgt.

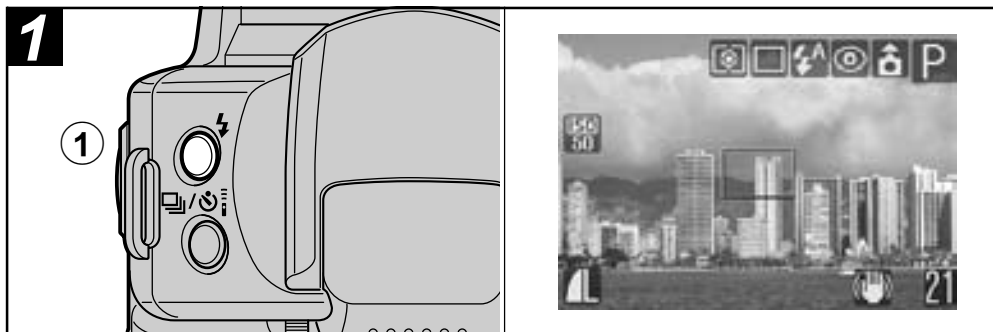
	Automatik mit Verringerung roter Augen	Je nach Lichtverhältnissen wird der Blitz automatisch ausgelöst. Zusätzlich wird bei jedem Hauptblitz die Lampe zur Verringerung roter Augen ausgelöst.
	Automatikmodus	Der Blitz wird entsprechend den Lichtverhältnissen automatisch ausgelöst.
	Blitz eingeschaltet mit Verringerung roter Augen	Die Lampe zur Verringerung roter Augen und der Blitz werden bei allen Aufnahmen ausgelöst.
	Blitz EIN	Der Blitz wird immer ausgelöst.
	Blitz AUS	Der Blitz wird nie ausgelöst.



Kurz nach Ausklappen des Blitzes kann sich das Fokussieren der Kamera verzögern.

- CF-Kartentypen und Anzahl verbleibender Aufnahmen (S. 151).

② **Drücken Sie die Taste FUNC., und nehmen Sie das Bild auf.**

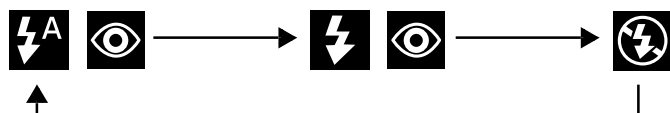


- ① Drücken Sie die Taste , um zwischen den verschiedenen Blitzmodi zu wechseln und das Bild aufzunehmen.

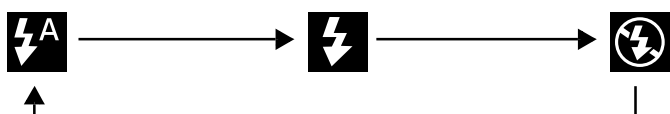
Der ausgewählte Blitzmodus wird im LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt.

- Durch Drücken der Taste  können Sie zwischen den Einstellungen wechseln. In einigen Aufnahmemodi ist ein Wechsel der Blitzeinstellungen eventuell nicht möglich.

Bei eingeschalteter Funktion zur Verringerung roter Augen (S. 36)



Bei ausgeschalteter Funktion zur Verringerung roter Augen



- Klappen Sie den Blitz nach Verwendung wieder ein.

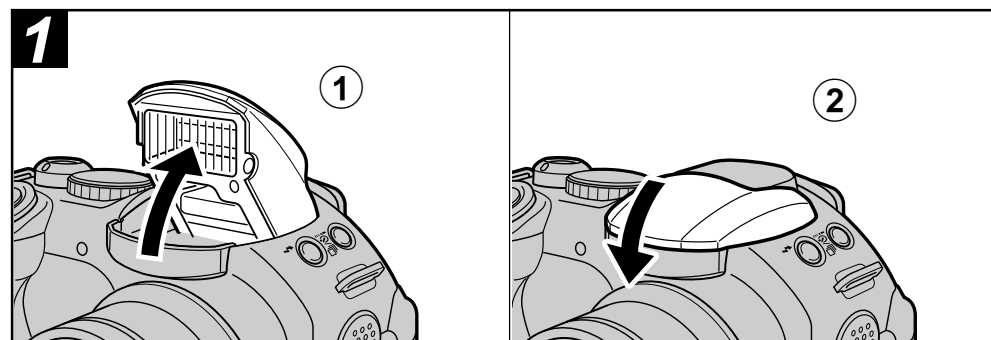
Wenn die Ausklappfunktion des Blitzes auf [Aus] gestellt ist

Modus-Wahlrad

P Tv Av M

Wenn die Ausklappfunktion des Blitzes auf [Aus] gestellt ist, können Sie diesen manuell einstellen.

Blitz ist offen ()	Der Blitz wird immer ausgelöst.
Blitz ist geschlossen ()	Der Blitz wird nie ausgelöst.



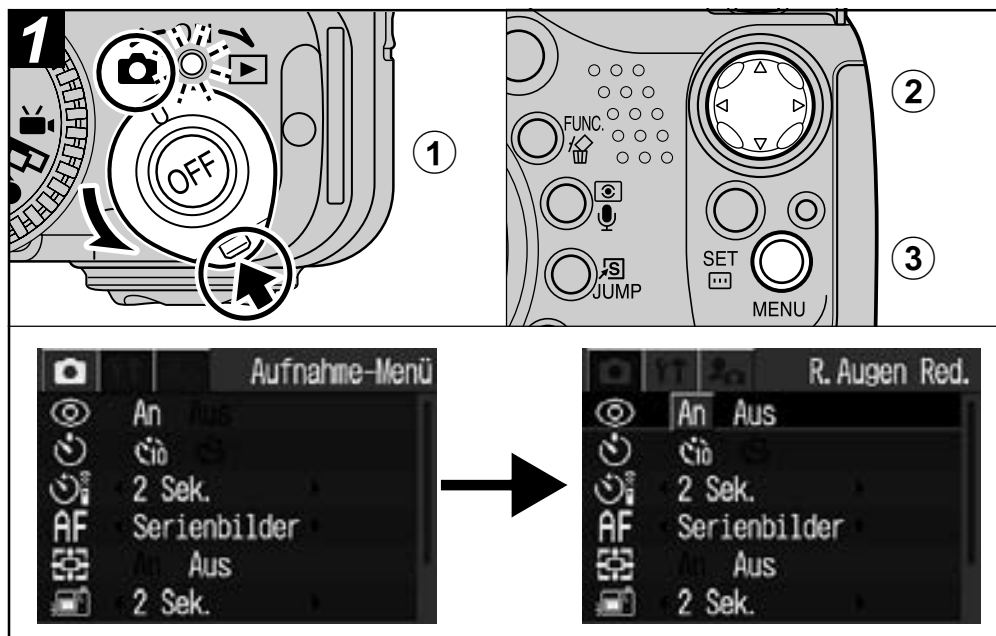
- ① Drücken Sie die Taste , um den Blitz aufzuklappen, und nehmen Sie das Bild auf.
- ② Klappen Sie den Blitz bei Nichtbenutzung ein, bis dieser einrastet.

Aktivieren der Funktion zur Verringerung roter Augen

Modus-Wahlrad

AUTO **P Tv Av M**

Die Lampe zur Verringerung roter Augen wird bei Blitzlichtaufnahmen unter schlechten Lichtverhältnissen ausgelöst. Dadurch wird die Reflektion des Lichts in den Augen vermindert, die diese normalerweise rot erscheinen lässt.



- ① Schalten Sie die Kamera im Modus (Aufnahme) (S. 19) ein, und drücken Sie die Taste **MENU**.

Das Menü [(Aufnahme)] wird angezeigt.

- ② Wählen Sie mit der Pfeiltaste **▲** oder **▼** auf dem Omni-Selector [R.Augen Red.] aus.

- ③ Wählen Sie mit der Pfeiltaste **◀** oder **▶** auf dem Omni-Selector [An] aus, und drücken Sie die Taste **MENU**.

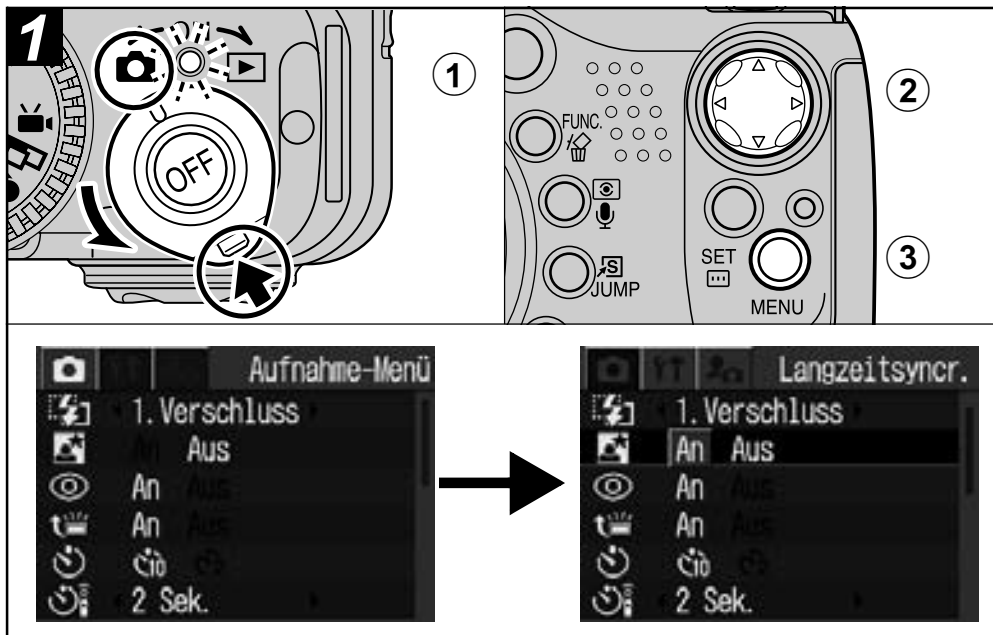
- wird im LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt, wenn dieser auf Informationsanzeige gestellt ist.
- Bei Aufnahmen mit der Funktion zur Verringerung roter Augen müssen die fotografierten Personen direkt in die Lampe zur Verringerung roter Augen blicken, damit die gewünschte Wirkung erzielt wird. Bitten Sie diese daher, direkt in die Lampe zu sehen. Noch bessere Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie entweder das Objektiv auf Weitwinkel stellen, bei Innenaufnahmen die Beleuchtung verstärken oder näher an das Motiv herangehen.

Einstellen der Langzeitsynchronisierung

Modus-Wahlrad

P Av

Bei Blitzlichtaufnahmen können Sie mit langen Belichtungszeiten arbeiten. bzw. Innenaufnahmen unter schlechten Lichtverhältnissen dunkle Hintergründe aufgehellt



- ① Schalten Sie die Kamera im Modus (Aufnahme) (S. 19) ein, und drücken Sie die Taste MENU.

Das Menü [(Aufnahme)] wird angezeigt.

- ② Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ auf dem Omni-Selector [Langzeitsyncr.] aus.
- ③ Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector [An] aus, und drücken Sie die Taste MENU.

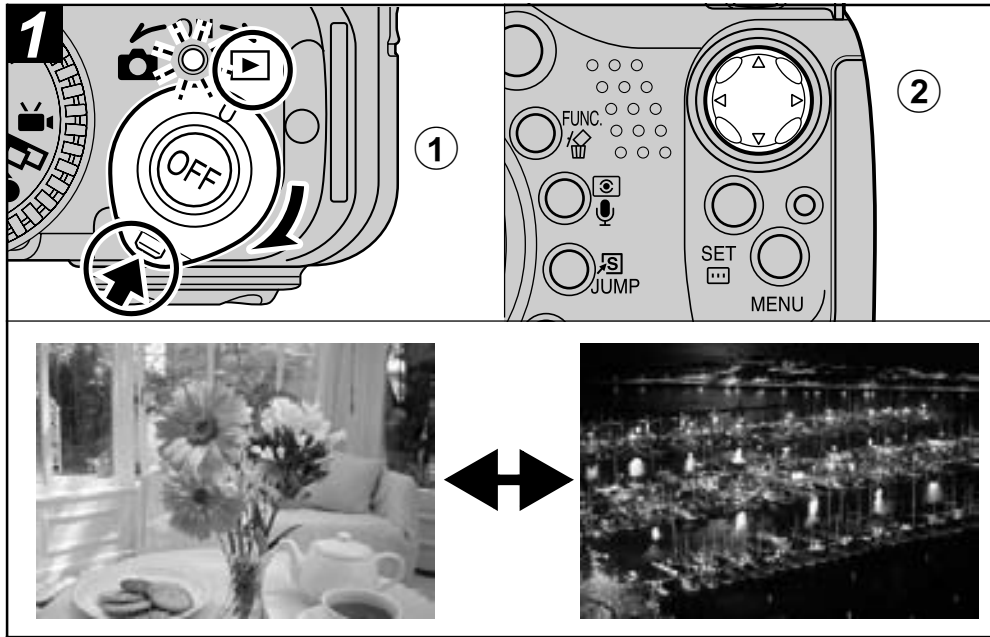


Bei Aufnahmen mit hoher ISO-Empfindlichkeit und Verwendung des eingebauten Blitzes besteht, je näher Sie an das Motiv herangehen, die Gefahr der Überbelichtung.



- ♦ Wenn Sie im Aufnahme-Menü unter [Blitzleistung] die Option [Auto] eingestellt haben, wird der Blitz mit automatischer Anpassung ausgelöst. Bei Aufnahmen im Modus **M** oder wenn Sie unter [Blitzleistung] die Option [Manuell] eingestellt haben, wird der Blitz mit den von Ihnen festgelegten Einstellungen ausgelöst.
- ♦ Wenn [Blitzleistung] auf [Auto] gestellt ist, wird der Blitz zweimal ausgelöst. Es erfolgt ein Vorblitz, gefolgt vom Hauptblitz. Der Vorblitz dient dazu, die Belichtungsdaten für das Motiv zu ermitteln, damit der Hauptblitz mit der für die jeweilige Aufnahme optimalen Intensität ausgelöst kann.
- ♦ Die kürzeste Verschlusszeit, die mit dem Blitz synchronisiert werden kann, beträgt 1/250 Sekunde. Wird eine kürzere Verschlusszeit ausgewählt, setzt die Kamera diese automatisch auf 1/250 Sekunde zurück.
- ♦ Während der Blitz aufgeladen wird, können keine Aufnahmen gemacht werden.

- ♦ Der Ladevorgang für den eingebauten Blitz kann bis zu 10 Sekunden dauern. Die tatsächlichen Werte unterscheiden sich je nach Häufigkeit der Verwendung und dem Ladestand des Akkus.
- ♦ Die Blitzbelichtung und die Blitzintensität können geändert werden (S. 89).
- ♦ Wenn [Langzeitsyncr.] auf [An] gestellt ist, kann die Verwacklung einen zusätzlichen Faktor darstellen. Es wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.
- ♦ Wenn die Kamera in einem der Aufnahmemodi **P**, **Tv**, **Av** oder **M** ausgeschaltet wird, bleiben die Blitzeinstellungen erhalten.



- ① **Drehen Sie den Modus-Regler nach rechts, um die Kamera in den Wiedergabemodus zu schalten.**

Das zuletzt aufgenommene Bild wird im LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt.

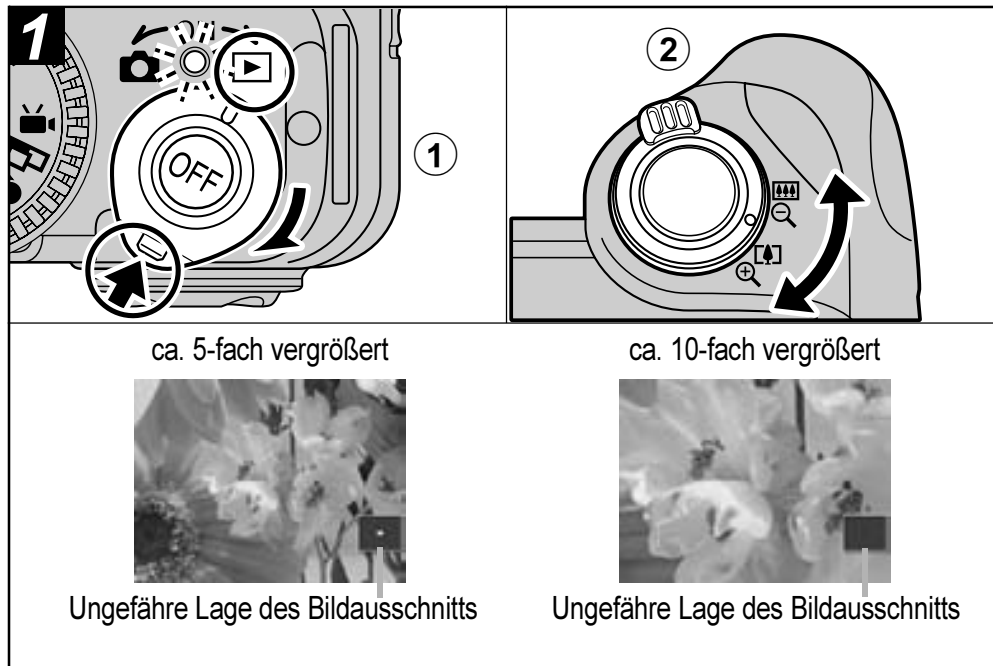
- ② **Wechseln Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector zwischen den Bildern.**

- Mit ◀ wechseln Sie zum vorherigen und mit ▶ zum nächsten Bild. Wenn Sie ◀ oder ▶ gedrückt halten, erfolgt der Bildwechsel schneller, die Bilder sind jedoch etwas schlechter zu sehen.
- Wenn Sie, nachdem Sie die Taste **JUMP** gedrückt haben, auf ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector drücken, springt die Kamera 10 Bilder vor oder zurück. Wenn Sie erneut die Taste **JUMP** drücken, wird die Kamera auf Einzelbildwiedergabe zurückgestellt.
- Drücken Sie die Taste **DISPLAY**, um Informationen zum aktuellen Bild anzuzeigen (S. 24).
- Drücken Sie die Taste , um das angezeigte Bild schnell zu löschen (S. 43).



Möglicherweise können mit einer anderen Kamera aufgenommene oder am Computer mit anderen Softwareanwendungen bearbeitete Bilder nicht wiedergegeben werden.

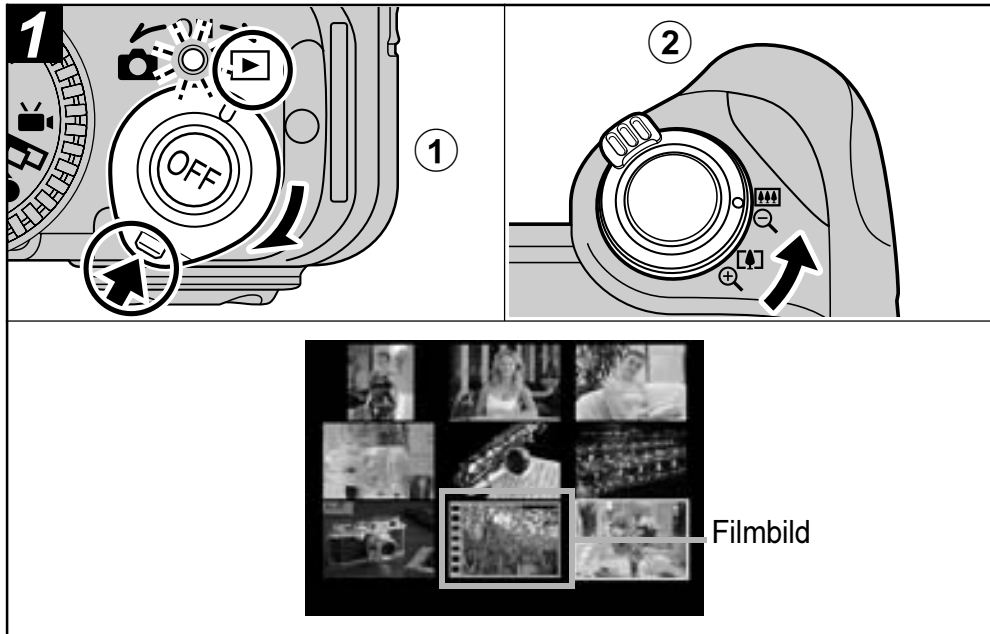
Vergrößern von Bildern



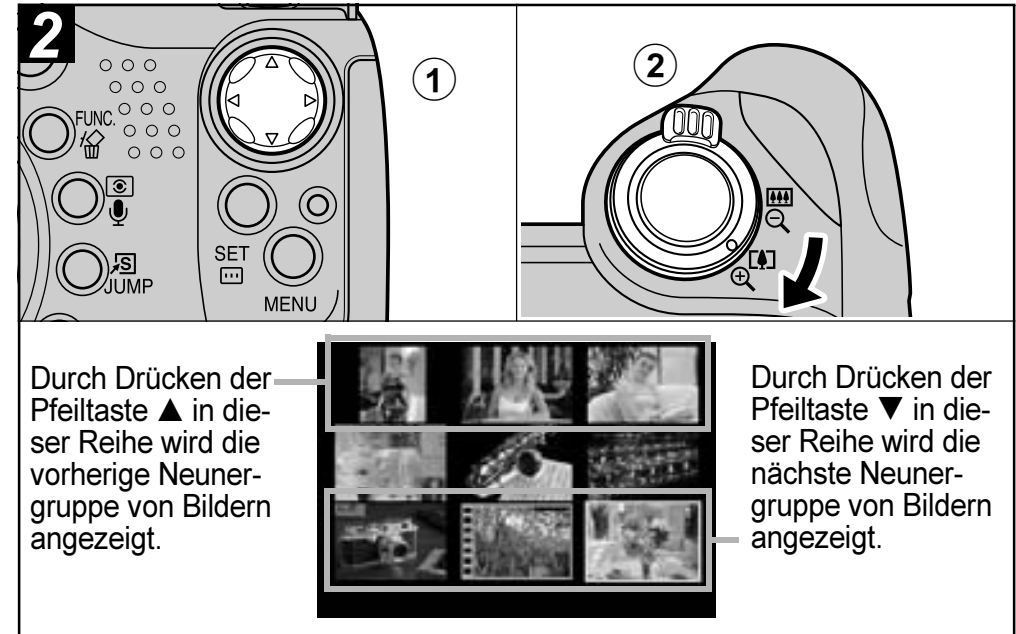
- ① Drehen Sie den Modus-Regler nach rechts, um die Kamera in den Wiedergabemodus zu schalten.
- ② Drehen Sie den Zoom-Regler in Richtung , um das Bild zu vergrößern, und in Richtung , um zur normalen Anzeige zurückzukehren.
 - In der Einzelbildwiedergabe können Bilder bis zu 10-fach vergrößert werden. Halten Sie die Taste **SET** gedrückt, und drehen Sie den Zoom-Regler in Richtung , um zwischen den Vergrößerungsstufen 2,5-fach, 5-fach und 10-fach zu wechseln.

- Drücken Sie die Pfeiltaste ◀, ▶, ▲ oder ▼ auf dem Omni-Selector, um den vergrößerten Bereich im Bild zu verschieben.
- Filmaufnahmen und Übersichtswiedergaben können nicht vergrößert werden.
- Bilder können unmittelbar nach der Aufnahme in der Anzeige des LCD-Monitors (oder Suchers) vergrößert werden (S. 31).

Anzeige von Bildern in Neunergruppen (Übersichtswiedergabe)

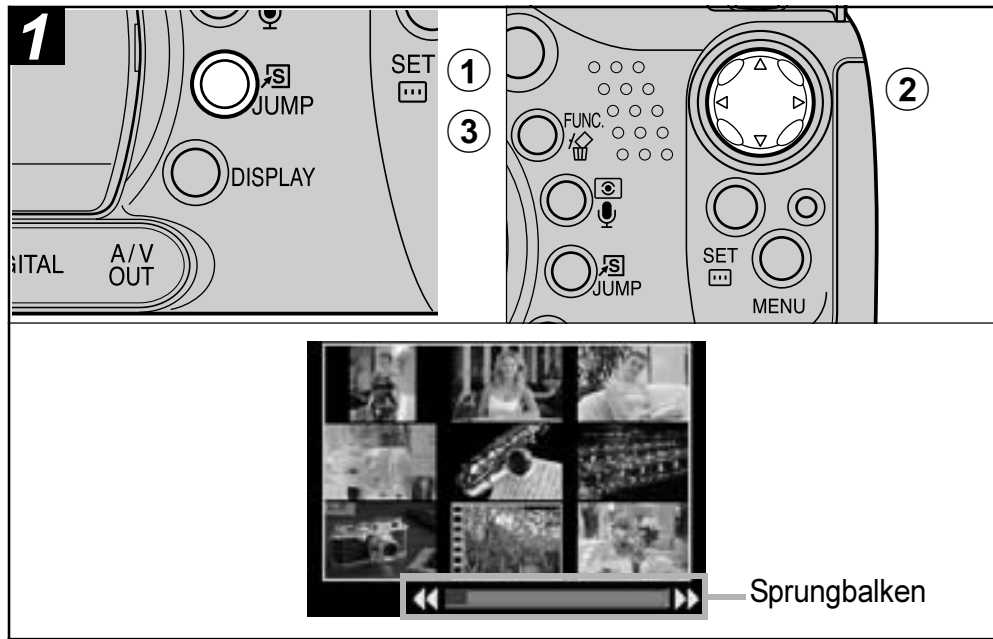


- ① Drehen Sie den Modus-Regler nach rechts, um die Kamera in den Wiedergabemodus zu schalten.
- ② Drehen Sie das Modus-Regler in Richtung .
- Es werden gleichzeitig neun Bilder angezeigt (Übersichtswiedergabe).



- ① Drücken Sie die Pfeiltaste , ,  oder  auf dem Omni-Selector, um die Bildauswahl zu ändern.
 - Drücken Sie die Taste **DISPLAY**, um Informationen zum aktuellen Bild anzuzeigen (S. 24).
- ② Drehen Sie das Modus-Regler in Richtung .
- Die Übersichtswiedergabe wird abgebrochen und die Anzeige auf Einzelbildwiedergabe zurückgestellt.

JUMP Springen zwischen Bildern



- ① Drücken Sie dazu in der Einzelbild- (S. 39) oder Übersichtswiedergabe (S. 41) die Taste JUMP.

Der Sprungbalken wird angezeigt.

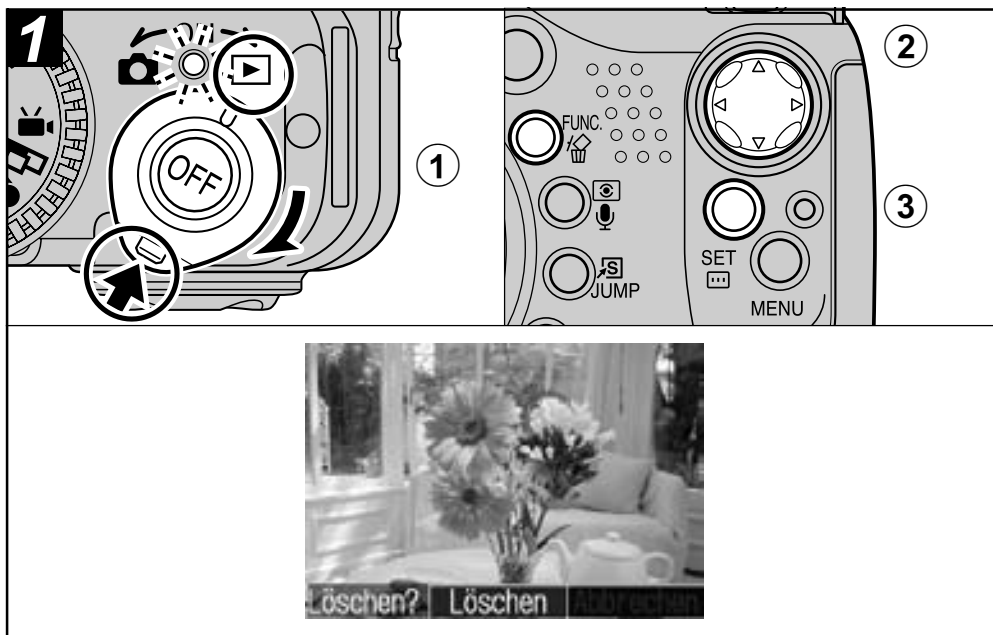
- ② Ändern Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector den Bildausschnitt.

- Einzelbildwiedergabe: Es wird jeweils das zehnte vor- bzw. zurückliegende Bild angezeigt.
- Übersichtswiedergabe: Die nächsten bzw. letzten neun Bilder werden angezeigt.

- ③ Drücken Sie die Taste JUMP.

Der Sprungbalken wird angezeigt, und die Kamera wird auf Einzelbild- bzw. Übersichtswiedergabe zurückgestellt.

Beachten Sie, dass einmal gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Prüfen Sie daher sorgsam, welche Bilder Sie löschen.



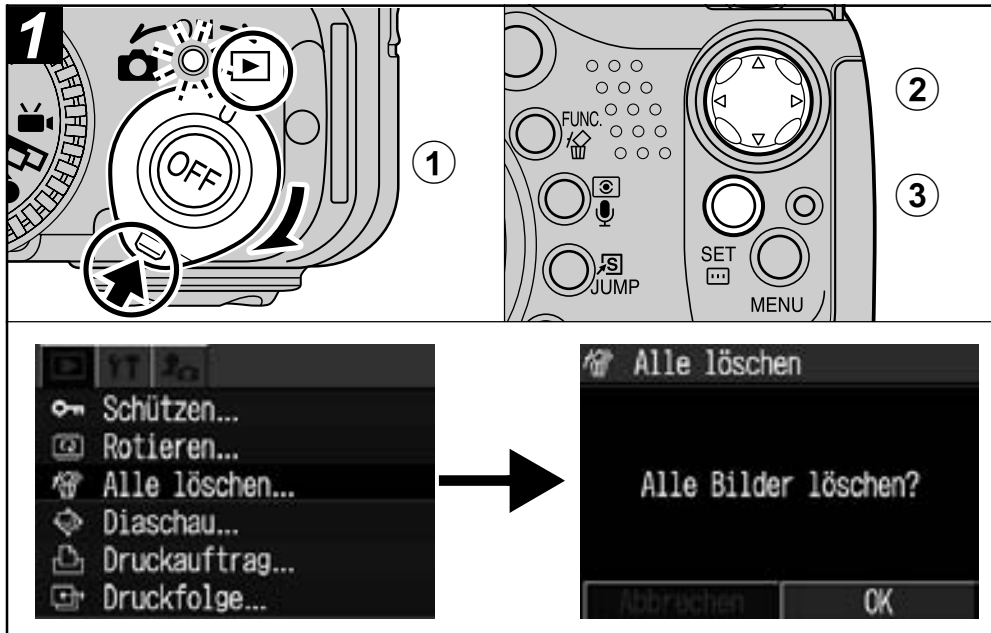
- ① **Drehen Sie den Modus-Regler nach rechts, um die Kamera in den Wiedergabemodus zu schalten.**

Das zuletzt aufgenommene Bild wird im LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt.

- ② **Wählen Sie das zu löschende Bild mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector aus, und drücken Sie .**
- ③ **Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector [Löschen] aus.**
 - Wählen Sie [Abbrechen], um den Löschvorgang abubrechen.
 - Geschützte Bilder können mit der Löschfunktion nicht gelöscht werden (S. 106).

Löschen aller Bilder

Beachten Sie, dass einmal gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Prüfen Sie daher sorgsam, welche Bilder Sie löschen.



- ① Drehen Sie den Modus-Regler nach rechts, um die Kamera in den Wiedergabemodus zu schalten.
Das Menü [] (Wiedergabe) wird angezeigt.
- ② Wählen Sie mit der Pfeiltaste **▲** oder **▼** auf dem Omni-Selector **[Alle löschen]** aus.

- ③ Wählen Sie mit der Pfeiltaste **◀** oder **▶** auf dem Omni-Selector **[OK]** aus.

- Wählen Sie [Abbrechen], um den Löschvorgang abubrechen.
- Geschützte Bilder können mit der Löschfunktion nicht gelöscht werden (S. 106).



Mit der Funktion [Alle löschen] werden alle auf der CF-Karte gespeicherten Bilddaten gelöscht. Sollen nicht nur Bilddaten, sondern alle Daten auf der Karte gelöscht werden, ist es ratsam, die CF-Karte zu formatieren (S. 18).

Den Aufnahmebedingungen Ihres Motivs entsprechende Einstellungen können problemlos mit dem Modus-Wahlrad vorgenommen werden.

Landschaft



Dieser Modus eignet sich insbesondere zur Aufnahme von weitläufigen Landschaften.

Portrait



Wählen Sie diesen Modus, um bei der Aufnahme das Motiv scharf vor einem verschwommenen Hintergrund darzustellen.

Film (S. 53)

In diesem Modus werden Filme aufgenommen. Dazu wird simultan auch Ton aufgezeichnet.

Nachtaufnahme



Dieser Modus eignet sich besonders zur Aufnahme von Personen vor dem Abendhimmel oder bei Nachtaufnahmen. Das Motiv wird durch den Blitz beleuchtet, während der Hintergrund bei langer Belichtungszeit aufgenommen wird.

Kurze Belichtungszeit



Dieser Modus eignet sich besonders zur Aufnahme sich schnell bewegendender Motive.

Lange Belichtungszeit



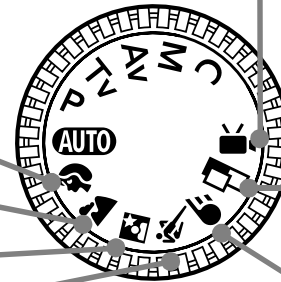
Dieser Modus eignet sich besonders dazu, bewegte Motive, wie z. B. Stromschnellen, verschwommen darzustellen.

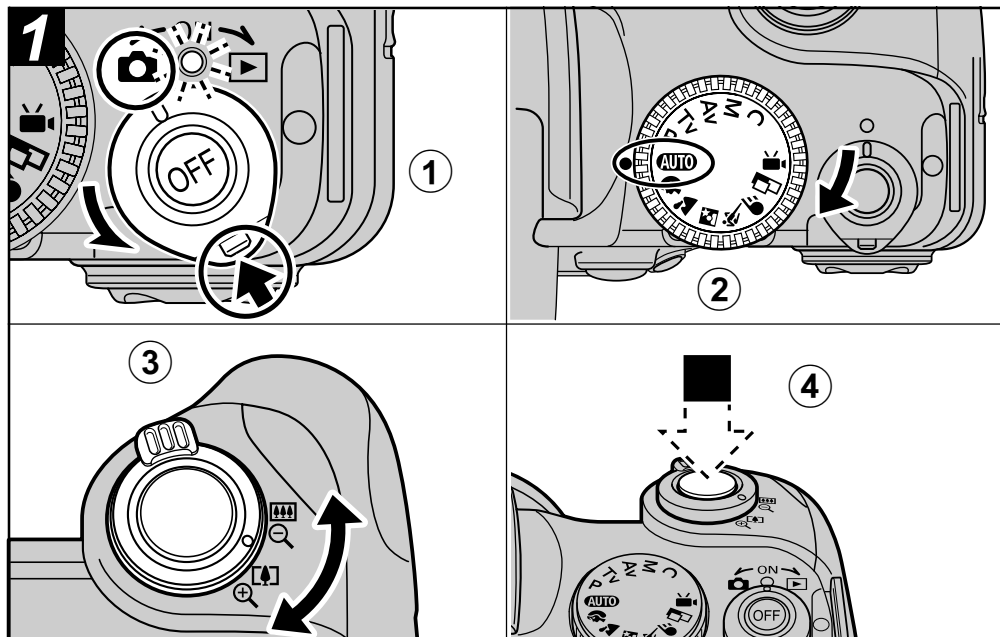


Stitch-Assist. (S. 47)



Dieser Modus eignet sich besonders für Aufnahmen, die zu einem Panorama zusammengefügt werden sollen.





- ① Drehen Sie den Modus-Regler nach links, um die Kamera in den Aufnahmemodus zu schalten.
- ② Drehen Sie das Modus-Wahlrad wie oben gezeigt auf die gewünschte Funktion.
- ③ Stellen Sie mit dem Zoom-Regler die gewünschte Komposition her (im Verhältnis zur Größe des Motivs).
- ④ Halten Sie den Auslöser angetippt, um die Fokuseinstellung vorzunehmen, und drücken Sie diesen dann vollständig, um das Bild aufzunehmen.

- Das Aufnahmeverfahren ist mit dem des Modus **AUTO** identisch (S. 27).

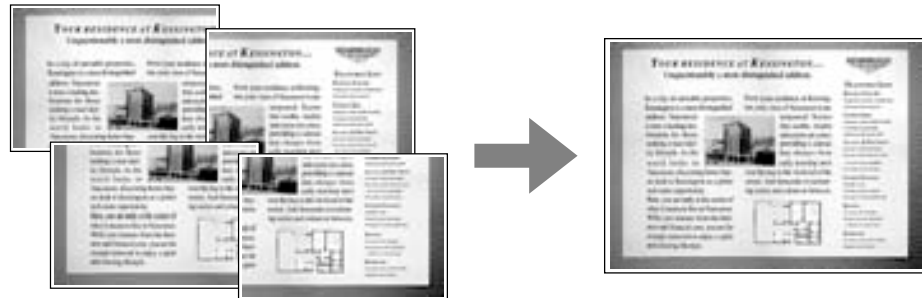
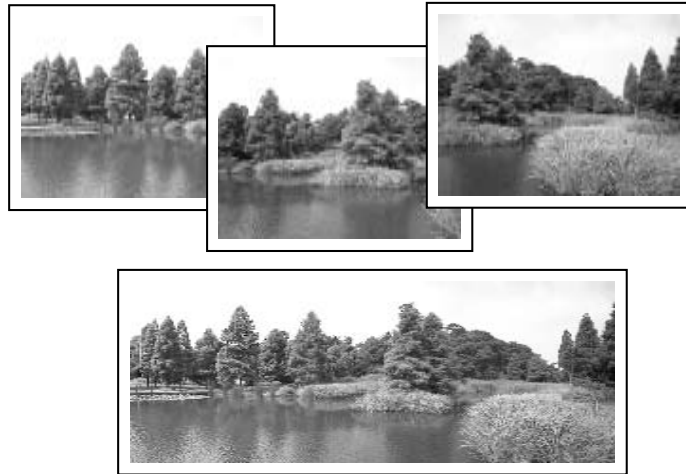


- ◆ Weitere Informationen zu Einstellungen, die in diesem Modus geändert werden können, finden Sie auf Seite 166.
- ◆ Gehen Sie entsprechend der ausgewählten Funktion nach folgendem Aufnahmeverfahren vor.

	Der Hintergrund-Unschärfe-Effekt wird verbessert, wenn die obere Hälfte des Motivs die Anzeige des gesamten LCD-Monitors (oder Suchers) ausfüllt.
	Wird das Objektiv auf Teleende gestellt, kann der Hintergrund-Unschärfe-Effekt noch weiter verbessert werden.
	Da in diesem Modus häufig lange Verschlusszeiten verwendet werden, wird im LCD-Monitor (oder im Sucher) möglicherweise das Symbol (Verwacklungswarnung) angezeigt. Montieren Sie die Kamera in diesem Fall auf einem Stativ.
	Die Verschlusszeit verlängert sich. Auch wenn Sie einen Blitz verwenden, sollten sich die fotografierten Personen für einen Augenblick nicht bewegen.
	Mit dem Nachtaufnahmemodus können Sie bei tagsüber gemachten Aufnahmen den gleichen Effekt erzielen wie im Modus AUTO .
	Die Option [Langzeitsyncr.] wird automatisch eingeschaltet.
	Mögliches Bildrauschen kann bei dunklen Motiven stärker auffallen.
	Verwenden Sie stets ein Stativ, um ein Verwackeln der Kamera zu vermeiden.

Aufnahmen von Panoramabildern (Stitch-Assistent)

In diesem Modus können Sie eine Serie sich überschneidender Bilder aufnehmen, um sie anschließend mit einem Computer zu einem einzigen großen Panoramabild zusammenzusetzen.



Verwenden Sie zum Zusammensetzen der Bilder auf dem Computer das mitgelieferte Programm PhotoStitch.

Ausschnittswahl für ein Motiv

PhotoStitch erkennt die überlappenden Teile angrenzender Bilder und fügt diese zusammen. Achten Sie bei der Aufnahme darauf, dass der überlappende Teil ein auffälliges Motiv bzw. Landschaftsmerkmal enthält.



- ♦ Erstellen Sie die Einzelaufnahmen so, dass die benachbarten Bilder einander um 30 bis 50 % überlappen. Achten Sie darauf, dass die vertikale Abweichung höchstens 10 % der Bildhöhe beträgt.
- ♦ Der überlappende Anteil darf keine sich bewegenden Gegenstände enthalten.
- ♦ Fügen Sie keine Bilder zusammen, die sowohl entfernte als auch nahe Gegenstände enthalten. Diese können andernfalls verzerrt oder dupliziert werden.
- ♦ Achten Sie bei allen Bildern auf eine gleich bleibende Helligkeit. Bei zu großen Helligkeitsunterschieden wirkt das Ergebnis leicht unnatürlich.
- ♦ Durch Schwenken der Kamera bei den aufeinanderfolgenden Aufnahmen erzielen Sie die besten Ergebnisse.
- ♦ Bei Nahaufnahmen muss die Kamera parallel zum Motiv bewegt werden.

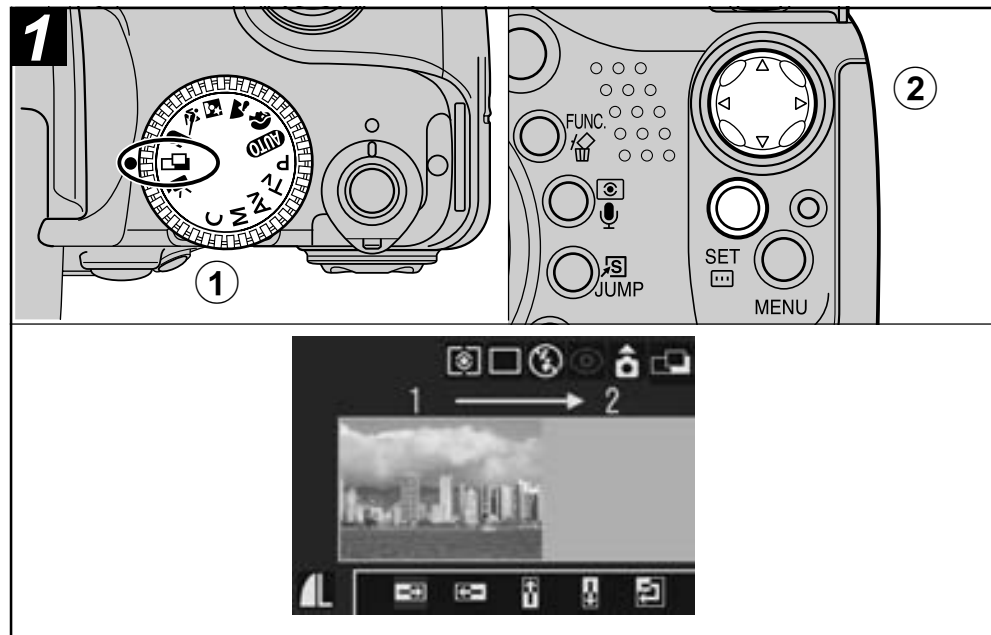
Aufnehmen

Im Modus Stitch-Assistent können Bilder in den fünf folgenden Sequenzen aufgenommen werden.

	Horizontal, von links nach rechts
	Horizontal, von rechts nach links
	Vertikal, von unten nach oben
	Vertikal, von oben nach unten
	Im Uhrzeigersinn, oben links beginnend

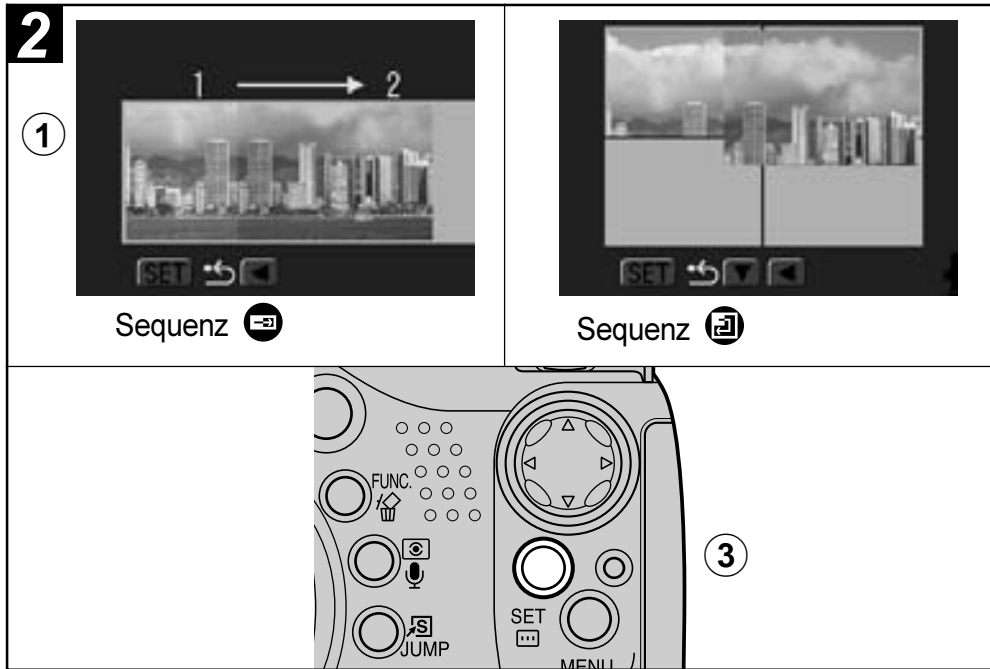


- ♦ Weitere Informationen zu Einstellungen, die in diesem Modus geändert werden können, finden Sie auf Seite 166.
- ♦ Im Modus kann kein manueller Weißabgleich (S. 79) eingestellt werden. Zum Einstellen eines manuellen Weißabgleichs muss erst in einen anderen Aufnahmemodus gewechselt werden.
- ♦ Die Einstellungen für das erste Bild werden für die Aufnahme der nachfolgenden Bilder übernommen und können nicht geändert werden.
- ♦ In diesem Modus ist es nicht möglich, ein Fernsehgerät als Monitor zu verwenden.



- ① Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf .**
- ② Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector die Aufnahmesequenz aus, und drücken Sie die Taste SET.**
Die Aufnahmesequenz ist festgelegt.
 - Sie können zur Aufnahme auch direkt den Auslöser verwenden, ohne die Taste **SET** zu drücken.
- ③ Nehmen Sie das erste Bild auf.**
 - Die Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich werden mit dem ersten Bild festgelegt und können für nachfolgende Bilder nicht geändert werden.

Verwenden des Selbstauslösers



① Nehmen Sie das zweite Bild so auf, dass es sich mit dem ersten Bild überschneidet.

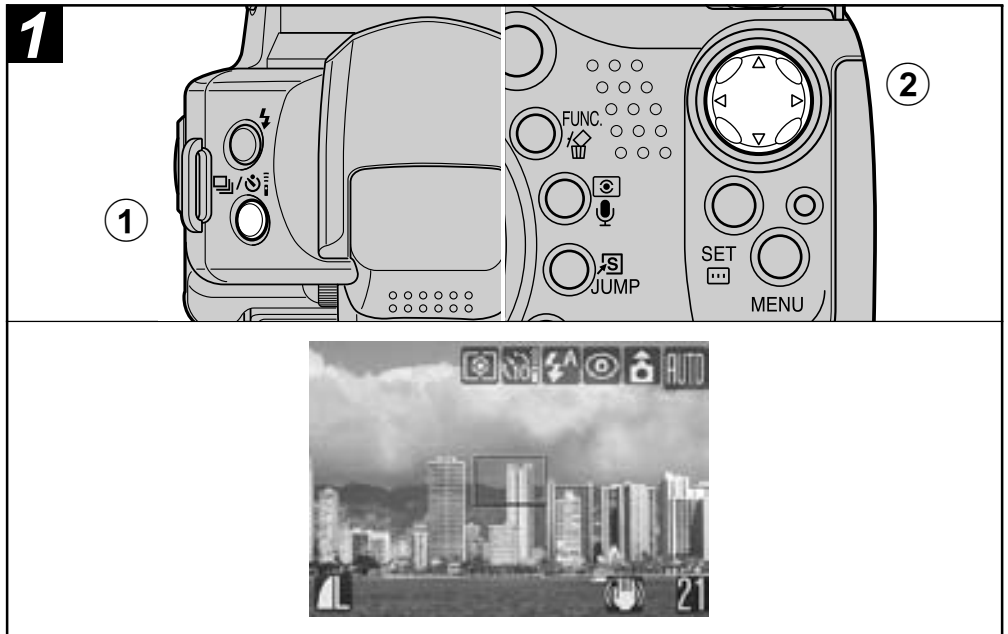
- Kleinere Abweichungen in den Überlappungsbereichen werden durch die Software korrigiert.
- Sie können jede Aufnahme wiederholen. Kehren Sie mit der Pfeiltaste ◀, ▶, ▲ oder ▼ auf dem Omni-Selector zum gewünschten Bild zurück.
- In einer horizontalen bzw. vertikalen Sequenz können maximal 26 Bilder aufgenommen werden.

② Verfahren Sie bei den verbleibenden Bildern auf gleiche Weise.

③ Drücken Sie nach der letzten Aufnahme die Taste SET.

Modus-Wahlrad

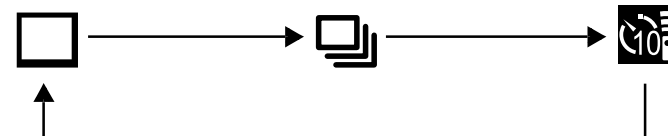
AUTO



① Drücken Sie die Taste / .

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

- Durch Drücken der Taste / wechseln Sie zwischen den Einstellungen.



Modus-Wahlrad

AUTO      **P Tv Av M**

Mit den kombinierten Funktionen des optischen und des Digitalzooms können Bilder wie folgt gezoomt werden: 13x, 16x, 20x, 25x and 32x.

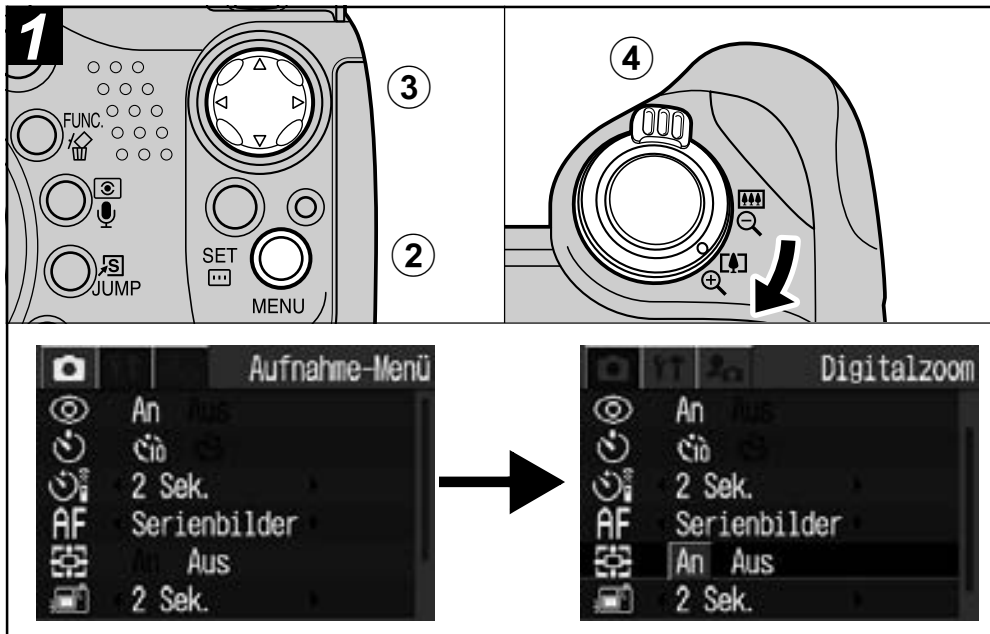


- ♦ Die Qualität eines Bildes wird um so grobkörniger, je stärker es digital gezoomt wird.
- ♦ Das Objektiv zoomt nun bis zur maximalen optischen Teleeinstellung. Um nun weiter digital zu zoomen, drehen Sie den Zoom-Regler erneut in Richtung .
- ♦ Drehen Sie den Zoom-Regler in Richtung , um wieder herauszuzoomen.

- Im Menü [ (Aufnahme)] (S. 64) können Sie zwischen den Optionen  und  wechseln.
- Wird der Selbstauslöser auf  () gestellt, wird der Blendenverschluss 10 (2) Sekunden nach vollständigem Drücken des Auslösers aktiviert.

② Vergewissern Sie sich, dass oder angezeigt wird, und machen Sie die Aufnahme.

- Bei Auswahl von  beginnt die Selbstauslöser-Lampe nach vollständigem Durchdrücken des Auslösers zu blinken. Zwei Sekunden vor Aktivieren des Verschlusses werden der Selbstauslöser-Ton und das Blinken schneller.
- Bei Auswahl von  blinkt die Selbstauslöser-Lampe von Anfang an schnell. Der Auslöser wird nach zwei Sekunden aktiviert.
- Sie können die Einstellung für den Selbstauslöser-Ton im Menü [ (Meine Kamera)] unter [Selbstausl.-Ton] ändern (S. 67).



- ① Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf einen beliebigen Aufnahmemodus, ausgenommen von oder .
- ② Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü [] (Aufnahme) anzuzeigen.
- ③ Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ auf dem Omni-Selector [Digitalzoom] aus, wählen Sie anschließend mit ◀ oder ▶ [An] aus, und drücken Sie dann die Taste MENU.

- ④ Drehen Sie den Zoom-Regler in Richtung , und nehmen Sie das Bild auf.

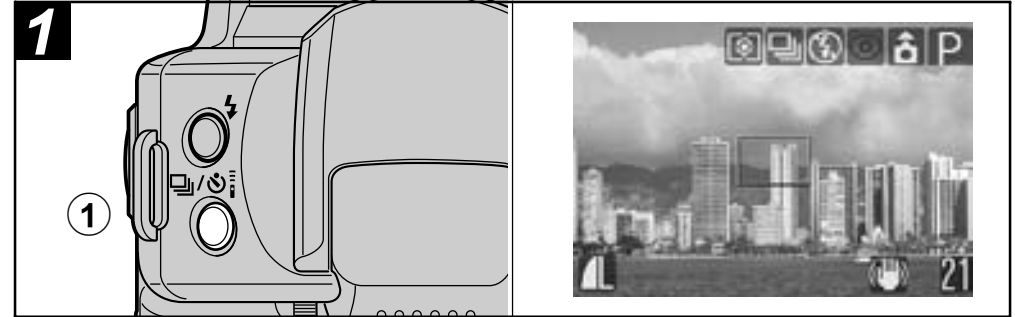
Modus-Wahlrad

     P Tv Av M

In diesem Modus werden, solange der Auslöser gedrückt wird, Bilder in schneller Folge nacheinander aufgenommen.



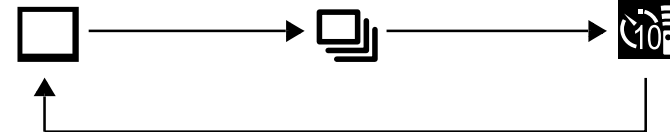
- ♦ Mit zunehmender Belegung des internen Speichers der Kamera kann sich das Aufnahmeintervall zwischen den Bildern vergrößern.
- ♦ Der Blitz kann in diesem Modus verwendet werden, das Aufnahmeintervall zwischen den Bildern verlängert sich jedoch entsprechend der Ladezeiten des Blitzes.



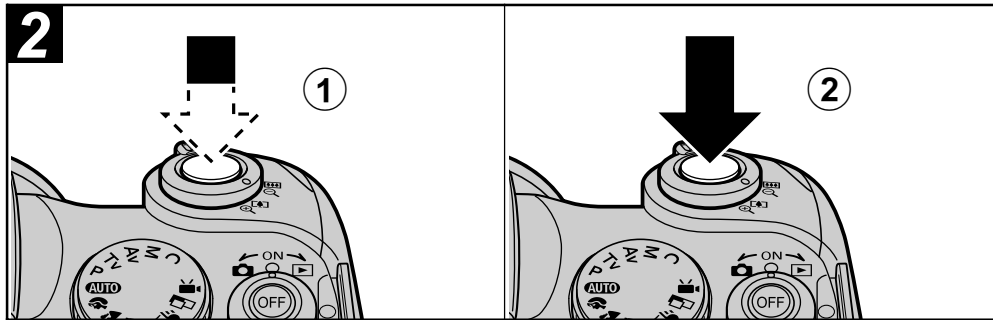
① Drücken Sie die Taste / .

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

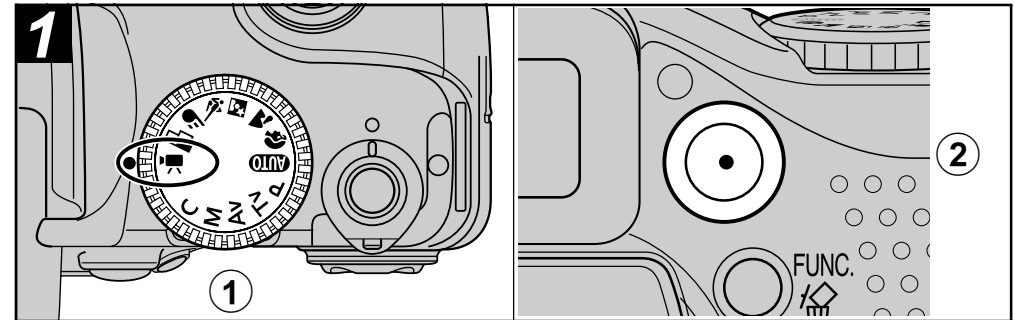
- Durch Drücken der Taste /  wechseln Sie zwischen den Einstellungen.



② Wählen Sie aus.



- ① Halten Sie den Auslöser angetippt, um die Schärfe einzustellen.
- ② Drücken Sie zur Aufnahme den Auslöser vollständig durch.
 - Die Aufnahme endet, wenn der Auslöser losgelassen wird.
 - Die Aufnahmegeschwindigkeit beträgt 1,7 Bilder/Sekunde.*
 - * Groß/Fein (Diese Zahlen basieren auf dem Canon Standard-Testverfahren. Die tatsächlichen Werte können je nach Aufnahmebedingungen und den Kameraeinstellungen davon abweichen.)



- ① Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf .

Die maximale Aufnahmezeit (in Sekunden) wird angezeigt.

- ② Drücken Sie die Filmtaste.

Der Signalton der Kamera ertönt einmal, und die Aufnahme beginnt. Dazu wird simultan Ton aufgezeichnet.

- Wird die Filmtaste ein weiteres Mal gedrückt, ertönt das Signalgeräusch zweimal und die Aufnahme endet.
- Die Kontrollleuchte blinkt während der Aufnahme rot und erlischt, wenn die Aufnahme beendet ist. Wenn [Kontrollleuchte] im Aufnahmemenü auf [Aus] gestellt ist, blinkt die Leuchte nicht (S. 65).

- Die maximale Aufnahmezeit für Filme beträgt ca. eine Stunde, bei einer maximalen Aufnahmekapazität von 1 GB. Diese Werte variieren je nach Typ und Kapazität der verwendeten CF-Karten.
Wenn die Aufnahmezeit eine Stunde erreicht, die CF-Karte zu voll wird, oder wenn die Dateigröße fast 1 GB erreicht hat, blinkt die rechts unten im LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigte verbleibende Aufnahmezeit rot auf. Die Aufnahme endet automatisch ungefähr zehn Sekunden später.
- Die Aufnahmezeiten und -kapazitäten variieren je nach Verwendung der Kamera (Aufnahmebedingungen, äußere Umstände, usw.) und der Kapazität der CF-Karte. Sinkt die verfügbare interne Speicherkapazität der Kamera, wird durch ein unten rechts im LCD-Monitor (oder im Sucher) eingeblendetes [!] angezeigt, dass die Aufnahme, unabhängig von der verbleibenden Aufnahmezeit und -kapazität, bald endet.

Wird das [!] häufig angezeigt, versuchen Sie das Problem durch eine der folgenden Methoden zu lösen.

- Formatieren Sie die CF-Karte vor der Aufnahme (S. 18).
- Vermeiden Sie es, während der Aufnahme zu zoomen.
- Stellen Sie die Auflösung auf  (320 x 240) oder die Bildfrequenz auf  (15 Bilder/Sekunde) ein.
- Verwenden Sie eine Hochgeschwindigkeits-CF-Karte (wie z. B. CF-512MSH).



- Bei Verwendung folgender CF-Kartentypen wird die Aufnahmezeit während der Aufnahme eventuell nicht ordnungsgemäß angezeigt, oder die Aufnahme kann unerwartet abgebrochen werden.

- Karten mit niedriger Aufzeichnungsgeschwindigkeit
- Karten, die auf einer anderen Kamera oder auf einem Computer formatiert wurden
- Karten, auf denen wiederholt Bilder aufgezeichnet und gelöscht wurden

Auch wenn die Aufnahmezeit während des Filmens nicht ordnungsgemäß angezeigt wird, wird der Film fehlerfrei auf der CF-Karte aufgezeichnet. Die Aufnahmezeit wird ordnungsgemäß angezeigt, wenn die CF-Karte in dieser Kamera formatiert wurde (davon ausgenommen sind CF-Karten mit einer langsamen Aufzeichnungsgeschwindigkeit).

- Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu berühren.
- Wenn die Kontrollleuchte nach einer Aufnahme blinkt, weist dies darauf hin, dass der Film auf die CF-Karte geschrieben wird. Die Aufnahme kann erst fortgesetzt werden, wenn die Leuchte nicht mehr blinkt.

- Steigt die Temperatur im Inneren der Kamera, wird unten links im LCD-Monitor (oder Sucher) in rot  angezeigt. Wenn die Temperatur weiter steigt, wird die Aufnahme automatisch beendet, um die CF-Karte bzw. das Microdrive vor Überhitzung zu schützen. Die Meldung [Überhitzt! Kamera schaltet ab] wird angezeigt, und die Kamera wird abgeschaltet. Legen Sie in diesem Fall die Kamera für ungefähr 30 Minuten zur Seite, und warten Sie mit der Weiterverwendung bis diese vollständig abgekühlt ist. Die CF-Karte bzw. das Microdrive können sich erhitzen, was jedoch keine Fehlfunktion darstellt. Bei Standbildaufnahmen ist es jedoch notwendig, 30 Minuten vor der erneuten Verwendung zu warten.

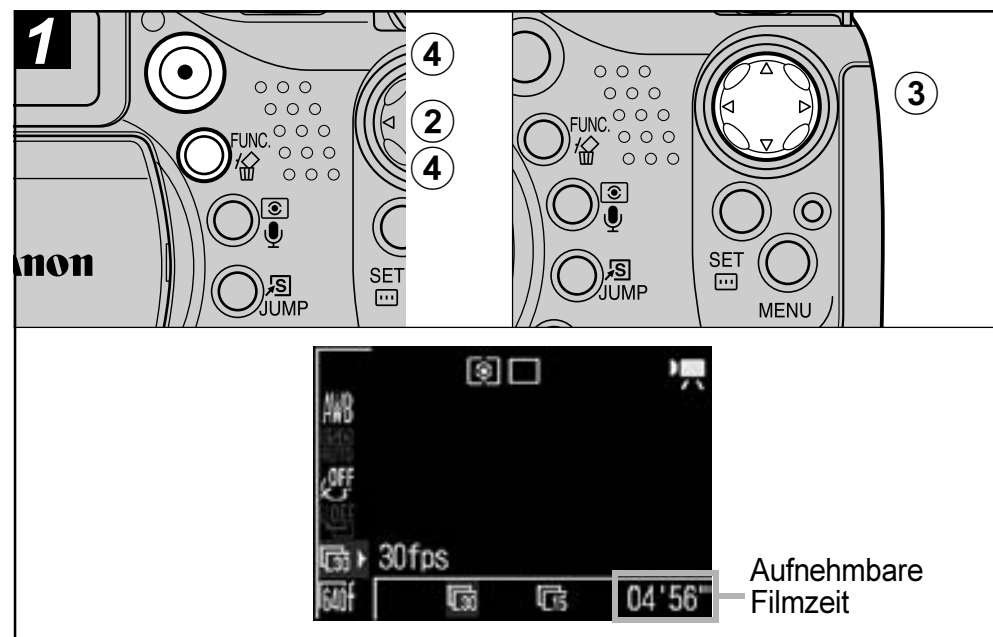


- ◆ Weitere Informationen zu Einstellungen, die in diesem Modus geändert werden können, finden Sie auf Seite 166.
- ◆ Auf Seite 32 finden Sie Informationen zu Auflösung und Bildfrequenz.
- ◆ Die Tonaufzeichnung erfolgt in Mono.
- ◆ Im Filmaufnahmemodus ertönt kein Verschlussgeräusch.

- ♦ Für die Wiedergabe von Filmdateien (AVI/Motion JPEG) auf einem Computer ist QuickTime ab Version 3.0 erforderlich. (QuickTime (für Windows) ist auf der mitgelieferten Digital Camera Solution Disk enthalten. Auf der Macintosh-Plattform wird QuickTime ab Version 3.0 im Allgemeinen mit dem Betriebssystem Mac OS ab Version 8.5 geliefert.)
- ♦ Folgende Funktionen stehen während der Filmaufnahme zur Verfügung:
 - Zoomen (einschließlich Digitalzoom)
 - AF-Speicherung, Belichtungskorrektur: Drücken Sie die Taste **MF**. Im LCD-Monitor (oder im Sucher) wird **AF** angezeigt. Sie können die AF-Speicherung abbrechen, indem Sie erneut die Taste **MF** drücken.
 - AE-Speicherung, Belichtungskorrektur: Drücken Sie die Taste . Der Einstellungsbalken für die Belichtungskorrektur wird im LCD-Monitor (oder im Sucher) angezeigt. Mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ können Sie die Belichtung ändern. Sie können die AE-Speicherung abbrechen, indem Sie erneut die Taste  drücken.
 - Bildstabilisierung: Drücken Sie die Taste **IS**, um diese ein- bzw. auszuschalten.

Ändern der Bildfrequenz

Die Anzahl der während des Filmens pro Sekunde aufgenommenen Bilder kann gewählt werden.



- ① Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf .
- ② Drücken Sie die Taste **FUNC**.
- ③ Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ auf dem Omni-Selector * (30fps) aus, und wählen Sie dann mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die gewünschte Bildfrequenz aus.

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

: ca. 30 Bilder pro Sekunde

: ca. 15 Bilder pro Sekunde

- Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder pro Sekunde variiert entsprechend der ausgewählten Auflösungseinstellungen (S. 151).
- Durch Drücken der Filmtaste kann mit der Filmaufzeichnung sofort nach Auswahl der Einstellungen begonnen werden. Ist die Filmaufzeichnung beendet, wird dieser Bildschirm erneut angezeigt.

④ **Drücken Sie die Taste FUNC., und drücken Sie anschließend die Filmtaste, um die Aufzeichnung zu beginnen.**

Filme, die im Filmmodus aufgezeichnet wurden, können wiedergegeben und unerwünschte Teile am Anfang oder Ende der Aufzeichnung gelöscht werden.

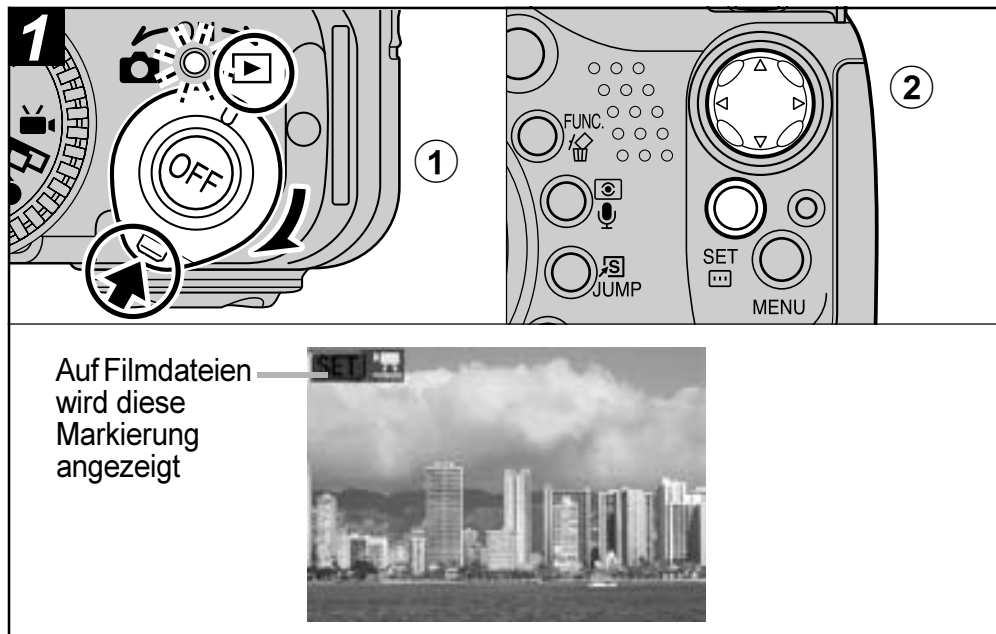


- Geschützte Filmaufnahmen können nicht geschnitten werden (S. 106).
- Je nach Dateigröße kann das Speichern eines geschnittenen Films einige Zeit dauern. Sollte die Kapazität des Akkus nicht bis zum Ende des Vorgangs ausreichen, können die geschnittenen Filmaufnahmen nicht gespeichert werden. Verwenden Sie beim Schneiden von Filmen separat erhältliche, vollständig aufgeladene NiMH-Akkus der Größe AA oder den Kompakt-Netzadapter CA-PS700.

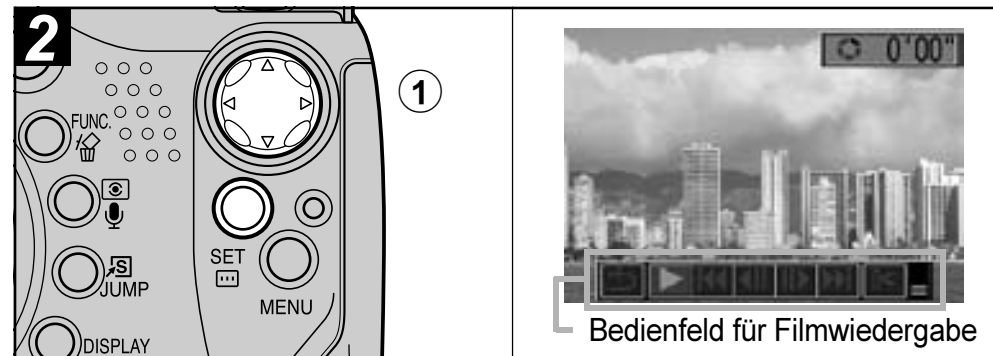


Bei Verwendung einer CF-Karte mit langsamer Lesegeschwindigkeit und bei folgenden Einstellungen der Aufzeichnungsauflösung und Bildfrequenz kann es zu Bildverlusten kommen.

- Auflösung  (640 x 480 Fein)
- Auflösung  (640 x 480) und Bildfrequenz  (30 bps)



- ① Drehen Sie den Modus-Regler nach rechts, um die Kamera in den Wiedergabemodus zu schalten.
- ② Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector einen Film aus, und drücken Sie die Taste SET.



- ① Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Bedienfeld eine Schaltfläche aus, und drücken Sie die Taste SET.

Bedienfeld für Filmwiedergabe

- ⏮ (Beenden): Kehrt zum Bildschirm aus Schritt 1 zurück
- ▶ (Wiedergabe): Wiedergabe der Filmbilder und -töne
- ⏮ (Erstes Bild): Anzeige des ersten Bildes
- ⏮ (Vorheriges Bild): Bei gehaltener Taste SET wird der Film zurückgespult
- ⏭ (Nächstes Bild): Bei gehaltener Taste SET wird der Film schnell vorgespult
- ⏭ (Letztes Bild): Anzeige des letzten Bildes
- ✂ (Schneiden): Film wird geschnitten → Schritt 3

Wiedergabefunktionen

▲▼: Anpassung der Lautstärke während der Wiedergabe

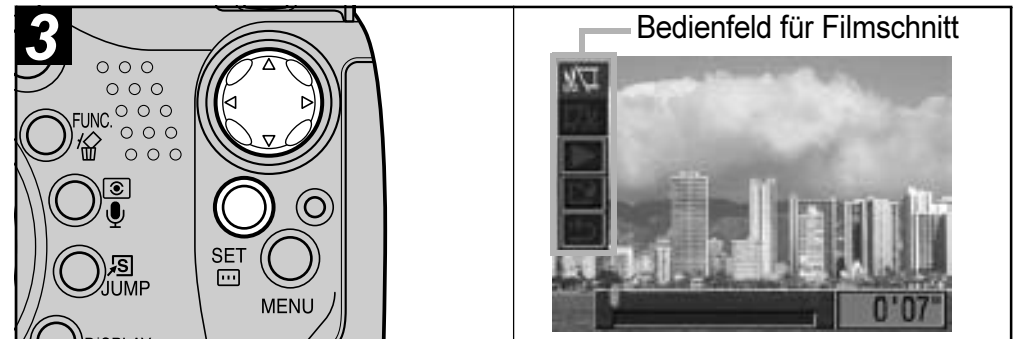
SET: Wiedergabe wird angehalten. Durch erneutes Drücken wird die Wiedergabe fortgesetzt.

Bei Ende der Wiedergabe

Bei Ende der Wiedergabe bleibt das letzte Bild angezeigt.

SET: Anzeige des Bedienfeldes für die Filmwiedergabe. Durch erneutes Drücken wird der Film wieder ab dem ersten Bild wiedergegeben.

- Bei der Wiedergabe von Filmaufnahmen auf einem Computer mit unzureichenden Systemressourcen kann es zu Bild- und Tonausfällen kommen.
- Die Lautstärke der Filmwiedergabe kann ebenfalls im Wiedergabe-Menü reguliert werden.
- Wenn Sie Filmaufnahmen über ein Fernsehgerät wiedergeben, müssen Sie die Lautstärke dort einstellen.
- Soll der Film nicht geschnitten werden, enden die Funktionen hier.



① **Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Bedienfeld eine Schaltfläche aus, und drücken Sie die Taste SET.**

- (Schnittanfang): Löschen von Bildern aus der ersten Hälfte des Films
 - (Schnittende): Löschen von Bildern aus der zweiten Hälfte des Films
 - (Wiedergabe): Wiedergabe des provisorisch geschnittenen Films
 - (Speichern): Speichern des Films
 - (Beenden): Abbrechen des Filmschnitts und Rückkehr zum Bildschirm aus Schritt **2**
- Filme mit einer ursprünglichen Länge ab einer Sekunde können einzelbildweise geschnitten werden.

② Wählen Sie den zu schneidenden Bereich mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector aus.

③ Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ die Option  (Wiedergabe) aus, und drücken Sie die Taste SET.

Die Wiedergabe des provisorisch geschnittenen Films wird gestartet.

- Durch Drücken der Taste SET wird der Film gestoppt.

④ Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ die Option  (Speichern) aus, und drücken Sie die Taste SET.

- Bei Auswahl von  (Beenden) wird die bearbeitete Filmaufnahme nicht gespeichert, und die Kamera kehrt zur Anzeige aus Schritt **2** zurück.

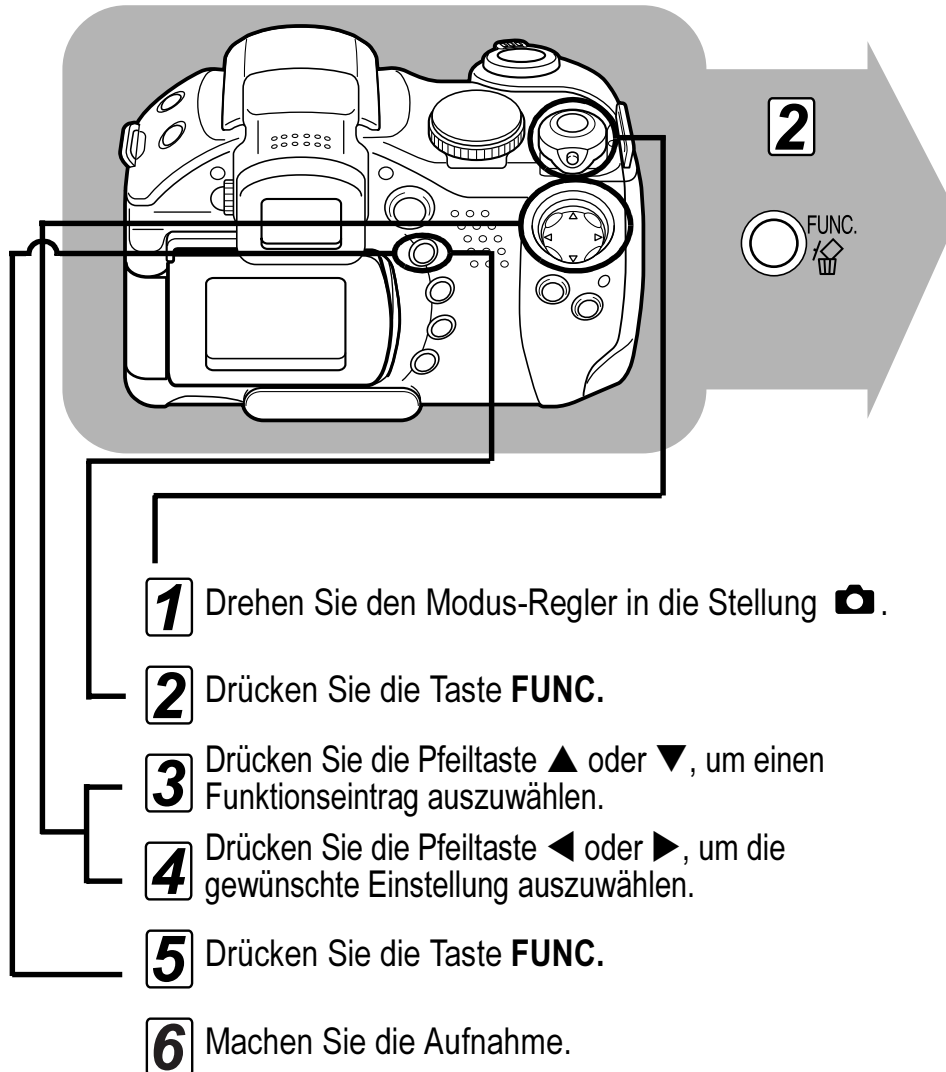
⑤ Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector die Option [Überschreiben] bzw. [Neuer Ordner] aus, und drücken Sie die Taste SET.

[Überschreiben]: Speichert die bearbeitete Filmaufnahme unter demselben Dateinamen wie die ursprüngliche Aufnahme. Die ursprünglichen Daten werden gelöscht.

[Neuer Ordner]: Speichert den geschnittenen Film unter einem neuen Dateinamen. Die ursprünglichen Daten werden nicht gelöscht.

- Wenn nicht genügend Speicher auf der CF-Karte vorhanden ist, ist lediglich die Funktion [Überschreiben] verfügbar. In diesem Fall wird ▲ auf dem Zähler der Filmschnittleiste angezeigt.

Auswählen von Einstellungen mit der Taste FUNC. (nur im Aufnahmemodus)



3 Wählen Sie mit **▲** oder **▼** einen Funktionseintrag.

Belichtungskorrektur (± 0) → S. 78



Weißabgleich () → S. 79



ISO-Empfindlichkeit () → S. 81



Fotoeffekt () → S. 82



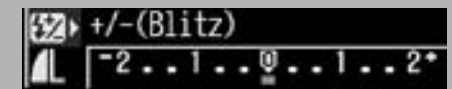
Reihenaufnahme () → S. 84



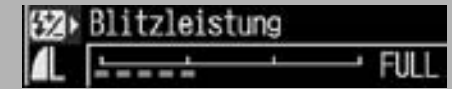
() Angaben in Klammern entsprechen der Standardeinstellung.

4 Wählen Sie mit **◀** oder **▶** die gewünschten Einstellungen.

Blitz (± 0) → S. 89



Blitzleistung → S. 89



Auflösung (L) → S. 32



Kompression () → S. 32



Auflösung und Film () → S. 32

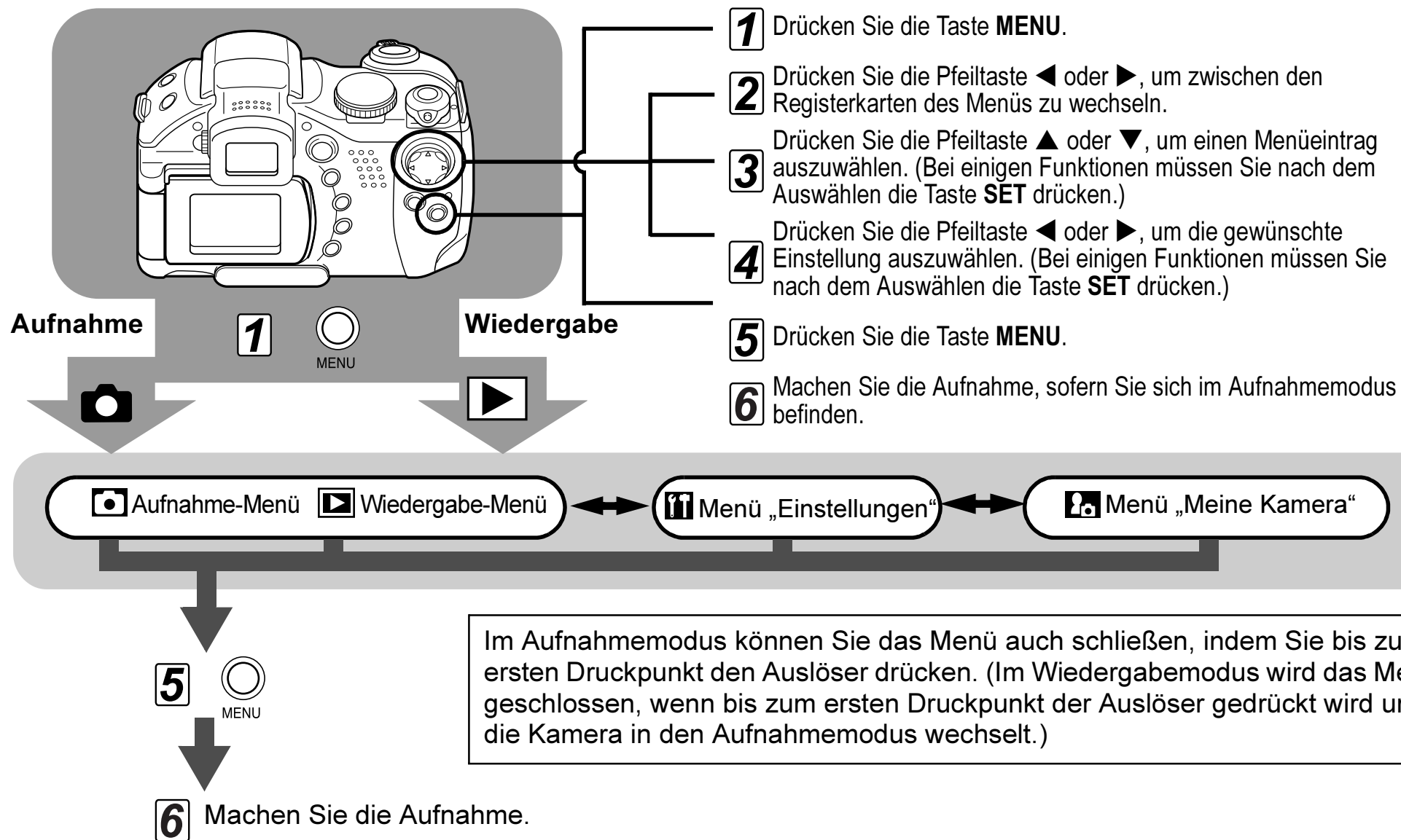


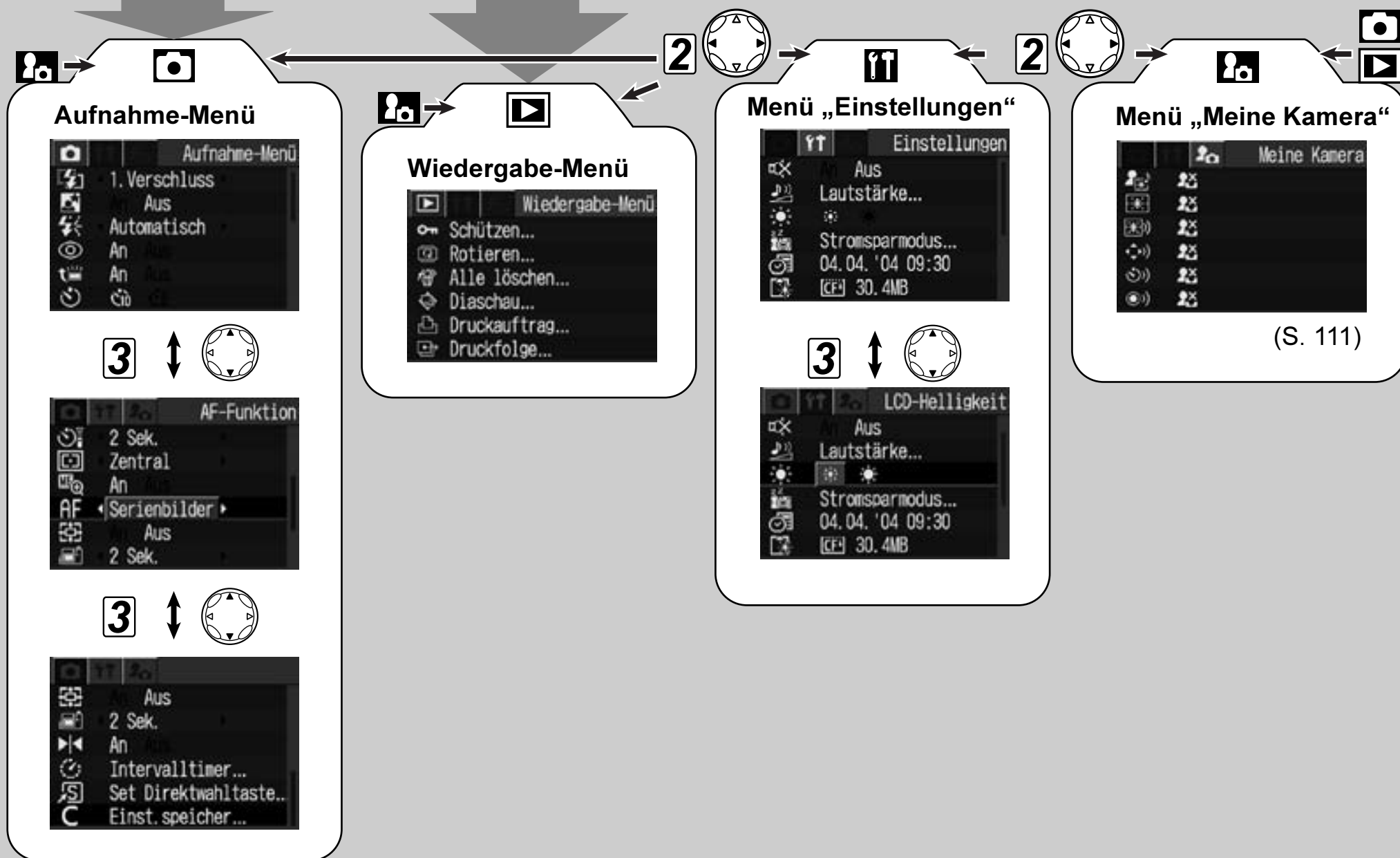
Bildfrequenz () → S. 56



6 Machen Sie die Aufnahme.

Auswählen von Einstellungen mit der Taste **MENU**







- ♦ Bei bestimmten Aufnahmemodi können einige Menüeinträge nicht ausgewählt werden (S. 166).
- ♦ Sie können ein gewünschtes Bild mit Ton im Menü „Meine Kamera“ für  und  übernehmen. Weitere Informationen finden Sie unter *Auswählen der Einstellungen unter „Meine Kamera“* (S. 111) und auf der *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk* [Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera]].
- ♦ Kameraeinstellungen können auf die Standardwerte zurückgesetzt werden (S. 68).



Aufnahme-Menü

Menüeintrag	Einstellung	Siehe Seite
Blitzsynchro.	Stellt den Zeitpunkt für das Auslösen des Blitzes ein. 1.Verschluss*/2.Verschluss	S. 90
Langzeitsyncr.	Legt fest, ob der Blitz bei einer langen Belichtungszeit ausgelöst wird. An/Aus*	S. 36
Blitzleistung	Legt fest, ob der Blitz automatisch eingestellt werden soll. Auto*/Manuell	S. 89
R.Augen red.	Legt fest, ob die Lampe zur Verringerung roter Augen ausgelöst werden soll. An*/Aus	S. 35
Blitz aufklapp	Legt fest, ob der Blitz automatisch aufgeklappt werden soll. An*/Aus Bei der Einstellung [Aus] wird der Blitz nicht automatisch ausgelöst.	S. 34
Selbstausröser	Legt die Dauer fest, nach der beim Drücken des Auslösers der Selbstausröser betätigt wird.  10 Sek.* /  2 Sek.	S. 49
IR-Verzögerung	Legt die Dauer fest, nach der beim Drücken des Auslösers der Fernbedienung der Selbstausröser betätigt wird. 0 Sek./2 Sek.* / 10 Sek.	S. 136

Menüeintrag	Einstellung	Siehe Seite
Spotmessfeld	Stellt die Option [Spotmessfeld] (eines der Messverfahren) auf „Zentral“ (das Messfeld ist auf die Mitte fixiert) oder „AF-Messfeld“ (das Spotmessfeld entspricht dem AF-Messfeld) ein. Zentral*/AF-Messfeld	S. 76
MF-Fokus Lupe	Legt fest, ob der Fokussierungspunkt bei Verwendung der manuellen Scharfeinstellung vergrößert wird. An*/Aus	S. 95
AF-Messfeld	Legt die Frequenz der Aktivierung für den Autofokus fest. Serienbilder*/Einzelbild	S. 97
Kontrolleuchte	Legt fest, ob die Kontrollleuchte beim Aufnehmen eines Films blinkt. An*/Aus	S. 53
Digitalzoom	Legt fest, ob beim Zoomen von Bildern der Digitalzoom gemeinsam mit dem optischen Zoom verwendet wird. An/Aus*	S. 50
Ansicht	Bestimmt die Dauer der Anzeige der Aufnahme im LCD-Monitor (oder dem Sucher) nach dem Loslassen des Auslösers. Aus/2 Sek.* bis 10 Sek.	S. 31
Displ spiegeln	Legt fest, ob das Bild gespiegelt werden soll, wenn der LCD-Monitor um 180 Grad zur Linse gekippt wird. An*/Aus	S. 26

Menüeintrag	Einstellung	Siehe Seite
Intervalltimer	Nimmt in festgelegten Zeitabständen automatisch auf. 2* bis 100 Aufnahmen 1* bis 60 min.	S. 91
Set Direktwahlta- ste	Wählt Funktionen aus, die für die Taste  (Direktwahl) gespeichert werden sollen.	S. 69
Einst. speicher	Speichert die im Aufnahme- und Funktionsmenü ausgewählten Einstellungen im Modus C des Modus-Wahlrads.	S. 98

* Standardeinstellung



Wiedergabe-Menü

Menüeintrag	Einstellung	Siehe Seite
Schützen	Schützt Bilder vor versehentlichem Löschen.	S. 106
Rotieren	Dreht Bilder um 90° nach links oder nach rechts.	S. 100
Alle löschen	Löscht alle Bilder auf einer CF-Karte (bis auf geschützte Bilder).	S. 44
Diaschau	Gibt Bilder in einer automatischen Diaschau wieder.	S. 102
Druckauftrag	Legt die auf einem Drucker für den Direktdruck oder in einem Fotolabor zu druckenden Bilder, die Anzahl der Drucke und weitere Parameter fest.	S. 121

Menüeintrag	Einstellung	Siehe Seite
Druckfolge	Gibt Bilder an, die auf einen Computer übertragen werden sollen.	S. 126

Menü „Einstellungen“

Menüeintrag	Einstellung	Siehe Seite
Stummschaltung	Mit der Einstellung [An] werden der Startton, der Tastenton, der Selbstauslöserton und das Auslösegeräusch gleichzeitig deaktiviert. ● Wenn Sie [Stummschaltung] auf [An] stellen, wird kein Geräusch ausgegeben, auch wenn einzelne Töne im Menü „Meine Kamera“ auf ,  oder  (An) gestellt sind. ● Beachten Sie, dass Fehlerwarnsignale auch dann ertönen, wenn die Stummschaltung auf [An] gestellt ist. An/Aus*	–
Lautstärke	Passt die Lautstärke für den Kamerabetrieb an.	–
① Vol.Startton	Stellt die Lautstärke für das Einschalten der Kamera ein.	S. 19
② Betriebsger.	Stellt die Lautstärke für Tastentöne abgesehen vom Auslöser ein.	–
③ Selbst-ausl.Ton	Stellt die Lautstärke des Selbstauslösertons ein, der angibt, dass die Aufnahme in 2 Sekunden erfolgt.	S. 49

Menüeintrag	Einstellung	Siehe Seite
④ Lautst.Auslö-ser	Stellt die Lautstärke des Verschlussgeräusches ein, das beim vollständigen Durchdrücken des Auslösers ertönt. Im Filmaufnahmemodus ertönt kein Verschlussgeräusch.	S. 28
⑤ Lautstärke	Stellt die Lautstärke für die Wiedergabe von Ton- oder Filmaufnahmen ein.	S. 57, 101
Einstellungen der obigen Einträge (① - ⑤)	Aus  1  2*  3  4  5	–
LCD-Helligkeit	Stellt die Helligkeit des LCD-Monitors ein.  (Normal)* /  (Hell)	–
Stromsparmodus	Legt fest, ob nach einer bestimmten Zeit ohne Kameravorgang die Kamera automatisch abgeschaltet oder der LCD-Monitor (bzw. der Sucher) deaktiviert werden soll. An*/Aus Display aus 10 Sek./20 Sek./30 Sek./1 min.* / 2 min./3 min.	S. 107
Datum/Uhrzeit	Legt Datum, Uhrzeit und Datumsformat fest.	S. 21
Formatieren	Formatiert (initialisiert) eine CF-Karte.	S. 18
Rückst.Dateinr.	Legt die Vergabe von Dateinummern bei neu eingelegten CF-Karten fest. An/Aus*	S. 110

Menüeintrag	Einstellung	Siehe Seite
Autom. Drehen	Legt fest, ob im Hochformat aufgenommene Bilder automatisch im Display gedreht werden. An/Aus*	S. 108
Maßeinheit	Legt das Format für die angezeigten Maßeinheiten des MF-Indikators fest. m/cm* oder ft/in	S. 96
Sprache	Die für die Menüs und Meldungen im LCD-Monitor (bzw. im Sucher) verwendete Sprache. English*/Deutsch/Français/Nederlands/Dansk/Suomi/Italiano/Norsk/Svenska/Español/Chinese/Japanese Sie können die Sprache während der Bildwiedergabe ändern, indem Sie die Taste SET gedrückt halten und die Taste JUMP drücken. (Dies gilt nicht, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist.)	S. 23
Videosystem	Legt den Videoausgangssignal-Standard fest. NTSC/PAL	S. 118

* Standardeinstellung

Menü „Meine Kamera“

Sie können das Thema, das Startbild, den Startton, das Verschlussgeräusch, den Tastenton und den Selbstauslöserton für diese Kamera auswählen. Diese Einstellungen werden als „Meine Kamera“ bezeichnet. Sie können die Optionen  und  für jeden Menüeintrag auch mit Bildern von der CF-Karte und mit neu aufgenommenen Sounds anpassen oder die mitgelieferte Software verwenden. Weitere Informationen finden Sie auf der *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk* [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera].

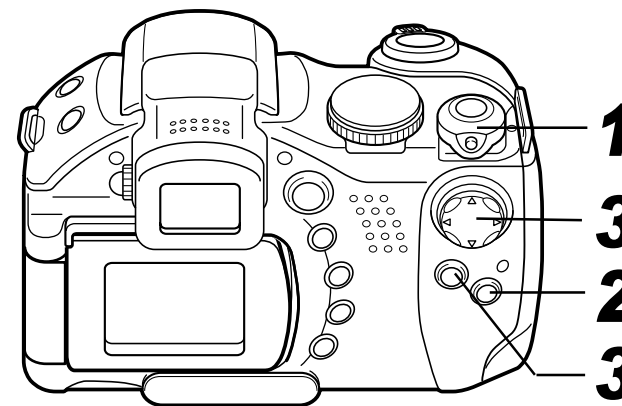
Menüeintrag	Einstellung	Siehe Seite
Themenbezogen	Wählt ein allgemeines Thema für jede Einstellung in „Meine Kamera“ aus.	S. 111
Startbild	Legt das beim Einschalten der Kamera angezeigte Bild fest.	S. 111
Startton	Legt den beim Einschalten der Kamera abgespielten Ton fest.	S. 111
Tastenton	Legt den Ton bei Betätigung des Omni-Selectors oder einer beliebigen Taste (bis auf den Auslöser) fest.	S. 111
Selbstauslöser-Ton	Legt den Ton fest, der angibt, dass die Aufnahme in 2 Sekunden erfolgt.	S. 111
Auslöse-Geräusch	Legt das Verschlussgeräusch fest, das beim Drücken des Auslösers ertönt. Beim Aufnehmen eines Filmes ertönt kein Verschlussgeräusch.	S. 111

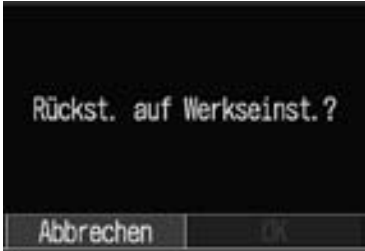
Menüeintrag	Einstellung	Siehe Seite
Einstellungen im Menü „Meine Kamera“	 (Aus) / 1 * /  / 	–

* Standardeinstellung

Zurücksetzen der Einstellungen auf Standard

Sie können die Einstellungen des Menüs und der Tasten auf die Standardwerte zurücksetzen.



- 1 Stellen Sie den Modus-Regler auf  oder , um die Kamera einzuschalten.**
- 2 Drücken Sie die Taste MENU länger als 5 Sekunden.**
Im LCD-Monitor (oder im Sucher) wird die Meldung „Rückst. auf Werkseinst.“ angezeigt.
 
- 3 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf dem Omni-Selector die Option [OK] aus, und drücken Sie die Taste SET.**
Die Einstellungen werden zurückgesetzt

- Wenn das Zurücksetzen beendet ist, wird wieder der normale Bildschirm angezeigt.
- Wenn Sie das Zurücksetzen abbrechen möchten, wählen Sie anstelle von [OK] den Eintrag [Abbrechen].



- Die folgenden Einstellungen können nicht auf Standardwerte zurückgesetzt werden:
 - Die Optionen [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] im Menü [ (Einstellungen)] (S. 66, 67)
 - Die mit der Weißabgleichfunktion eingestellten Daten (S. 79)
 - Neu gespeicherte Einstellungen für „Meine Kamera“
- Während die Kamera an einem Drucker oder Computer angeschlossen ist, können die Einstellungen nicht zurückgesetzt werden.



Wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus befindet und das Modus-Wahlrad auf **C** gestellt ist, werden nur die Einstellungen des Modus **C** auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Speichern der Einstellungen für die Direktwahltaste

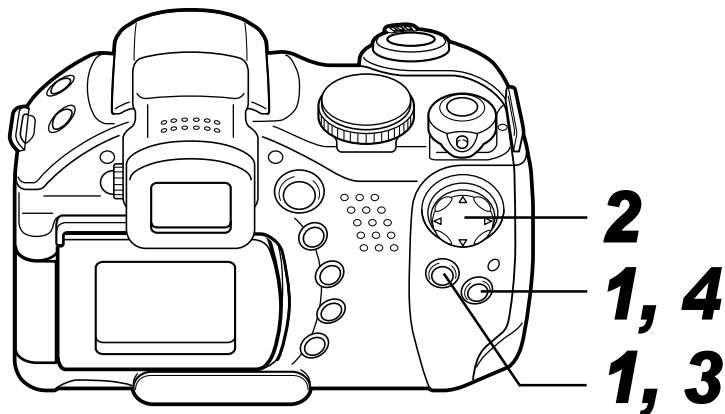
Häufig verwendete Funktionen können für die Taste  (Direktwahl) gespeichert werden.

Die folgenden Funktionen können gespeichert werden:

- | | |
|-------------------------------|----------------|
| ● Auflösung (nur Bilder)* | ● Weißabgleich |
| ● Bildqualität (nur Filme) | ● Display aus |
| ● ISO-Empfindl. (nur Bilder) | |
| ● Bildfrequenz (nur Filme) | |
| ● Fotoeffekt | |
| ● AF-Speicherung (nur Bilder) | |
| ● AE-Speicherung (nur Bilder) | |

* Standardeinstellung

Speichern einer Funktion



1 Wählen Sie im Menü [] (Aufnahme) die Option [Set Direktwahltaste], und drücken Sie die Taste SET.

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 62).



2 Wählen Sie die zu speichernde Funktion mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶.



- Wenn im rechten unteren Bereich des Symbols die Markierung „x“ angezeigt wird, können Sie diese Funktion immer noch speichern. Der aktuelle Aufnahmemodus wird jedoch beibehalten, und die Funktion wird nicht über die Direktwahltaste aktiviert. (Das Symbol der gespeicherten Funktion wird nicht angezeigt.) Wenn dies geschieht, ändern Sie die Einstellung des Modus-Wahlrades.

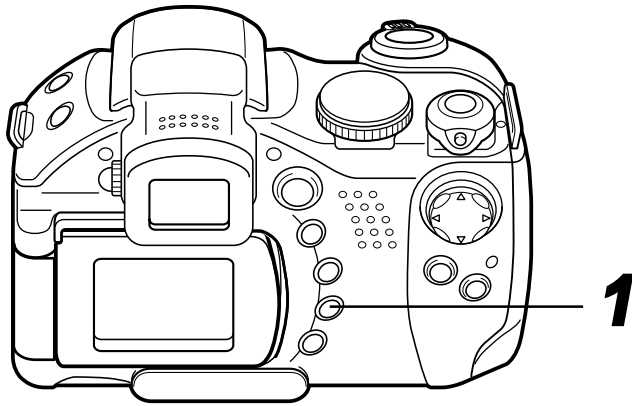


Modus-Wahlrad auf **AUTO** gestellt.

3 Drücken Sie die Taste SET.

4 Drücken Sie die Taste MENU

Verwenden der Direktwahltaste



1 Drücken Sie die Taste .

Die gespeicherte Funktion wird aufgerufen, und das Symbol für die Funktion wird im LCD-Monitor oder dem Sucher angezeigt (sofern die Anzeige nicht ausgeschaltet wurde).

- Durch Drücken der Taste  können Sie zwischen den verschiedenen Einstellungen für die gespeicherte Funktion wechseln.
- Funktionen, die im aktuellen Aufnahmemodus nicht verfügbar sind, werden auch bei der Auswahl einer dieser Funktionen nicht angezeigt. Wechseln Sie zu einem anderen Aufnahmemodus, und drücken Sie dann erneut die Taste .



2 Machen Sie die Aufnahme.

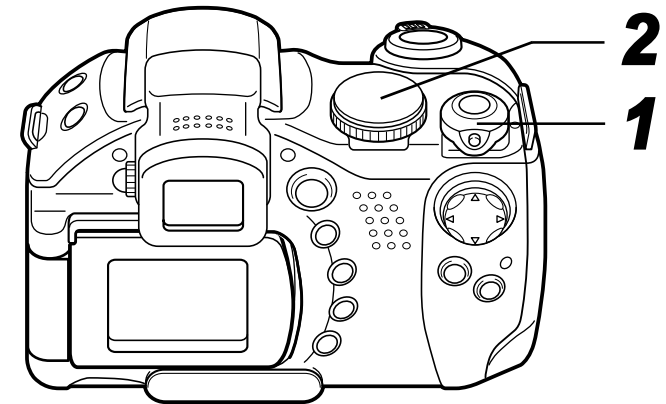
Verwenden des Modus-Wahlrades (Kreativ-Programme)

Modus-Wahlrad

P Tv Av M

Sie können die Kameraeinstellungen, wie z. B. Verschlusszeit oder Blendenwert, frei wählen, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen. Sobald Sie alle Einstellungen festgelegt haben, gehen Sie bei der Aufnahme genauso vor wie im Modus **AUTO** (S. 27).

So verwenden Sie das Modus-Wahlrad



1 Prüfen Sie, ob die Kamera im Aufnahmemodus ist.

- Die Betriebs-/Modusanzeige leuchtet orange.

2 Drehen Sie das Modus-Wahlrad, wählen Sie die zu verwendende Funktion, und nehmen Sie das Bild auf.

- Je nach ausgewählter Funktion wird die Kamera auf eine der folgenden Arten bedient:

P	Verschlusszeit und Blendenwert werden automatisch von der Kamera eingestellt.
Tv	Der Benutzer wählt mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ eine Verschlusszeit aus.
Av	Der Benutzer wählt mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ einen Blendenwert aus.
M	Der Benutzer wählt mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die Verschlusszeit und mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ den Blendenwert aus.

- Verschlusszeit und Blendenwert werden im LCD-Monitor (oder Sucher) angezeigt. Die Belichtung wurde richtig eingestellt, wenn Verschlusszeit und Blendenwert im LCD-Monitor (Sucher) weiß angezeigt werden.
- Verschlusszeit und Blendenwert werden im LCD-Monitor (Sucher) rot angezeigt, wenn keine ausreichende Belichtung erzielt werden kann.



Ver-
schlusszeit Blen-
denwert

- Im Modus **P**, **Tv** oder **Av** kann die Abstimmung zwischen Verschlusszeit und Blendenwert unter Beibehaltung des aktuellen Belichtungswerts geändert werden (S. 73).



- ◆ Weitere Informationen zu Einstellungen, die in diesem Modus geändert werden können, finden Sie auf Seite 166.
- ◆ Blendenwert und Verschlusszeit beeinflussen gleichermaßen die Belichtung. Informationen hierzu finden Sie auf Seite 73.
- ◆ Beachten Sie, dass bei langen Verschlusszeiten die Aufnahmen zunehmend verwackelt werden. Wenn im LCD-Monitor (oder Sucher) die Verwacklungswarnung angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor, um das Problem zu beheben.
 - Verwenden Sie die Funktion (Bildstabilisierung) (S. 29).
 - Verwenden Sie ein Stativ.

P Programmautomatik

Im Modus Programmautomatik werden Verschlusszeit und Blendenwert automatisch an die Lichtverhältnisse des gewählten Bildausschnitts angepasst.

- Wenn keine ausreichende Belichtung erzielt werden kann, beheben Sie das Problem gemäß den folgenden Empfehlungen.
 - Verwenden Sie den Blitz.
 - Ändern Sie die ISO-Empfindlichkeit.
 - Ändern Sie das Lichtmessverfahren.

Unterschiede zwischen den Modi **P** und **AUTO**

Im Modus **P** können folgende Einstellungen geändert werden, die im Modus **AUTO** nicht verfügbar sind.

- Belichtungskorrektur
- ISO-Empfindlichkeit
- Blitzbelichtungskorrektur
- Blitz (Blitz EIN, Langzeitsyncr., 2.Verschluss)
- Fotoeffekt
- Lichtmessverfahren
- Intervalltimer
- FE-Blitzbelichtungsspeicherung
- Weißabgleich
- Reihenmodus
- Reihenaufnahme
- Manuelle Scharfeinstellung
- AF-Rahmen
- AE-Speicherung

TV Einstellen der Verschlusszeit

Wenn Sie im Modus Blendenautomatik die Verschlusszeit einstellen, wird automatisch eine der Helligkeit entsprechende Blende gewählt. Kurze Verschlusszeiten erlauben Schnappschüsse sich bewegender Motive, längere Verschlusszeiten dagegen erzeugen bei bewegten Motiven einen gewissen Wischeffekt, ermöglichen aber auch Aufnahmen ohne Blitz bei Dämmerlicht.

- Stellen Sie die Verschlusszeit mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ ein, wenn das Bild unterbelichtet (zu wenig Licht) oder überbelichtet (zu viel Licht) ist und keine ausreichende Belichtung erzielt werden kann.

- Bedingt durch die Bauweise von CCD-Bildsensoren nimmt das Bildrauschen bei längeren Verschlusszeiten zu. Bei dieser Kamera erfolgt jedoch bei langen Verschlusszeiten (über 1,3 Sekunden) eine spezielle Nachbearbeitung des Bildes, um das Rauschen zu eliminieren und so qualitativ hochwertige Bilder zu erzeugen. Eine solche Nachbearbeitung dauert eine gewisse Zeit, so dass Sie die nächste Aufnahme möglicherweise nicht sofort machen können.
- Blendenwert und Verschlusszeit ändern sich in Abhängigkeit vom gewählten Zoom wie folgt.

	Blendenwert	Verschlusszeit (in Sekunden)
Weitwinkelende ^{*1}	f/2,8 – f/5,0	bis 1/1250
	f/5,6 – f/8,0	bis 1/2000
Teleende ^{*2}	f/3,1 – f/5,6	bis 1/1250
	f/6,3 – f/8,0	bis 1/2000

^{*1} Maximaler Weitwinkel

^{*2} Maximale Teleeinstellung

- Die kürzeste Verschlusszeit, die mit dem Blitz synchronisiert werden kann, beträgt 1/250 Sekunde. Wird eine kürzere Verschlusszeit ausgewählt, setzt die Kamera diese automatisch auf 1/250 Sekunde zurück.

Anzeige der Verschlusszeit

Die Werte in der nachstehenden Tabelle stellen Verschlusszeiten in Sekunden dar. 1/160 bedeutet 1/160 Sekunde. Zudem sind anstelle der Dezimaltrennzeichen Anführungszeichen gesetzt. Die Angabe 0"3 bezieht sich also auf 0,3 Sekunden, die Angabe 2" auf 2 Sekunden usw.

15"	13"	10"	8"	6"	5"	4"	3"2	2"5	2"	1"6	1"3	1"
0"8	0"6	0"5	0"4	0"3								
1/4	1/5	1/6	1/8	1/10	1/13	1/15	1/20	1/25				
1/30	1/40	1/50	1/60	1/80	1/100	1/125						
1/160	1/200	1/250	1/320	1/400	1/500	1/640						
1/800	1/1000	1/1250	1/1600	1/2000								

AV Einstellen der Blende

Wenn Sie im Modus Zeitautomatik die Blende einstellen, wird automatisch eine der Helligkeit entsprechende Verschlusszeit gewählt.

Eine niedriger Blendenwert (geöffnete Blende) führt zu einem unscharfen Hintergrund und eignet sich somit besonders für Portraitaufnahmen. Bei einem höheren Blendenwert (geschlossene Blende) wird der Schärfekontrast zwischen Vordergrund und Hintergrund geringer. Je höher der Blendenwert ist, desto weiter reicht der scharf abgebildete Bereich des Bildes.

- Stellen Sie den Blendenwert mit den Pfeilen nach ◀ und nach ▶ ein, wenn das Bild unterbelichtet (zu wenig Licht) oder überbelichtet (zu viel Licht) ist und keine ausreichende Belichtung erzielt werden kann.
- Abhängig von der Zoom-Einstellung können einige Blendenwerte nicht ausgewählt werden.
- In diesem Modus ist eine Synchronisierung mit dem Blitz bis zur maximalen Verschlusszeit von 1/250 Sekunde möglich. Der Blendenwert kann somit entsprechend der Verschlusszeit mit synchronisiertem Blitz automatisch eingestellt werden, auch wenn die Blende zuvor festgelegt wurde.

Anzeige der Blendeneinstellung

Je größer der Blendenwert ist, desto kleiner ist die Blendenöffnung.

f/2,8	f/3,1	f/3,2	f/3,5	f/4,0	f/4,5	f/5,0	f/5,6	f/6,3
f/7,1	f/8,0							

M Manuelles Einstellen von Verschlusszeit und Blende

Sie können Verschlusszeit und Blende manuell einstellen, um spezielle Effekte zu erzielen. Dies ist z. B. sinnvoll, wenn Sie Feuerwerke und andere Bilder aufnehmen, für die sich die Belichtung nur schlecht automatisch einstellen lässt.

- Die Helligkeit des LCD-Monitors (oder Suchers) entspricht den gewählten Einstellungen für Verschlusszeit und Blendenwert. Wenn Sie allerdings eine kurze Verschlusszeit wählen oder ein Motiv bei schlechten Lichtverhältnissen und mit der Blitzeinstellung   (Blitz EIN (Verringerung roter Augen) oder  (Blitz EIN) aufnehmen, wird das Bild hell angezeigt.
- Wenn Sie den Auslöser angetippt halten, wird die Abweichung zwischen Standardbelichtung* und ausgewählter Belichtung im LCD-Monitor (oder Sucher) angezeigt. Wenn die Abweichung mehr als zwei 2 LW beträgt, wird im LCD-Monitor (oder Sucher) „-2“ oder „+2“ angezeigt.

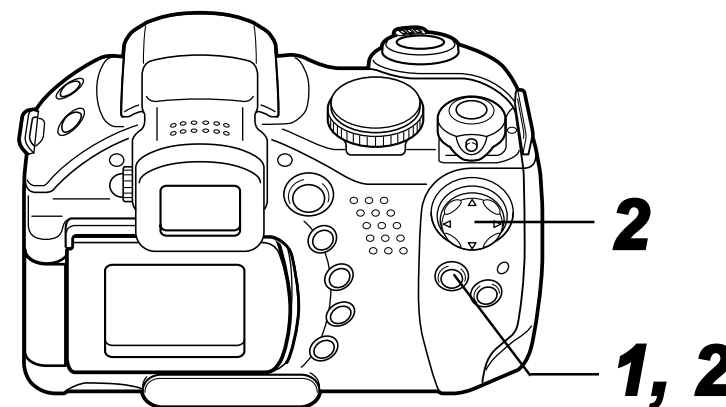
* Die Standardbelichtung wird von der Belichtungsautomatik entsprechend dem eingestellten Messverfahren berechnet.

Auswahl eines AF-Rahmens

Modus-Wahlrad

P Tv Av M

Durch den AF-Rahmen wird angegeben, auf welchen Bildausschnitt die Kamera fokussiert. Er kann manuell auf den gewünschten Bereich eingestellt werden. Auf diese Weise können Sie nach Bedarf auch ein außerhalb der Bildmitte befindliches Motiv fokussieren. Beim Verwenden des Digitalzooms steht diese Auswahl nicht zur Verfügung. Unabhängig vom zuvor gewählten Fokussierungsbereich wird der AF-Rahmen in diesem Fall auf die Bildmitte fixiert.



1 Drücken Sie die Taste .

Der AF-Rahmen wird grün angezeigt.

2 Verschieben Sie den AF-Rahmen mit der Pfeiltaste ▲, ▼, ◀ oder ▶ auf den gewünschten Bereich, und drücken Sie anschließend die Taste .

- Sie können auch sofort ein Bild mit dem neu gewählten AF-Rahmen aufnehmen, indem Sie statt der Taste  den Auslöser betätigen.
- Wenn Sie die Taste  gedrückt halten, kehrt der AF-Rahmen wieder zur Ausgangsposition (Mitte) zurück.



- ♦ Eine Beschreibung der verschiedenen Farben des AF-Rahmens finden Sie auf Seite 24.
- ♦ Der AF-Rahmen wird bei Verwendung des Digitalzooms immer auf die Bildmitte ausgerichtet.
- ♦ Wenn für die Lichtmessung das Spotmessfeld ausgewählt wurde, können Sie den gewählten AF-Rahmen als Spotmessfeld verwenden (S. 76).

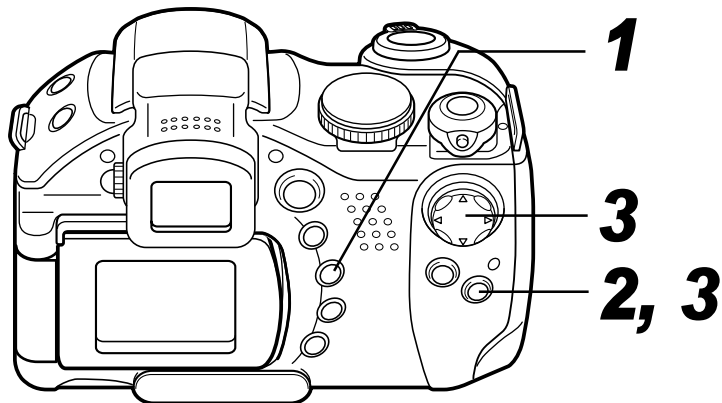
Wechseln zwischen den Lichtmessverfahren

Modus-Wahlrad

P Tv Av M

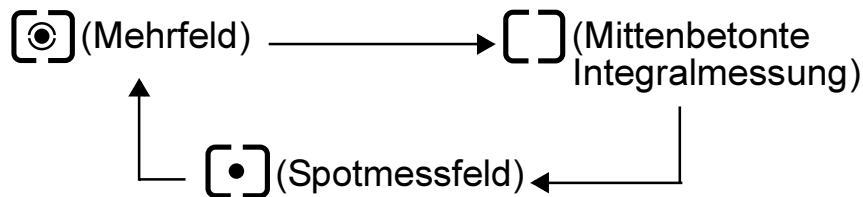
Der Standardmodus für die Lichtmessung ist die Mehrfeldmessung. Aus diesem Modus kann zu einem anderen Messverfahren gewechselt werden.

	Mehrfeldlichtmessung	Die Kamera unterteilt das Bildfeld für die Lichtmessung in mehrere Abschnitte. Sie bewertet die komplexen Lichtverhältnisse, z. B. die Position des Motivs, die Helligkeit, den Hintergrund, direktes Licht und Gegenlicht, und passt die Einstellungen so an, dass das Hauptmotiv richtig belichtet wird. Dieser Modus eignet sich besonders für Aufnahmen bei Gegenlicht und für einfache Aufnahmen.
	Mittenbetonte Integralmessung	Mittelt die Belichtungswerte über das ganze Bild, betont dabei jedoch das Motiv in der Bildmitte.
	Spotmessfeld	Misst den Bereich innerhalb des gewählten Spotmessfeldes.
	Zentral	Fixiert den Spotmessrahmen auf die Mitte des LCD-Monitors.
	AF-Messfeld	Verwendet als Spotmessfeld den gewählten AF-Rahmen.



1 Drücken Sie die Taste , um ein Messverfahren auszuwählen.

- Durch wiederholtes Drücken der Taste  können Sie die Messverfahren wie folgt wählen.



- Das Symbol des aktuell ausgewählten Lichtmessverfahrens wird im LCD-Monitor (oder Sucher) angezeigt.

Wenn Sie  (Spotmessfeld) ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 2 fort.

Wenn Sie  (Mehrfeldlichtmessung) oder  (Mittenbetonte Integralmessung) ausgewählt haben, können Sie sofort eine Aufnahme machen.

2 Wählen Sie im Menü (Aufnahme)] den Eintrag [Spotmessfeld] aus.

- Weitere Informationen finden Sie unter *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 62).



3 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die Option [Zentral] oder [AF-Messfeld] aus, und drücken Sie dann die Taste MENU.

- Wenn [Spotmessfeld] auf [Zentral] eingestellt ist, wird das Messfeld in der Mitte des LCD-Monitors (oder Suchers) angezeigt. Wenn [Spotmessfeld] auf [AF-Messfeld] eingestellt ist, wird das Messfeld innerhalb des gewählten AF-Rahmens angezeigt.



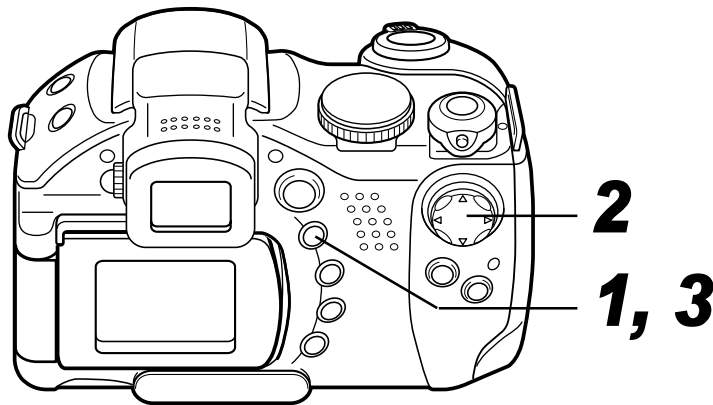
z. B. Zentral

Spotmessfeld

Modus-Wahlrad



Durch das Einstellen der Belichtungskorrektur können Sie verhindern, dass ein Motiv bei Gegenlicht oder bei Aufnahmen mit hellem Hintergrund zu dunkel erscheint.



1 Drücken Sie die Taste FUNC.

2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ die Option $\pm 0^*$ (+/- (Belicht.)) aus, und stellen Sie dann mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ einen Belichtungswert ein.

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



- Die Einstellung kann in Schritten von 1/3 LW (Lichtwerte) im Bereich von -2 LW bis +2 LW eingestellt werden.
- Durch Drücken des Auslösers können Sie sofort nach Auswahl der Einstellungen ein Bild aufnehmen. Dieser Bildschirm wird erneut angezeigt, nachdem das Bild aufgenommen wurde.

3 Drücken Sie die Taste FUNC.

- Um die Einstellung der Belichtungskorrektur abzubrechen, setzen Sie den Wert mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ auf den Ausgangswert 0 zurück.



Belichtungseinstellungen können auch im Modus [movie icon] vorgenommen/aufgehoben werden (S. 53).

WB Einstellen des Farbtons (Weißabgleich)

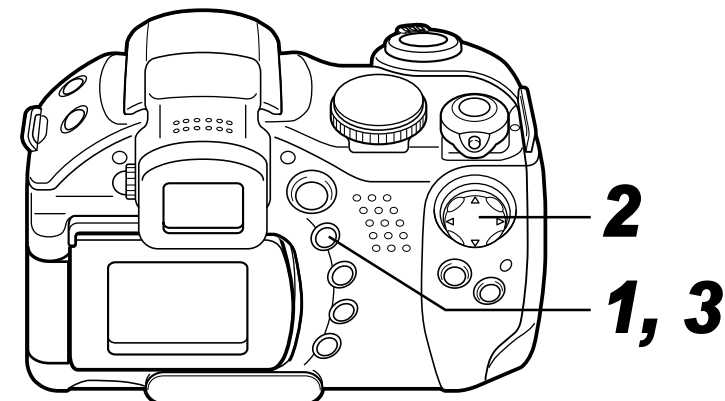
Modus-Wahlrad



Die Kamera stellt Farben wesentlich naturgetreuer dar, wenn Sie den Weißabgleich auf die jeweilige Lichtquelle einstellen.

Ausgehend von der vorhandenen Lichtquelle können die folgenden Einstellungen gewählt werden.

	Automatisch	Einstellungen werden automatisch von der Kamera vorgenommen
	Tageslicht	Für Außenaufnahmen an einem hellen Tag
	Wolkig	Für Aufnahmen bei Bewölkung, im Schatten oder in der Dämmerung
	Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Beleuchtung durch einfaches Kunstlicht (Glühbirnen) oder 3-Wellenlängen-Leuchtstofflampen
	Leuchtstoff	Für Aufnahmen bei Beleuchtung durch Leuchtstoffröhren mit warmem oder farbigem Weißlicht bzw. warmem Weißlicht (3 Wellenlängen)
	Leuchtstoff H	Für Aufnahmen bei Beleuchtung durch Tageslicht-Leuchtstoffröhren oder Tageslicht-Leuchtstoffröhren (3 Wellenlängen)
	Blitz	Für Aufnahmen mit Blitz
	Manuell	Zur Einstellung eines benutzerdefinierten Wertes, z. B. mithilfe eines weißen Blatt Papiers, um einen für die jeweiligen Aufnahmebedingungen optimalen Weißabgleich zu erreichen.



- 1 Drücken Sie die Taste FUNC.**
- 2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ die Option  * (automatisch) und anschließend mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die gewünschte Einstellung aus.**



- * Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
 - Informationen zur manuellen Einstellung  finden Sie auf Seite 80.
 - Durch Drücken des Auslösers können Sie sofort nach Auswahl der Einstellungen ein Bild aufnehmen. Dieser Bildschirm wird erneut angezeigt, nachdem das Bild aufgenommen wurde.
- 3 Drücken Sie die Taste FUNC.**

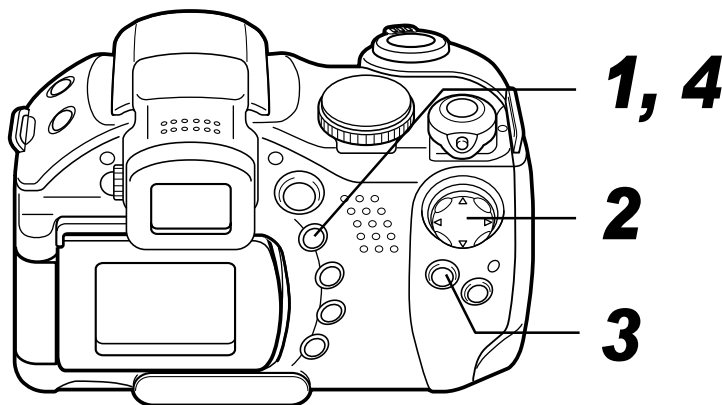


Der Weißabgleich kann nicht eingestellt werden, wenn für den Fotoeffekt der Modus  (Sepia) oder  (Schwarz/Weiß) (S. 82) ausgewählt wurde.

Einstellen eines benutzerdefinierten Weißabgleichs

In den folgenden Situationen kann der Weißabgleich unter Umständen nicht richtig eingestellt werden. Verwenden Sie dann die Einstellung  (Manuell) zum Einstellen des Weißabgleichs.

- Aufnahme von kontrastarmen, monotonen Motiven (z. B. Himmel, Meer oder Wald)
- Aufnahme mit einer ungewöhnlichen Lichtquelle (z. B. einer Quecksilberdampf Lampe)



1 Drücken Sie die Taste FUNC.

2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ den Eintrag * (Automatisch) aus, und wählen Sie dann mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die Option  (Manuell).

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



3 Richten Sie die Kamera auf ein weißes Blatt Papier, weißen Stoff oder auf eine Graukarte, und drücken Sie die Taste SET.



Die Weißdaten werden aufgezeichnet.

- Wählen Sie den Bildausschnitt so, dass das Blatt Papier, der Stoff oder die Graukarte die Mitte des Rahmens vollständig ausfüllt.
- Durch Drücken des Auslösers können Sie sofort nach Auswahl der Einstellungen ein Bild aufnehmen. Nach der Aufnahme wird erneut das Menü angezeigt. So ist ein problemloses Anpassen der Einstellungen möglich.

4 Drücken Sie die Taste FUNC.



♦ Vor dem Einstellen des Weißabgleichs sollten Sie die folgenden Aufnahmeeinstellungen überprüfen.

- Als Aufnahmemodus ist **P** ausgewählt, und Belichtungskorrektur und Blitzbelichtungskorrektur sind auf ± 0 eingestellt.

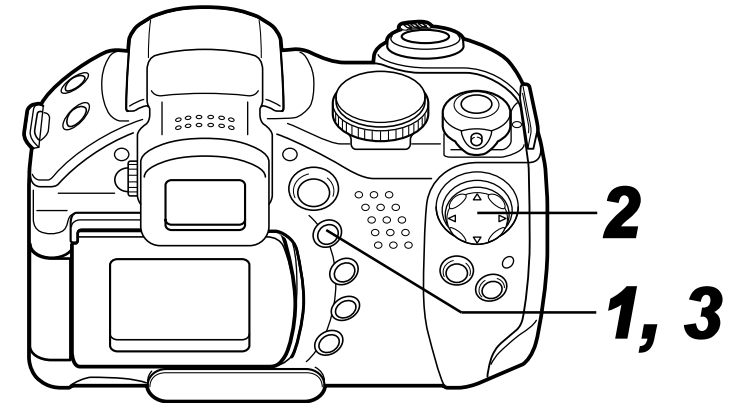
Bei falscher Belichtung (Bild ist vollkommen schwarz oder weiß) kann kein korrekter Weißabgleich vorgenommen werden.

Modus-Wahlrad

P Tv Av M

Durch Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit können Sie auch bei schlechten Lichtverhältnissen gut ausgeleuchtete Aufnahmen erzielen. Diese Funktion bietet sich an, wenn Sie Verwacklungen vermeiden, ohne Blitz fotografieren oder bei schlechtem Licht mit einer kurzen Verschlusszeit aufnehmen möchten.

Die folgenden Empfindlichkeiten können ausgewählt werden: Automatik, 50, 100, 200 und 400.



1 Drücken Sie die Taste FUNC.

- **Der Zoom ist auf die maximale Teleeinstellung eingestellt.**
Stellen Sie den Digitalzoom auf [Aus].
 - **Es ist ein anderer Modus als ausgewählt.**
Im Modus können die Daten für den Weißabgleich nicht gelesen werden.
 - **Der Blitz ist auf (Blitz EIN) oder (Blitz AUS) eingestellt.**
Verwenden Sie beim Vornehmen des Weißabgleichs dieselbe Blitzeinstellung, die Sie bei der Aufnahme verwenden möchten. Wenn der Weißabgleich unter anderen Bedingungen als die spätere Aufnahme erfolgt, wird unter Umständen nicht der richtige Weißabgleich gewählt.
Wenn der Blitz auf (Auto mit Verringerung roter Augen) oder (Auto) eingestellt ist, kann beim Aufzeichnen der Daten für den manuellen Weißabgleich der Blitz auslösen. Sollte dies geschehen, stellen Sie sicher, dass der Blitz auch bei der Aufnahme ausgelöst wird.
 - **Die ISO-Empfindlichkeit ist auf dieselbe Einstellung wie bei der späteren Aufnahme eingestellt.**
- ♦ Der manuelle Weißabgleich wird nicht gelöscht, auch wenn Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen (S. 68).

2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ die Option **ISO** * (ISO-Empfindlichkeit) aus, und wählen Sie dann mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die gewünschte Einstellung.



* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

- Durch Drücken des Auslösers können Sie sofort nach Auswahl der Einstellungen ein Bild aufnehmen. Nach der Aufnahme wird erneut das Menü angezeigt. So ist ein problemloses Anpassen der Einstellungen möglich.

3 Drücken Sie die Taste FUNC.



- Bei höherer ISO-Empfindlichkeit nimmt das Bildrauschen zu. Verwenden Sie daher eine möglichst niedrige ISO-Empfindlichkeit, um rauschfreie Bilder zu erhalten.
- Wählen Sie für eine optimale ISO-Empfindlichkeit die Einstellung „Automatik“. Dadurch wird die Empfindlichkeit automatisch erhöht, wenn die Intensität des Blitzes für die Ausleuchtung des Motivs nicht ausreicht.

Ändern des Fotoeffekts

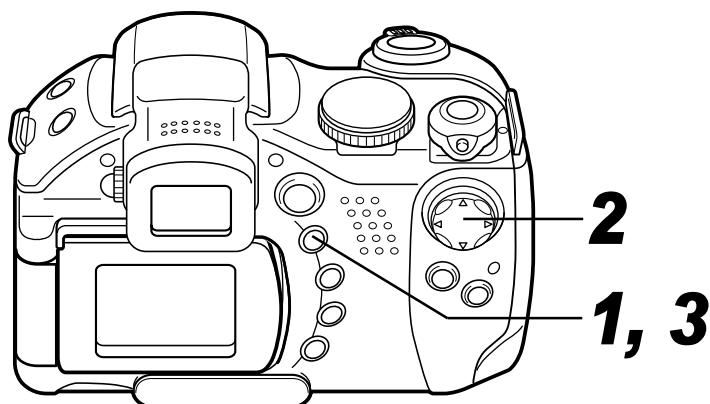
Modus-Wahlrad



Sie können Aufnahmen mit verschiedenen Farbeffekten für Sättigung und Kontrast machen.

	Fotoeffekt aus	Aufnahme ohne Effekt
	Kräftig	Betont Kontrast und Farbsättigung und ergibt Aufnahmen mit kräftigen Farben.
	Neutral	Dämpft Kontrast und Farbsättigung und ergibt Aufnahmen mit neutralen Farbtönen.
	Gering schärfen	Ergibt Aufnahmen mit weichgezeichneten Umrissen.
	Sepia	Ergibt Aufnahmen in Sepia-Tönen.
	Schwarz/Weiß	Ergibt Schwarzweiß-Aufnahmen.
	Einst.Effekt*	Sie können Kontrast, Schärfe und Farbsättigung frei wählen.

* Nur in den Modi **P** , **Tv** , **Av** und **M**



1 Drücken Sie die Taste FUNC.

2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ die Option * (Effekt aus), und wählen Sie dann mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die gewünschte Einstellung.

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



Bei Auswahl von 

- Wenn Sie die Taste **SET** drücken, wird ein Bildschirm angezeigt, auf dem Sie Kontrast, Schärfe und Farbsättigung einstellen können. Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ den Eintrag aus, den Sie ändern möchten, stellen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ den gewünschten Wert ein, und drücken Sie anschließend die Taste **SET**.



- Durch Drücken des Auslösers können Sie sofort nach Auswahl der Einstellungen ein Bild aufnehmen. Nach der Aufnahme wird erneut das Menü angezeigt. So ist ein problemloses Anpassen der Einstellungen möglich.

Kontrast

- Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Anpassung des Helligkeitsgrads.
- Wählen Sie zwischen „-“ (schwach), „0“ (neutral) und „+“ (stark).

Schärfe

- Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Anpassung der Konturenschärfe.
- Wählen Sie zwischen „-“ (schwach), „0“ (neutral) und „+“ (stark).

Farbsättigung

- Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Anpassung der Farbtiefe.
- Wählen Sie zwischen „-“ (schwach), „0“ (neutral) und „+“ (stark).

3 Drücken Sie die Taste FUNC.



In den Modi  (Sepia) oder  (Schwarz/Weiß) ist kein Weißabgleich möglich.

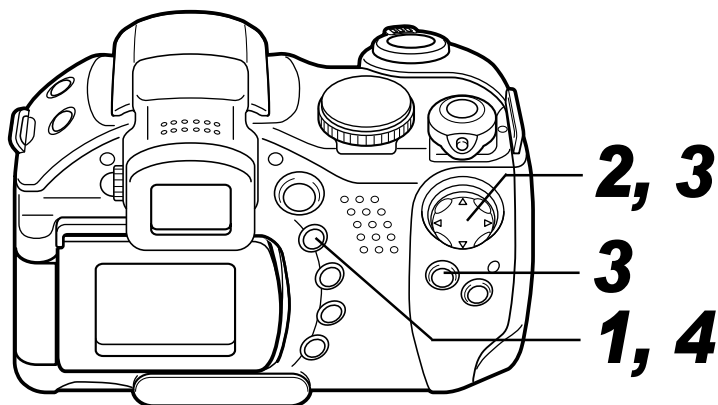
Belichtungsreihenautomatik (AEB-Modus)

Modus-Wahlrad

P Tv Av

In diesem Modus ändert die Kamera automatisch die Belichtung innerhalb eines vorgegebenen Bereichs und macht drei Aufnahmen, wenn Sie den Auslöser einmal drücken.

Sie können die AEB-Einstellungen in Schritten von 1/3 LW im Bereich -2 LW bis +2 LW des Standardbelichtungswertes einstellen. Die AEB-Einstellungen können mit den Einstellungen für die Belichtungskorrektur (S. 78) kombiniert werden, um den möglichen Einstellungsbereich zu erweitern. Die Bilder werden in der folgenden Reihenfolge aufgenommen: Standardbelichtung, Unterbelichtung und Überbelichtung.



1 Drücken Sie die Taste FUNC.

2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ die Option * (Einstell. Aus).

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



3 Wählen Sie (AEB Bel.-Reihe), drücken Sie die Taste SET, und stellen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ den Korrekturbereich ein.



- Verwenden Sie die Pfeiltaste ▶, um den Bereich zu erweitern, und die Pfeiltaste ◀, um den Bereich zu reduzieren.
- Durch Drücken des Auslösers können Sie sofort nach Auswahl der Einstellungen ein Bild aufnehmen. Nach der Aufnahme wird erneut das Menü angezeigt. So ist ein problemloses Anpassen der Einstellungen möglich.

4 Drücken Sie die Taste FUNC.

- Wählen Sie in Schritt **3** die Option  (Einstell. Aus), um den AEB-Modus zu verlassen.



Der Belichtungsreihenmodus steht für die Blitzlichtfotografie nicht zur Verfügung. Bei Auslösen des Blitzes wird jeweils nur ein Bild aufgenommen.

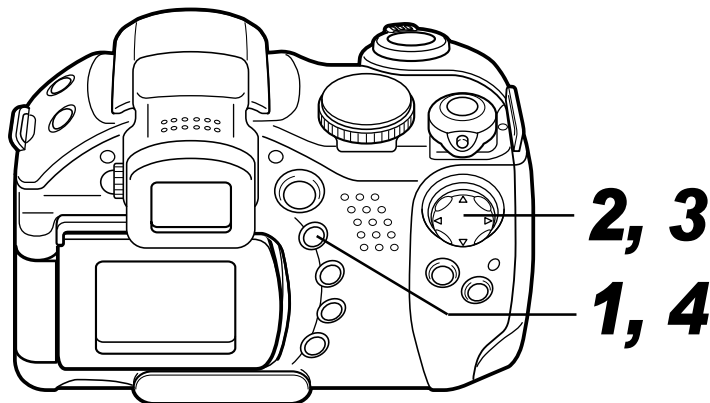
Fokusreihe (Modus Fokusbereich)

Modus-Wahlrad

P Tv Av M

Wenn Sie die manuelle Scharfeinstellung verwenden, können Sie drei Aufnahmen machen, bei denen der Fokus automatisch geändert wird.

Es können die drei Bereiche klein, mittel oder groß ausgewählt werden. Für die Aufnahmen wird der Fokus in der folgenden Reihenfolge geändert: aktuelle Einstellung, rückwärts und vorwärts.



1 Drücken Sie die Taste FUNC.

2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ den Eintrag * (Einstell. Aus), wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die Option  (Fokus Bereich), und drücken Sie die Taste SET.

* Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ den Bereich.

- Verwenden Sie die Pfeiltaste ▶, um den Bereich zu erweitern, und die Pfeiltaste ◀, um den Bereich zu reduzieren.
- Durch Drücken des Auslösers können Sie sofort nach Auswahl der Einstellungen ein Bild aufnehmen. Nach der Aufnahme wird erneut das Menü angezeigt. So ist ein problemloses Anpassen der Einstellungen möglich.

4 Drücken Sie die Taste FUNC., und nehmen Sie das Bild mit manueller Scharfeinstellung auf (S. 95).



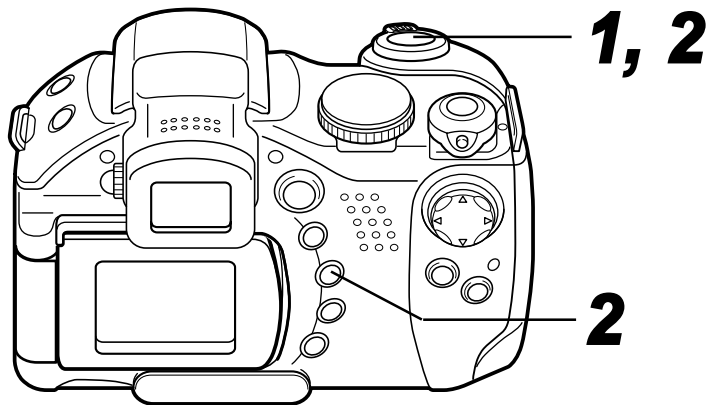
Der Fokusreihenmodus ist bei Aufnahmen mit Blitz nicht verfügbar. Bei eingeschaltetem Blitz macht die Kamera nur eine Aufnahme.

Fixieren der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung)

Modus-Wahlrad

 **P Tv Av**

Sie können Belichtung und Fokus unabhängig voneinander einstellen. Dies ist hilfreich, wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund zu stark ist oder das Motiv im Gegenlicht steht.



1 Fokussieren Sie den AF-Rahmen oder das Spotmessfeld auf das Motiv, für das Sie den Belichtungswert speichern möchten, und halten Sie den Auslöser angetippt.

- Siehe *Auswahl eines AF-Rahmens* (S. 75)
- Siehe *Wechseln zwischen den Lichtmessverfahren* (S. 76)

2 Drücken Sie bei angetipptem Auslöser die Taste .

- Die Belichtungseinstellung wird gespeichert (AE-Speicherung), und im LCD-Monitor (oder Sucher) wird das Symbol  angezeigt.
- Wenn Sie erneut die Taste  drücken, wird der gespeicherte Belichtungswert gelöscht.



AE-Speicherung

3 Wählen Sie den ursprünglich gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

Die Kamera fokussiert auf das Motiv im AF-Rahmen.



- ♦ Im Modus  kann die AE-Speicherung auch während einer Filmaufnahme aktiviert und deaktiviert werden (S. 56).
- ♦ Auf folgende Weise kann die automatisch gewählte Abstimmung von Verschlusszeit und Blendenwert ohne Änderung der Belichtung nach Belieben angepasst werden:
 1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf **P**, **Tv** oder **Av**.
 2. Fokussieren Sie das Motiv, für das Sie den Belichtungswert speichern möchten, und halten Sie den Auslöser angetippt.

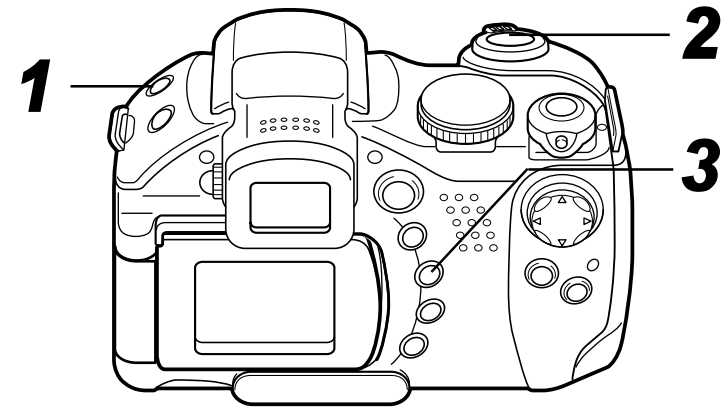
3. Drücken Sie die Taste .
Die Belichtungseinstellung wird gespeichert, und im LCD-Monitor (oder Sucher) wird das Symbol  angezeigt.
4. Stellen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die gewünschte Verschlusszeit oder den gewünschten Blendenwert ein.
5. Wählen Sie den ursprünglich gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme. Nach Abschluss der Aufnahme wird die Einstellung gelöscht.

Fixieren der Blitzbelichtungseinstellung (Blitzbelichtungsspeicherung)

Modus-Wahlrad

P Tv Av

Unabhängig von der Position des Motivs im Bildausschnitt kann die richtige Belichtung erzielt werden.



- 1** Drücken Sie die Taste , und schalten Sie den Blitz ein (S. 34).
- 2** Fokussieren Sie im AF-Rahmen oder Spotmessfeld das Motiv, für das Sie den Blitzbelichtungswert speichern möchten, und halten Sie den Auslöser angetippt.

3 Drücken Sie bei angetipptem Auslöser die Taste .

- Die Blitzbelichtungskorrektur wird gespeichert (Blitzbelichtungsspeicherung), und im LCD-Monitor (oder Sucher) wird das Symbol  angezeigt.
- Das Blitzgerät löst einen Vorblitz aus und speichert den für die Ausleuchtung des Motivs erforderlichen Blitzbelichtungswert.
- Drücken Sie erneut die Taste , wenn Sie die Blitzbelichtungsspeicherung für den aktuellen Bildausschnitt wiederholen möchten.
- Sobald Sie eine andere Taste oder einen anderen Regler als den Omni-Selector betätigen, wird die Blitzbelichtungsspeicherung gelöscht.

4 Wählen Sie den ursprünglich gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.



Die Blitzbelichtungsspeicherung ist nicht verfügbar, wenn die Option [Blitzleistung] auf [Manuell] eingestellt wurde.

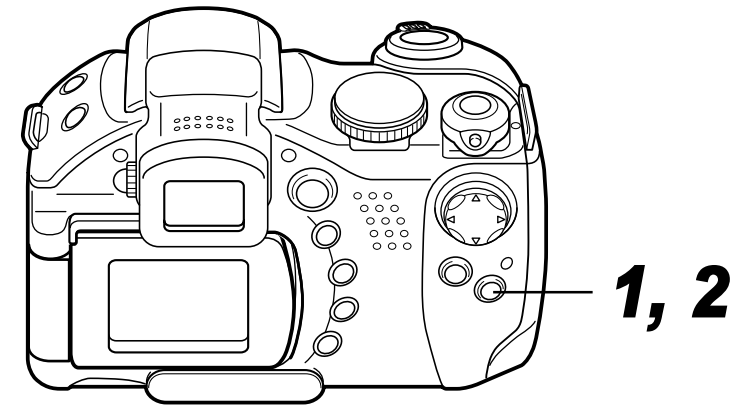


Ändern der Leistungsanpassung für den eingebauten Blitz

Modus-Wahlrad

Tv Av

Der eingebaute Blitz wird (außer im Modus **M**) mit einer automatischen Leistungsanpassung ausgelöst. Diese Anpassung kann nach Bedarf ausgeschaltet werden.



1 Wählen Sie im Menü [(Aufnahme)] die Option [Blitzleistung] aus.

- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 62).



2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die Option [Automatisch] oder [Manuell] aus, und drücken Sie die Taste MENU.

Einstellen der Anpassung/Intensität des Blitzes

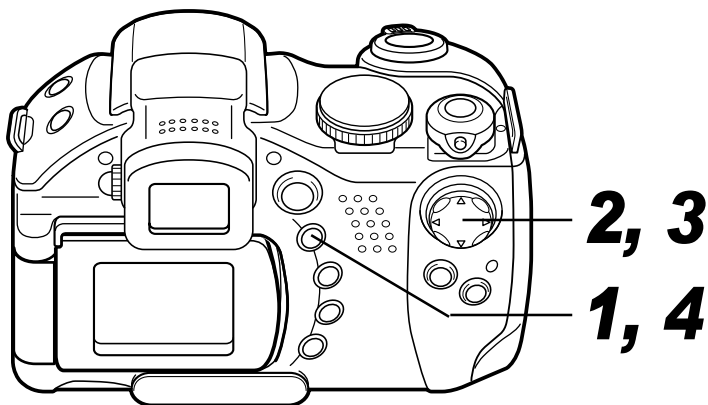
Modus-Wahlrad



*1 Wenn [Blitzleistung] auf [Manuell] eingestellt ist, kann die Blitzintensität manuell angepasst werden.

*2 [Blitzleistung] kann festgelegt werden.

Blitzleistung	● Wenn die Option [Blitzleistung] auf den Wert [Automatisch] eingestellt ist, kann der Wert in Schritten von 1/3 LW im Bereich -2 LW bis +2 LW angepasst werden. ● Durch die zusätzliche Verwendung der Belichtungskorrektur der Kamera können Blitzlichtfotos mit Belichtungsanpassungen erstellt werden.
Blitzleistung	● Im Modus M oder wenn die Option [Blitzleistung] auf den Wert [Manuell] eingestellt wurde, kann die Blitzintensität während der Aufnahme in drei Schritten, beginnend mit „VOLL“, gesteuert werden.



1 Drücken Sie die Taste FUNC.

2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ den Eintrag (+/- (Blitz) oder Blitzleistung) aus.

3 Stellen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die gewünschte Korrektur ein.

- Durch Drücken des Auslösers können Sie sofort nach Auswahl der Einstellungen ein Bild aufnehmen. Nach der Aufnahme wird erneut das Menü angezeigt. So ist ein problemloses Anpassen der Einstellungen möglich.

4 Drücken Sie die Taste FUNC.



[Blitzleistung] mit dem Wert [Automatisch]



[Blitzleistung] mit dem Wert [Manuell]

Einstellen des Zeitpunkts für das Auslösen des Blitzes

Modus-Wahlrad

P Tv Av M

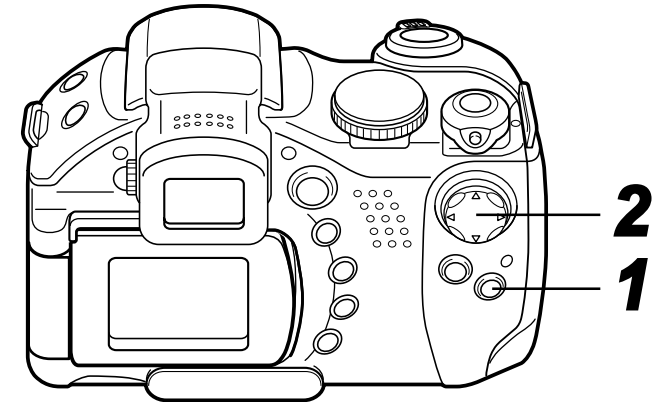
1. Verschluss	Der Blitz wird unmittelbar nach dem Öffnen des Verschlusses und unabhängig von der Verschlusszeit ausgelöst. Normalerweise wird für Aufnahmen die Einstellung „1. Verschluss“ verwendet.
2. Verschluss	Der Blitz wird unmittelbar vor dem Schließen des Verschlusses und unabhängig von der Verschlusszeit ausgelöst. Im Vergleich zum „1. Verschluss“ wird der Blitz später ausgelöst, um Aufnahmen zu ermöglichen, auf denen z. B. die Rücklichter eines Autos mit ihrem Schweif zu sehen sind.



Mit der Einstellung „1. Verschluss“ erstellte Aufnahme



Mit der Einstellung „2. Verschluss“ erstellte Aufnahme



1 Wählen Sie im Menü [📷 (Aufnahme)] den Eintrag [Blitzsynchro.] aus.



2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die Option [1.Verschluss] oder [2.Verschluss] aus.

- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 62).

Aufnahme von Bildern in festgelegten Abständen (Intervalltimer)

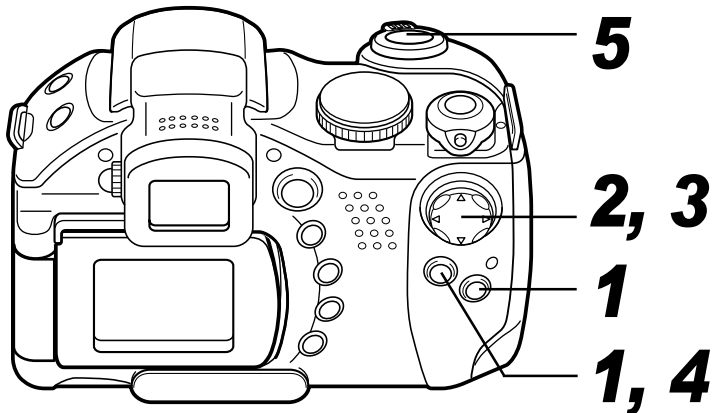
Modus-Wahlrad

P Tv Av M

Bilder können in festgelegten Abständen aufgenommen werden. Diese Funktion kann zum Beobachten von Pflanzen und blühenden Blumen von einem festen Standpunkt aus verwendet werden. Die Aufnahmeintervalle können im Bereich von 1 Minute bis 60 Minuten eingestellt werden, wobei 2 bis 100 Bilder aufgenommen werden können.



Da die Kamera eventuell kontinuierlich über einen längeren Zeitraum Aufnahmen macht, wird die Verwendung des Kompakt-Netzadapters CA-PS700 (separat erhältlich) empfohlen (S. 143).



1 Wählen Sie im Menü [] (Aufnahme) den Eintrag [Intervalltimer] aus, und drücken Sie die Taste **SET**.

- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 62).



2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ eine Zeit für das Intervall.

- Wenn Sie die Pfeiltaste ◀ oder ▶ gedrückt halten, wird die Intervallzeit in Schritten von 5 Minuten geändert.



3 Drücken Sie die Pfeiltaste ▼, und wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die Zahl der Aufnahmen aus.

- Wenn Sie die Pfeiltaste ◀ oder ▶ gedrückt halten, wird die Anzahl der Aufnahmen in Schritten von 5 Aufnahmen geändert.
 - Die maximale Anzahl an Aufnahmen* wird durch die verbleibende Kapazität der CF-Karte festgelegt.
- * Die maximale Anzahl an Aufnahmen kann sich in Abhängigkeit von den bereits aufgenommenen Bildern verringern.

4 Drücken Sie die Taste SET.

- Der Menübildschirm wird ausgeblendet, und im LCD-Monitor (oder Sucher) wird unten rechts **Int.** angezeigt.

5 Drücken Sie den Auslöser.

- Das erste Bild wird aufgenommen, und die Intervallaufnahme wird gestartet.
- Sobald die festgelegte Anzahl an Bildern aufgenommen wurde, schaltet sich die Kamera ungeachtet der für die Energiesparfunktion ausgewählten Einstellungen aus.
- Die Intervallaufnahme wird abgebrochen, wenn währenddessen eine der folgenden Aktionen durchgeführt wird.
 - Drehen des Modus-Wahlrads, während die Kamera auf die Aufnahme des nächsten Bildes wartet
 - Angetippt Halten des Auslösers, während die Kamera auf die Aufnahme des nächsten Bildes wartet
 - Öffnen der Abdeckung des CF-Karten-Steckplatzes oder der Akkufachabdeckung
 - Umschalten in den Wiedergabemodus
 - Ausschalten der Kamera



- Nach dem Starten der Intervallaufnahme sind alle Funktionstasten deaktiviert.
- Das Objektiv bleibt bis zur Aufnahme des nächsten Bildes ausgefahren.
- Die Bilder werden nach der Aufnahme nicht sofort im LCD-Monitor (oder Sucher) angezeigt.
- Die Intervallaufnahme ist nur verfügbar, wenn Datum und Uhrzeit eingestellt wurden.
- Reihenaufnahmen und Aufnahmen mit Selbstauslöser sind nicht möglich.
- Der AEB-Modus und der Fokusreihenmodus können nicht ausgewählt werden.

Aufnahme von für den Autofokus problematischen Motiven

Folgende Motivarten sind für den Autofokus möglicherweise problematisch:

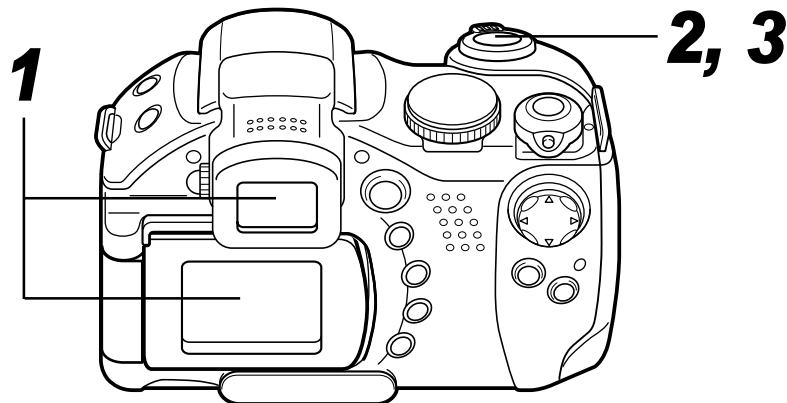
- Motive, die sich kaum von der Umgebung abheben
- Motive mit einer Kombination aus nahen und entfernten Objekten
- Motive mit extrem hellen Objekten in der Bildmitte
- Motive, die sich schnell bewegen
- Motive mit horizontalen Streifen

Zur Aufnahme derartiger Motive richten Sie die Kamera zunächst auf ein Objekt in vergleichbarer Entfernung, speichern die Schärfe und wählen dann den Bildausschnitt mit dem gewünschten Motiv. Alternativ können Sie auch die manuelle Scharfeinstellung oder die AF-Speicherung verwenden.

Aufnahmen mit Schärfenspeicher

Modus-Wahlrad

AUTO       **P Tv Av M**



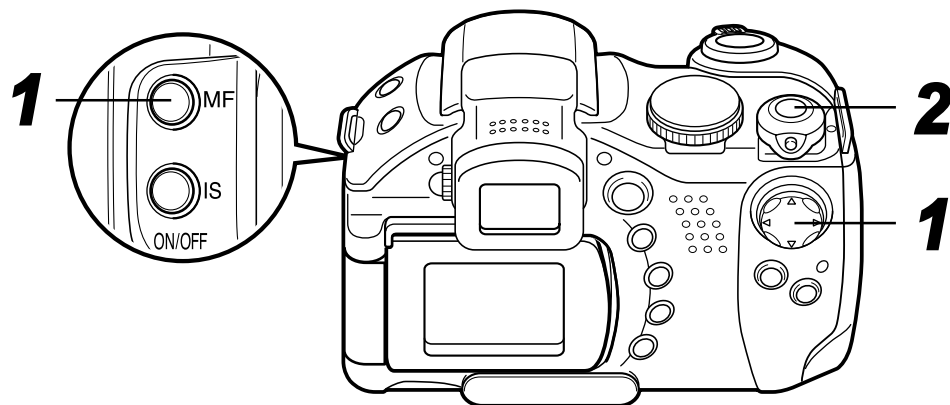
- 1 Richten Sie den AF-Rahmen auf ein Motiv in einer vergleichbaren Entfernung zum eigentlichen Motiv.**
- 2 Tippen Sie den Auslöser an, um den Fokus zu speichern.**
 - Auf diese Weise wird auch die Belichtungseinstellung gespeichert. In manchen Fällen kann die Belichtung falsch sein, wenn der Unterschied zwischen den beiden Gegenständen zu groß ist. Verwenden Sie in solchen Fällen die AF-Speicherung bzw. die AE-Speicherung.
- 3 Halten Sie den Auslöser angetippt, richten Sie die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt aus, und drücken Sie den Auslöser ganz, um die Aufnahme zu machen.**

Aufnahmen mit manueller Scharfeinstellung

Modus-Wahlrad



Sie können die Scharfeinstellung auch manuell vornehmen.



1 Drücken und halten Sie die Taste MF gedrückt. Drücken Sie jetzt die Pfeiltaste ▲ oder ▼.

- Der Fokus wird gespeichert, und im LCD-Monitor (oder Sucher) werden das Symbol **MF** und der MF-Indikator angezeigt.



MF-Indikator

2 Drücken Sie den Auslöser ganz, um die Aufnahme zu machen.

Setzen Sie die manuelle Scharfeinstellung zurück, wenn der Blitz aufgeklappt wird.

- Wenn im Menü [(Aufnahme)] der Eintrag [MF-Fokus Lupe] auf den Wert [An] eingestellt ist und manuell ein bestimmter AF-Rahmen ausgewählt wurde (S. 75), dann wird der Bildbereich in diesem Rahmen vergrößert wiedergegeben.*¹

* Ausnahme: Modus wenn der Digitalzoom aktiviert ist oder wenn ein Fernsehgerät für die Anzeige verwendet wird.

*¹ Kann auch so eingestellt werden, dass das angezeigte Bild nicht vergrößert wird (S. 65).

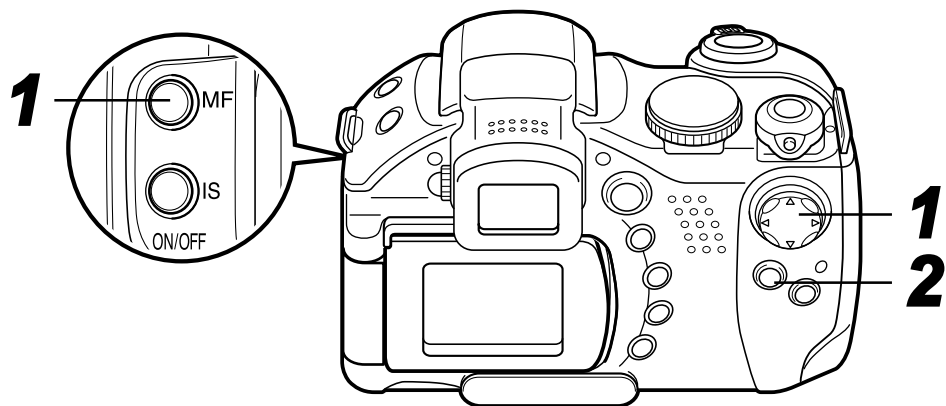
- Der MF-Indikator gibt nur ungefähre Werte an. Verwenden Sie diese bei der Aufnahme nur als grobe Richtlinie.
- Stellen Sie den Fokus mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ ein, bis das Bild scharf erscheint.
- Wenn Sie erneut die Taste **MF** drücken, wird die manuelle Scharfeinstellung wieder aufgehoben.

Verwenden der manuellen Scharfeinstellung in Verbindung mit dem Autofokus

Modus-Wahlrad



Die Kamera sucht automatisch von der gerade manuell fokussierten Position ausgehend nach einem besser geeigneten Fokussierungspunkt.



1 Stellen Sie die Kamera mit der manuellen Scharfeinstellung scharf.

2 Drücken Sie die Taste SET.

- Die Kamera fokussiert automatisch einen exakteren Fokussierungspunkt, der sich in der Nähe des aktuellen Fokussierungspunktes befindet.

3 Drücken Sie den Auslöser ganz, um die Aufnahme zu machen.



Während der manuellen Scharfeinstellung können Sie die Einstellung des AF-Rahmens nicht ändern. Beenden Sie zuerst den Modus manuelle Scharfeinstellung, wenn Sie die Einstellung des AF-Rahmens ändern möchten.



Sie können die Maßeinheit für den MF-Indikator festlegen (S. 67).

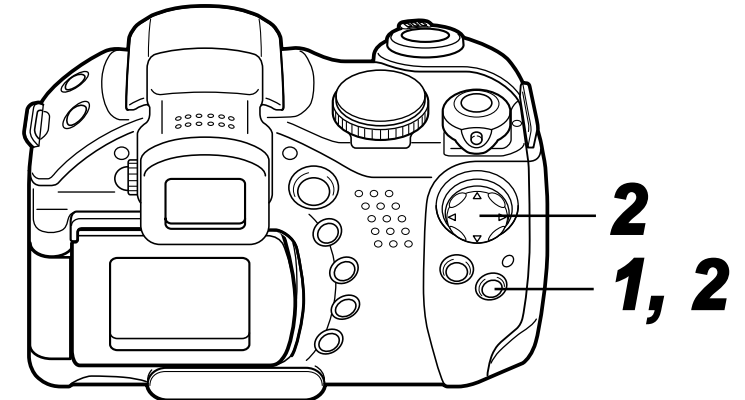
Wechseln zwischen den Fokuseinstellungen

Modus-Wahlrad

AUTO       **P Tv Av M**

Beim Aufnehmen von Bildern sind verschiedene Fokuseinstellungen möglich.

Serienbilder	Auch wenn der Auslöser nicht gedrückt ist, fokussiert die Kamera kontinuierlich das jeweils anvisierte Motiv, so dass Sie keine Gelegenheit zu einer Aufnahme verpassen. Dies ist die Standardeinstellung.
Einzelbild	Die Kamera fokussiert nur, wenn der Auslöser angetippt wird. Hierdurch wird der Akku geschont.



1 Wählen Sie im Menü **[ (Aufnahme)]** den Eintrag **[AF-Funktion]**.

- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 62).



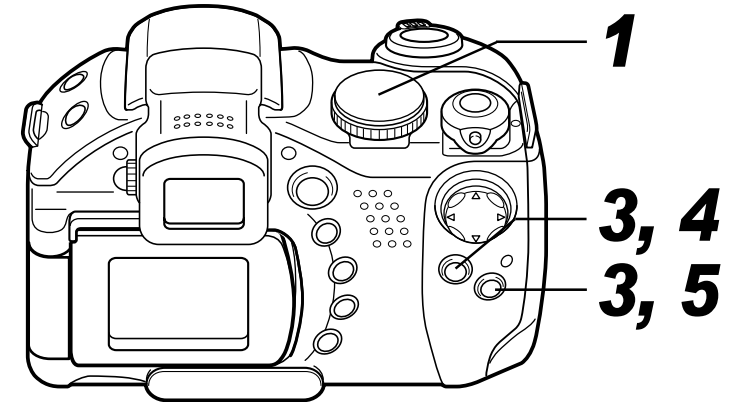
2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste **◀** oder **▶** die Option **[Serienbilder]** oder **[Einzelbild]** aus, und drücken Sie die Taste **MENU**.

C Speichern benutzerdefinierter Einstellungen

Modus-Wahlrad

P Tv Av M C

Häufig verwendete Aufnahmemodi sowie verschiedene Aufnahmeeinstellungen können im Modus **C** (Manuell) gespeichert werden. Bei Bedarf können Sie daraufhin Bilder mit den zuvor gespeicherten Einstellungen aufnehmen, indem Sie das Modus-Wahlrad auf **C** stellen. Auch Einstellungen, die beim Ändern des Aufnahmemodus oder beim Ausschalten der Kamera (beispielsweise Reihenaufnahme oder Selbstauslösermodus) normalerweise verloren gehen, werden gespeichert.



1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf **P**, **Tv**, **Av**, **M** oder **C**.

- Wenn Sie teilweise geänderte und zuvor im Modus **C** gespeicherte Einstellungen (ausgenommen Änderungen des Aufnahmemodus) erneut speichern möchten, wählen Sie **C**.

2 Legen Sie die zu speichernden Einstellungen fest.

Einstellungen, die im Modus **C** gespeichert werden können

- Aufnahmemodus (**P**, **Tv**, **Av**, **M**)
- Optionen, die in den Modi **P**, **Tv**, **Av** und **M** eingestellt werden (S. 161)
- Einstellungen des Aufnahmemenüs
- Zoompositionierung
- Manuelle Fokuspositionierung

3 Wählen Sie im Menü [] (Aufnahme) den Eintrag [Einst.speicher] aus, und drücken Sie die Taste SET.



- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 62).

4 Wählen Sie [OK], und drücken Sie die Taste SET.

5 Drücken Sie die Taste MENU



- ♦ Die Einstellungen haben keinen Einfluss auf andere Aufnahmemodi.
- ♦ Sie können gespeicherte Einstellungen auch zurücksetzen (S. 68).

Die Bilder können im LCD-Monitor um 90° oder um 270° im Uhrzeigersinn gedreht werden.

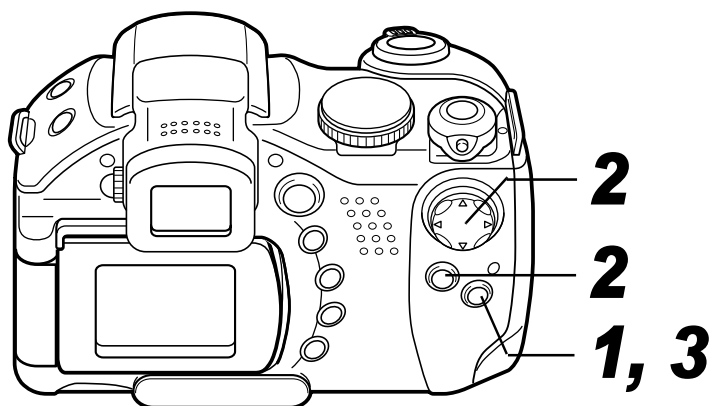
Original



90°



270°



1 Wählen Sie im Menü [] (Wiedergabe) den Eintrag [Rotieren] aus, und drücken Sie die Taste SET.

- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 62).



2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ das zu drehende Bild aus, und drücken Sie die Taste SET.

- Durch wiederholtes Drücken der Taste **SET** wird das Bild jeweils in die nächste Ausrichtung gedreht (90° → 270° → Original).



3 Drücken Sie die Taste MENU

- Es wird wieder das Wiedergabe-Menü angezeigt. Drücken Sie erneut die Taste **MENU**, um das Menü zu schließen.



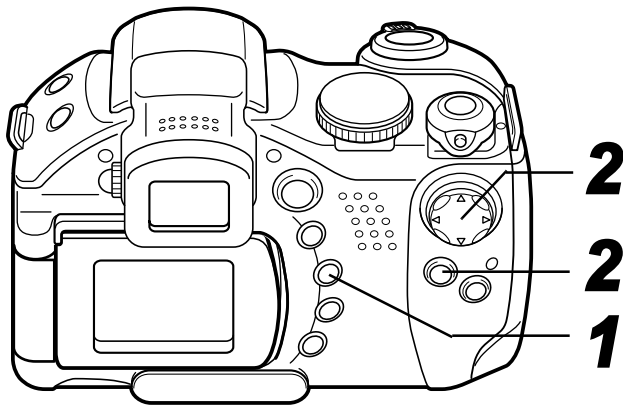
- Filme können nicht gedreht werden.
- Wenn Sie die Bilder auf einen Computer herunterladen, ist die Ausrichtung der gedrehten Bilder abhängig von der für den Download verwendeten Software.



- ♦ Gedrehte Bilder können vergrößert werden (S. 40).
- ♦ Bilder, die mit der Funktion zum automatischen Drehen vertikal aufgenommen wurden (S. 108), werden bei der Anzeige im LCD-Monitor (oder Sucher) automatisch in vertikaler Ausrichtung angezeigt.

Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern

Im Wiedergabemodus (einschließlich Einzelbildwiedergabe, Übersichtswiedergabe, vergrößerte Wiedergabe und Aufnahmeprüfung unmittelbar nach der Aufnahme im Aufnahmemodus) können Sie einem Bild Tonaufnahmen (bis zu 60 Sekunden) hinzufügen. Die Tondaten werden im WAVE-Format gespeichert.



1 Drücken Sie während der Bildwiedergabe die Taste .

- Das Bedienfeld für Tonaufnahmen wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die Option aus, und drücken Sie die Taste SET.



- Die Aufnahme wird gestartet, und die verstrichene Zeit wird angezeigt. Sprechen Sie in das Mikrofon der Kamera.
- Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme die Taste **SET**. Drücken Sie zum erneuten Starten der Aufnahme nochmals die Taste **SET**.
- Sie können bis zu einer Gesamtlänge von 60 Sekunden beliebig viele Tonaufnahmen hinzufügen.

Wiedergabe der Tonaufnahmen

- Wählen Sie . Alle Bilder mit Tonaufnahmen sind mit der Markierung  gekennzeichnet (wird im Modus „Keine Informationen“ nicht angezeigt). Drücken Sie zum Beenden der Wiedergabe die Taste **SET**. Drücken Sie zum erneuten Starten der Wiedergabe nochmals die Taste **SET**. Sie können die Lautstärke mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ einstellen.

Löschen der Tonaufnahmen

- Vergewissern Sie sich, dass die Markierung  angezeigt wird, und wählen Sie .

Verlassen des Menüs für Tonaufnahmen

- Drücken Sie die Taste .



- Filmaufnahmen können keine Tonaufnahmen hinzugefügt werden.
- Für Bilder, denen bereits eine nicht kompatible Sounddatei angehängt wurde, können keine weiteren Töne aufgenommen oder wiedergegeben werden. Bei dem Versuch, solche Bilder aufzunehmen oder wiederzugeben, wird die Meldung „Inkompatibles WAVE-Format“ angezeigt. Inkompatible Sounddateien können mit dieser Kamera gelöscht werden.
- Tonaufnahmen geschützter Bilder können nicht gelöscht werden (S. 106).



Die Lautstärke kann im Menü „Einstellungen“ geändert werden (S. 66). Wenn Sie im Menü „Einstellungen“ den Eintrag [Stummschaltung] auf den Wert [Ein] gesetzt haben, wird kein Ton wiedergegeben. Sie können die Tonwiedergabe jedoch wieder einschalten, indem Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ eine Lautstärke wählen.

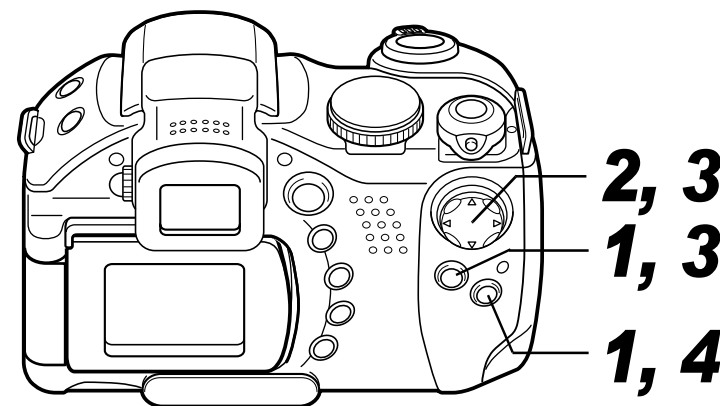
Automatische Wiedergabe (Diaschau)

Die Bildeinstellungen für die Diaschau richten sich nach dem DPOF-Standard (S. 119).

Starten einer Diaschau

Alle Bilder oder ausgewählte Bilder können nacheinander in einer automatischen Diaschau angezeigt werden.

Alle Bilder	Zeigt der Reihe nach alle Bilder auf der CF-Karte an.
Diaschau 1 - 3	Zeigt der Reihe nach die für die jeweilige Diaschau ausgewählten Bilder an (S. 103).

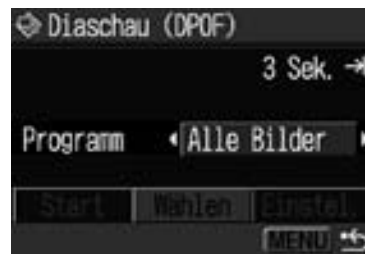


1 Wählen Sie im Menü [ (Wiedergabe)] den Eintrag [Diaschau], und drücken Sie die Taste SET.



- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 62).

- 2** Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ den Eintrag [Programm] aus, und wählen Sie anschließend mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ zwischen den Optionen [Alle Bilder] und [Show 1] bis [Show 3].



- 3** Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ [Start] aus, und drücken Sie die Taste SET.

Die Diaschau wird gestartet und nach dem letzten Bild automatisch angehalten.

Anhalten und Fortsetzen einer Diaschau

- Drücken Sie die Taste **SET**, um eine Diaschau anzuhalten. Durch erneutes Drücken wird die Diaschau wieder fortgesetzt.

Schneller Vorlauf/Rücklauf in einer Diashow

- Mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ können Sie zum nächsten oder vorherigen Bild wechseln.

Beenden einer Diaschau

- Drücken Sie während einer Diaschau die Taste **MENU**, um die Diaschau zu beenden und das Menü „Diaschau“ anzuzeigen.

- 4** Drücken Sie nach dem Ende der Diaschau die Taste **MENU**.

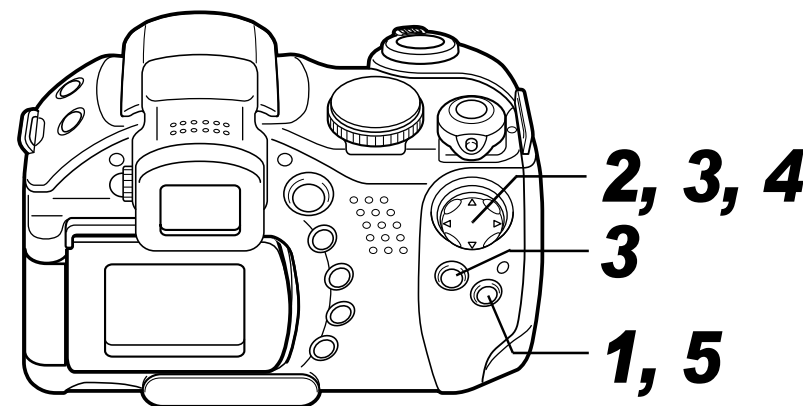
Das Menü „Diaschau“ wird erneut angezeigt. Drücken Sie erneut die Taste **MENU**, um das Menü zu schließen.



- ♦ Filmaufnahmen werden ungeachtet der Zeitvorgaben in den Einstellungen der Diaschau vollständig wiedergegeben.
- ♦ Die Energiesparfunktion ist während der Wiedergabe einer Diaschau auf der Kamera deaktiviert (S. 107).

Auswahl der Bilder für eine Diaschau

Sie können Bilder für die Präsentation in der Diaschau 1-3 markieren. Pro Diaschau können bis zu 998 Bilder markiert werden. Die Bilder werden in der Reihenfolge angezeigt, in der sie ausgewählt wurden.



- 1** Rufen Sie das Menü „Diaschau“ auf. (S. 102)

2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ den Eintrag [Programm] aus, und wählen Sie anschließend mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die Option [Show 1], [Show 2] oder [Show 3].

- Wenn eine Diaschau bereits Bilder enthält, wird ein Häkchen (✓) neben der Diaschau angezeigt.

3 Wählen Sie mit den Pfeiltasten ▼ und ◀ oder ▶ die Option [Wählen] aus, und drücken Sie die Taste SET.

4 Markieren Sie die Bilder, die Sie in die Diaschau aufnehmen möchten.

Einzelbildwiedergabe

- Wechseln Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ zwischen den Bildern. Mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ können Sie ein Bild auswählen oder die Auswahl aufheben.
- Am unteren Rand ausgewählter Bilder werden die Auswahlnummer und ein Häkchen (✓) angezeigt.



Übersichtswiedergabe

- Stellen Sie den Zoom-Regler auf Q, um zur Übersichtswiedergabe (3 Bilder) zu wechseln.
- Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ ein Bild aus. Mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ können Sie das Bild markieren oder die Markierung aufheben.
- Am unteren Rand ausgewählter Bilder werden die Auswahlnummer und ein Häkchen (✓) angezeigt.
- Wenn Sie die Taste SET drücken, können Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ die Option [Alle markieren] auswählen. Drücken Sie anschließend erneut die Taste SET. Mit der Option [Alle löschen] können Sie die Auswahl aller Bilder rückgängig machen.
- Nachdem Sie [Alle markieren] oder [Alle löschen] ausgewählt haben, können Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ einzelne Bilder auswählen und die Einstellung mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ ändern.

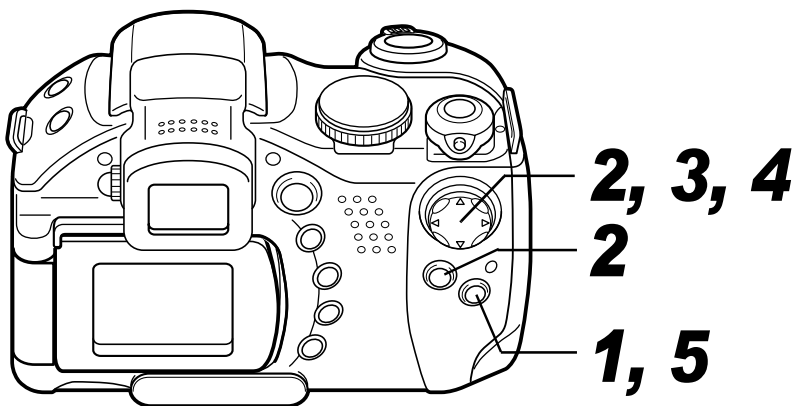


5 Drücken Sie die Taste MENU

- Die Anzeige für die Bildauswahl wird geschlossen.

Anpassen der Einstellungen „Abspieldauer“ und „Wiederholen“

Abspieldauer	Legt fest, wie lange die einzelnen Bilder in einer Diaschau angezeigt werden. Mögliche Werte sind 3-10 Sekunden, 15 Sekunden, 30 Sekunden und Manuell.
Wiederholen	Legt fest, ob die Diaschau nach der Anzeige aller Bilder endet oder bis zum manuellen Beenden endlos wiederholt wird.



1 Rufen Sie das Menü „Diaschau“ auf. (S. 102)

2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ den Eintrag [Einstel.] aus, und drücken Sie die Taste SET.



3 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ die Option [Abspieldauer] oder [Wiederholen] aus.

4 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ eine Einstellung aus.



Abspieldauer

- Wählen Sie eine Abspieldauer aus.

Wiederholen

- Wählen Sie [An] oder [Aus].

5 Drücken Sie die Taste MENU

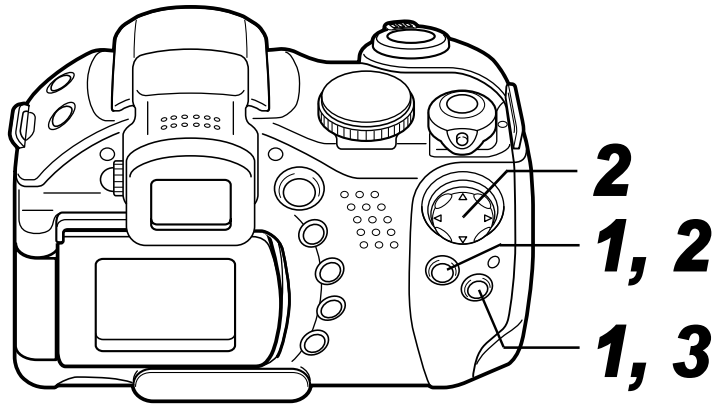
Das Einstellungs Menü wird geschlossen.



- ♦ Das Anzeigeintervall kann bei einigen Bildern leicht variieren.
- ♦ Eine Diaschau kann mit der mitgelieferten Software (*ZoomBrowser EX* oder *ImageBrowser*) auf einem Computer weiterbearbeitet werden.

Schützen von Bildern

Sie können wichtige Bilder schützen, damit diese nicht versehentlich gelöscht werden.



1 Wählen Sie im Menü [] (Wiedergabe) den Eintrag [Schützen], und drücken Sie die Taste SET.

- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 62).



2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ das zu schützende Bild aus, und drücken Sie die Taste SET.



- Geschützte Bilder werden durch das Symbol gekennzeichnet.
- Drücken Sie erneut die Taste **SET** (im Modus Schützen), wenn Sie den Schutz wieder aufheben möchten.
- Um die Bildauswahl zu vereinfachen, können Sie mit dem Zoom-Regler zwischen Einzelbild- und Übersichtswiedergabe wechseln.

3 Drücken Sie die Taste MENU

Das Fenster „Schützen“ wird geschlossen.



Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer CF-Karte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder (S. 18) und anderer Dateitypen) gelöscht werden. Überprüfen Sie daher den Inhalt von CF-Karten, bevor Sie diese formatieren.

Diese Kamera verfügt über eine Energiesparfunktion. Abhängig von der Einstellung dieser Funktion wird in bestimmten Situationen der LCD-Monitor (oder Sucher) deaktiviert oder die Kamera automatisch ausgeschaltet.

● Automatische Abschaltung

[An]:

● Aufnahmemodus

Ungefähr 3 Minuten nach der letzten Bedienung der Kamera wird diese ausgeschaltet. Der LCD-Monitor (oder Sucher) wird ungefähr 1 Minute*¹ nach der letzten Bedienung der Kamera ausgeschaltet, auch wenn die Option [auto.Abschalt] auf den Wert [Aus] gesetzt ist. Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste **AUS**, um den LCD-Monitor (oder Sucher) wieder einzuschalten.

*¹ Dieser Wert kann geändert werden (S. 108).

● Wiedergabemodus

Ungefähr 5 Minuten nach der letzten Bedienung der Kamera wird diese ausgeschaltet.

● Bei bestehender Druckerverbindung

Ungefähr 5 Minuten nach der letzten Bedienung der Kamera oder dem letzten Druckvorgang wird die Kamera ausgeschaltet.

[Aus]: Die Energiesparfunktion wird nicht verwendet.

● Display aus (Nur Aufnahmemodus)

Der LCD-Monitor (oder Sucher) wird nach einer gewissen Zeit abgeschaltet, wenn keines der Bedienelemente der Kamera betätigt wird.

Die folgenden Werte können eingestellt werden: 10 Sek./20 Sek./30 Sek./1 Min.*²/2 Min./3 Min.

*² Standardeinstellung

Wenn die automatische Abschaltung aktiviert wurde

Schalten Sie die Kamera wieder ein.

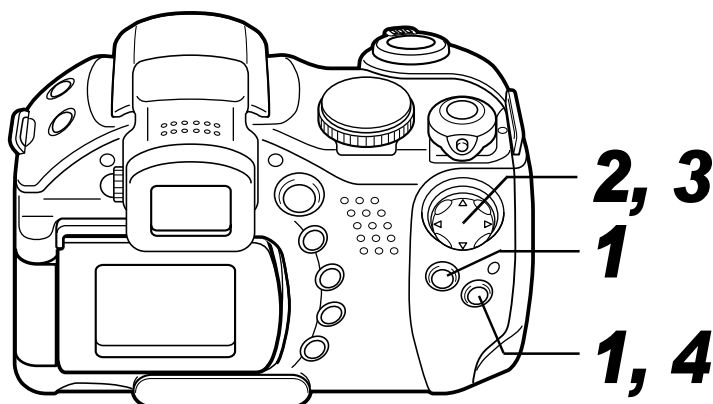
Wiedergabe/Druckerverbindung: Drehen Sie den Modus-Regler wieder nach rechts, um die Kamera einzuschalten.

Wenn das Display automatisch abgeschaltet wird

Der LCD-Monitor (oder Sucher) wird wieder eingeschaltet, sobald eine beliebige Taste außer dem Auslöser gedrückt wird.



- ♦ Beachten Sie, dass die Kamera nach einer automatischen Abschaltung weiterhin eine geringe Menge an Strom verbraucht.
- ♦ Beim Abspielen einer Diaschau oder bei Anschluss an einen Computer ist die Stromsparfunktion deaktiviert (S. 102, 115).
- ♦ Sie können die Energiesparfunktion im Einstellungs Menü abschalten (S. 66).



- 1** Wählen Sie im Menü [] (Einstellungen) den Eintrag [Stromsparmmodus] aus, und drücken Sie die Taste SET.

- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 62).



- 2** Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ den Eintrag [] (auto.Abschalt) aus, und wählen Sie anschließend mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die Option [An] oder [Aus].



- 3** Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ den Eintrag [] (Display aus), und wählen Sie dann mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ eine Zeiteinstellung.

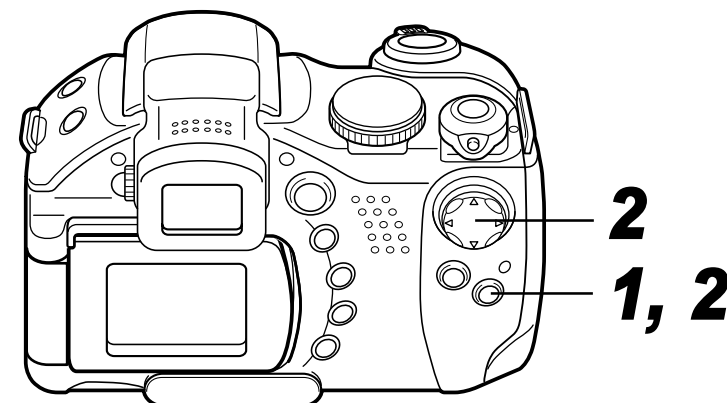
- 4** Drücken Sie die Taste MENU

Einstellen der Funktion „Autom. Drehen“

Modus-Wahlrad

AUTO [] [] [] [] [] [] [] **P Tv Av M**

Die Kamera ist mit einem intelligenten Ausrichtungssensor ausgerüstet, der ein im Hochformat aufgenommenes Bild erkennt und dieses automatisch in der richtigen Ausrichtung zur Betrachtung im Monitor anzeigt. Sie können diese Funktion ein- oder ausschalten.



- 1** Wählen Sie im Menü [] (Einstellungen) die Option [Autom. Drehen] aus.

- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 62).



2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die Option [An] aus, und drücken Sie die Taste MENU.

- Wenn diese Funktion eingeschaltet und die Informationsanzeige aktiviert ist, wird die Ausrichtung der Kamera durch ein Symbol oben rechts im LCD-Monitor (oder Sucher) angezeigt.

 : Normal

 : Rechte Seite unten

 : Linke Seite unten



- Diese Funktion arbeitet möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn die Kamera gerade nach oben oder unten gerichtet wird. Überprüfen Sie, ob das richtige Symbol für die Kameraausrichtung (z. B. ) angezeigt wird. Wenn dies nicht der Fall ist, deaktivieren Sie die Funktion „Autom. Drehen“.
- Wenn Sie Bilder auf einen Computer übertragen, hängt die Ausrichtung der Bilder von der für die Übertragung verwendeten Software ab. Die Funktion „Autom. Drehen“ wird hierbei nicht berücksichtigt.

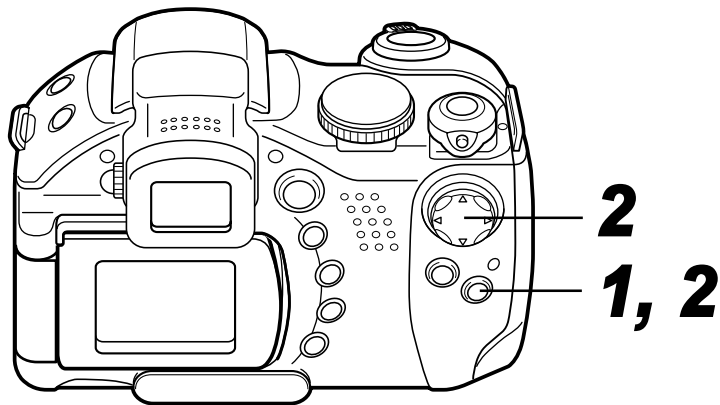


- ♦ Wird die Kamera bei der Aufnahme im Hochformat gehalten, erkennt der Ausrichtungssensor, dass das obere Ende „oben“ und das untere Ende „unten“ ist. Daraufhin werden Weißabgleich und Belichtung für vertikale Aufnahmen optimal angepasst. Diese Funktion arbeitet unabhängig davon, ob die Funktion „Autom. Drehen“ ein- oder ausgeschaltet ist.
- ♦ Beim Ändern der Kameraausrichtung zwischen horizontaler und vertikaler Position sind unter Umständen Geräusche des Mechanismus für die Ausrichtungserkennung zu hören. Hierbei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

Zurücksetzen der Dateinummern

Sie können die Art der Zuweisung von Dateinummern festlegen.

An	Die Dateinummern werden beim Einsetzen einer neuen CF-Karte auf „100-0001“ zurückgesetzt. Bei Karten, auf denen bereits Dateien vorhanden sind, beginnen die Dateinummern für neue Bilder bei der nächsten nicht verwendeten Nummer.
Aus	Die Dateinummer der letzten Aufnahme wird gespeichert, so dass auf einer neuen CF-Karte gespeicherte Folgeaufnahmen mit der nächsten Dateinummer beginnend nummeriert werden.



1 Wählen Sie im Menü [M] (Einstellungen) den Eintrag [Rückst.Dateinr.].

- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 62).



2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die Option [An] oder [Aus], und drücken Sie die Taste MENU.

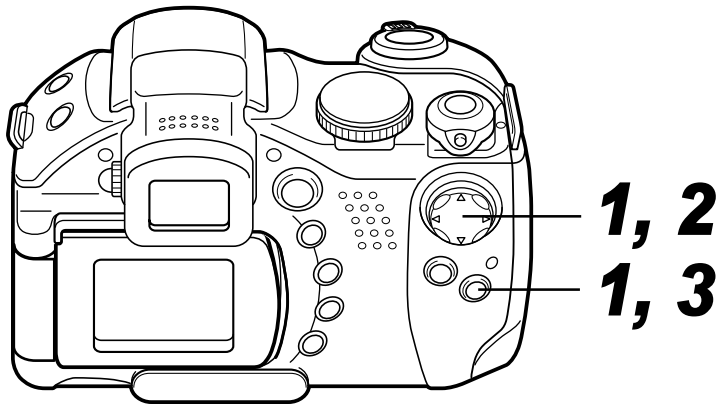


- ♦ Beim Herunterladen von Bildern auf einen Computer können Sie doppelte Dateinamen vermeiden, wenn Sie den Eintrag [Rückst.Dateinr.] auf [Aus] setzen.
- ♦ Siehe *Verwalten von Bilddateien* (S. 155).

Anpassen der Kamera (Einstellungen unter „Meine Kamera“)

Mit der Option „Meine Kamera“ können Sie das Startbild und die Klänge für Startton, Auslöser, Tasten und Selbstauslöser frei wählen. Jeder Menüpunkt bietet jeweils drei Auswahlmöglichkeiten.

Ändern der Einstellungen unter „Meine Kamera“



1 Drücken Sie die Taste MENU und anschließend zweimal die Pfeiltaste ►.

Das Menü [ (Meine Kamera)] wird angezeigt.



2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ einen Menüeintrag aus, und wählen Sie dann mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ eine der Einstellungen.

 : Aus

 : Allgemein

 : Thema Science-Fiction

 : Thema Tiere

- Der Inhalt der Optionen  und  kann geändert werden (S. 67).

3 Drücken Sie die Taste MENU

Das Menü wird geschlossen, und die Einstellungen werden aktiviert.

- Im Aufnahmemodus können Sie das Menü auch schließen, indem Sie den Auslöser angetippt halten.



- ♦ Wenn Sie in Schritt 2 [Themenbezogen] auswählen, können Sie ein einheitliches Thema für alle Einstellungen unter „Meine Kamera“ angeben.
- ♦ Wenn die Option [Stummschaltung] im Menü [ (Einstellungen)] auf den Wert [An] gesetzt ist, werden unabhängig von den Einstellungen unter „Meine Kamera“ ausschließlich Töne bei Fehlermeldungen ausgegeben. Das Startbild wird angezeigt (S. 67).

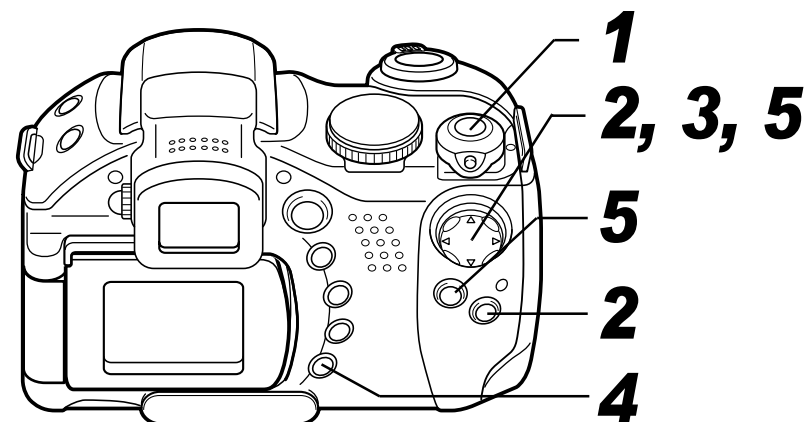
Auswählen der Einstellungen unter „Meine Kamera“

Mit dieser Funktion werden neue Inhalte unter den Optionen  und  gespeichert.

Es können Bilder von der CF-Karte und neue Tonaufnahmen hinzugefügt werden. Mit der beiliegenden Software können Sie auch Bilder und Töne von Ihrem Computer auf die Kamera übertragen. Folgende Menüelemente lassen sich auf der Kamera speichern:

- Startbild
- Startton
- Tastenton
- Selbstauslöser-Ton
- Auslöse-Geräusch

Bilder und Töne von der CF-Karte können mit den folgenden Schritten in der Kamera gespeichert werden.



1 Stellen Sie den Modus-Regler auf  (Wiedergabe).

2 Drücken Sie die Taste **MENU** und anschließend zweimal die Pfeiltaste .

Das Menü [ (Meine Kamera)] wird angezeigt.



3 Wählen Sie mit der Pfeiltaste  oder  den Menüeintrag aus, den Sie speichern möchten, und wählen Sie dann mit der Pfeiltaste  oder  die Option  oder  aus.

DISPLAY  wird angezeigt.

4 Drücken Sie die Taste **DISPLAY**.

- Das Startbild oder das Menü für Tonaufnahmen wird angezeigt.

Speichern eines Startbildes

- Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ das gewünschte Bild aus, und drücken Sie die Taste **SET**.



Speichern der Klänge für Startton, Tasten, Selbstauslöser und Auslöser

- Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die Option  (Aufnahme) aus, und drücken Sie die Taste **SET**.
- Die Aufzeichnung wird gestartet und automatisch nach einer vorgegebenen Zeit beendet.



Startton: 1 Sek. Tastenton: 0,3 Sek.
Selbstauslöser-Ton: 2 Sek. Auslöse-Geräusch: 0,3 Sek.

- Wählen Sie  (Speichern), und drücken Sie die Taste **SET**.

5 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ [OK] aus, und drücken Sie die Taste **SET**.



- Töne, die mit der Funktion „Tonaufnahme“ aufgenommen wurden (S. 101), und Filme können nicht unter „Meine Kamera“ gespeichert werden.
- Wenn Sie neue Einstellungen unter „Meine Kamera“ speichern, werden die vorherigen Einstellungen gelöscht.

Dateiformat für Einstellungen unter „Meine Kamera“

Die Einstellungen unter „Meine Kamera“ müssen einem der folgenden Dateiformate entsprechen. Auf der CF-Karte gespeicherte Bilder, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, können dagegen unabhängig von den genannten Formaten als Einstellungen unter „Meine Kamera“ ausgewählt werden.

● Startbild

- | | |
|------------------|--------------------|
| - Aufnahmeformat | JPEG (Basis-JPEG) |
| - Farbabtastung | 4:2:0 oder 4:2:2 |
| - Bildgröße | 320 x 240 Pixel |
| - Dateigröße | 20 KB oder weniger |

● Startton, Tastenton, Selbstauslöser-Ton und Auslöse-Geräusch

- | | |
|-----------------------|--------------------------|
| - Aufnahmeformat | WAVE (mono) |
| - Quantisierungsstufe | 8 Bit |
| - Sample-Frequenz | 11,025 kHz und 8,000 kHz |

- Aufnahmezeit

	11,025 kHz	8,000 kHz
 Startton	max. 1,0 Sek.	max. 1,3 Sek.
 Tastenton	max. 0,3 Sek.	max. 0,4 Sek.
 Selbstausröser-Ton	max. 2,0 Sek.	max. 2,0 Sek.
 Ausröse-Geräusch	max. 0,3 Sek.	max. 0,4 Sek.

Für diese Kamera können ausschließlich die oben angegebenen Dateiformate verwendet werden.

Ein Beispiel für diese Funktion ist die Aufnahme „Bitte lächeln“ als Selbstausröserton. Die Kamera gibt diese Tonaufnahme 2 Sekunden vor der Aufnahme des Bildes wieder. Es kann auch geeignete Musik aufgenommen werden, um das natürliche Lächeln Ihrer Modelle hervorzubringen oder diese eine der Musik entsprechende Pose einnehmen zu lassen. So können Sie Ihre Kamera anpassen, indem Sie neue Einstellungen unter „Meine Kamera“ erstellen und hinzufügen.

Weitere Informationen zum Erstellen und Hinzufügen von Dateien für die Einstellungen unter „Meine Kamera“ finden Sie auf der beiliegenden *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk* [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera].

Laden Sie mit einer Kamera aufgenommene Bilder mithilfe einer der folgenden Methoden auf einen Computer herunter:

Verbinden Sie die Kamera über ein USB-Kabel mit dem Computer

Sie können dann Bilder direkt von der Kamera auf einen Computer herunterladen.

Direkt von der CF-Karte

Mithilfe eines Kartenadapters oder eines Kartenlesers können Sie Bilder direkt von der CF-Karte herunterladen.

Nachdem die Software installiert ist, können Sie damit problemlos Bilder herunterladen und diese drucken oder per E-Mail senden.

Sie müssen die mitgelieferte Software und Treiber von der Canon Digital Camera Solution Disk auf Ihrem Computer installieren, wenn Sie eines der folgenden Betriebssysteme verwenden:

- Windows 98 (einschließlich Zweite Ausgabe)/Windows 2000/Windows Me
- Mac OS 9.0 - 9.2



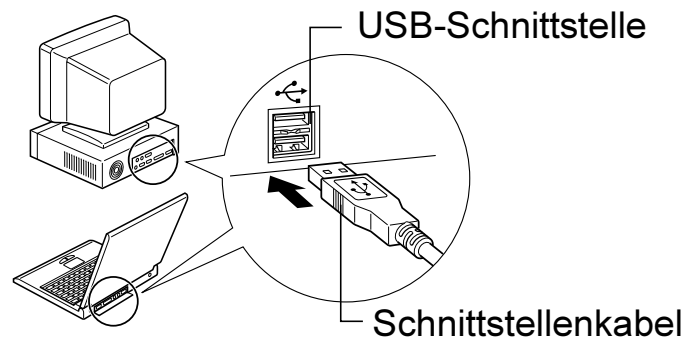
- ♦ Während einer Computerverbindung wird die Verwendung des separat erhältlichen Kompakt-Netzadapters CA-PS700 empfohlen (S. 143).
- ♦ Für sämtliche über eine Verbindung zu einer USB 2.0-kompatiblen Platine durchgeführten Aktionen kann keine Gewähr übernommen werden.

Lesen Sie in den folgenden Fällen die Informationen auf der *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk* [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera]:

- Sie haben die Kamera vor der Installation der Treiber und der Software mit dem Computer verbunden, und die Kamera wird vom Computer nicht erkannt (Informationen finden Sie im Abschnitt *Fehlersuche* auf der *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk* [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera]).
- Sie möchten nachlesen, welche Hardware- und Systemvoraussetzungen für die Installation der Treiber und der Software erforderlich sind.
- Sie möchten nachlesen, wie Kamera und Computer nach dem Herstellen der Verbindung bedient werden können.

1 Installieren Sie die mitgelieferten Softwareanwendungen und Treiber von der Canon Digital Camera Solution Disk.

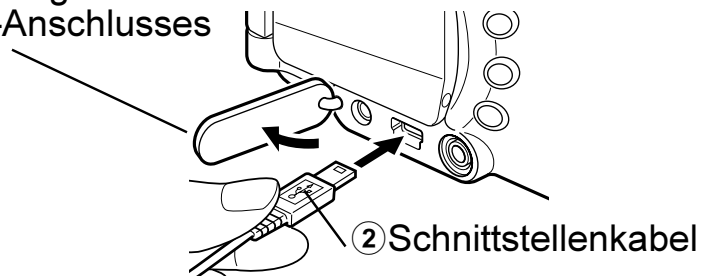
2 Schließen Sie das mitgelieferte Schnittstellenkabel an die USB-Schnittstelle des Computers und den DIGITAL-Anschluss der Kamera an.



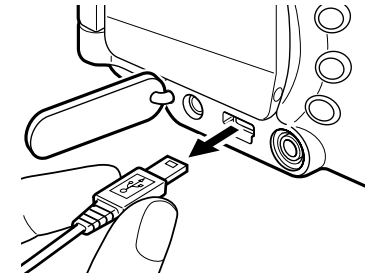
DIGITAL-Anschluss

- ① Öffnen Sie die Abdeckung des Anschlusses mit dem Fingernagel.
- ② Halten Sie den USB-Stecker so, dass die Markierung  nach oben weist, und stecken Sie ihn in den **DIGITAL**-Anschluss ein.

① Abdeckung des DIGITAL-Anschlusses



- So trennen Sie das Kabel von der Kamera: Halten Sie den Kabelstecker an beiden Seiten fest, und ziehen Sie ihn gerade heraus.



- Beim Herstellen der USB-Verbindung können Computer und Kamera eingeschaltet bleiben.
- Informationen zur Lage der USB-Schnittstelle finden Sie im Handbuch zu ihrem Computer.
- Der LCD-Monitor (oder Sucher) der Kamera schaltet sich aus und die Betriebs-/Modusanzeige leuchtet gelb, sobald die Verbindung mit dem Computer hergestellt ist.

Herunterladen von Bildern ohne vorheriges Installieren der Software (nur Windows XP und Mac OS X (v10.1 oder v10.2))

Wenn Sie Windows XP oder Mac OS X (v10.1 oder v10.2) verwenden, können Sie mithilfe der Software, die mit diesen Betriebssystemen geliefert wird, Bilder (nur JPEG-Format) herunterladen, ohne die mitgelieferte Software von der Canon Digital Camera Solution Disk zu installieren. Dies ist für das Herunterladen von Bildern auf einen Computer hilfreich, auf dem die Software nicht installiert ist. Beachten Sie jedoch, dass bei dieser Methode gewisse Beschränkungen für das Herunterladen von Bildern bestehen. Weitere Informationen dazu finden Sie in der mitgelieferten Broschüre *Für Benutzer von Windows® XP und Mac OS X*.

1. Schließen Sie das mitgelieferte Schnittstellenkabel an die USB-Schnittstelle des Computers und den DIGITAL-Anschluss der Kamera an. (Siehe Schritt **2** auf Seite 116).
2. Folgen Sie zum Herunterladen der Bilder den Anweisungen auf dem Bildschirm.



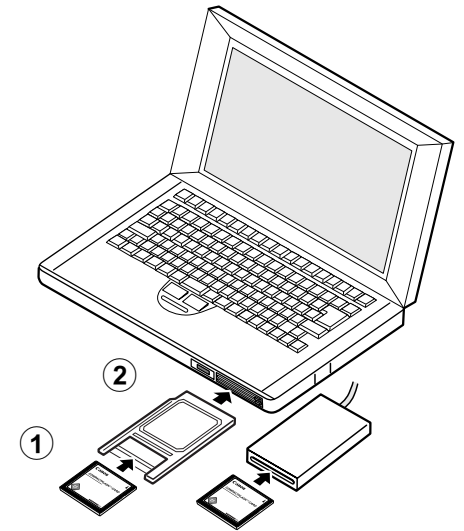
Mac OS X (v10.1 oder v10.2)

Beim Herunterladen von Bildern mit iPhoto werden eventuell angehängte Tonaufnahmen nicht mit heruntergeladen. Beachten Sie außerdem, dass auch vorhandene Tonaufnahmen gelöscht werden, wenn beim Herunterladen die Option [Erase camera contents after transfer / Kamerainhalte nach Übertragung löschen] aktiviert ist.

Direktes Herunterladen der Bilder von einer CF-Karte

1 Werfen Sie die CF-Karte aus der Kamera aus, und führen Sie diese in einen CF-Kartenleser ein, der mit dem Computer verbunden ist.

- Wenn Sie einen PC-Kartenleser oder einen PC-Kartensteckplatz des Computers verwenden, setzen Sie die CF-Karte zunächst in einen PC-Kartenadapter ein (separat erhältlich) ①, und führen Sie dann den PC-Kartenadapter in den PC-Kartenleser oder PC-Kartensteckplatz ein ②.



2 Doppelklicken Sie auf das Symbol des Laufwerks mit der CF-Karte.

- Je nach Betriebssystem wird der Bildschirm für die CF-Karte automatisch aufgerufen.

3 Kopieren Sie Bilder von der Karte in einen Ordner Ihrer Wahl auf der Festplatte.

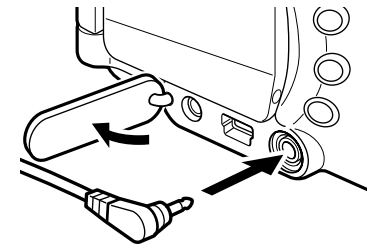
- Die Bilder werden in Unterordnern [xxxCANON] des Verzeichnisses [DCIM] gespeichert (xxx steht für eine dreistellige Zahl von 100 bis 998) (S. 155).

Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät

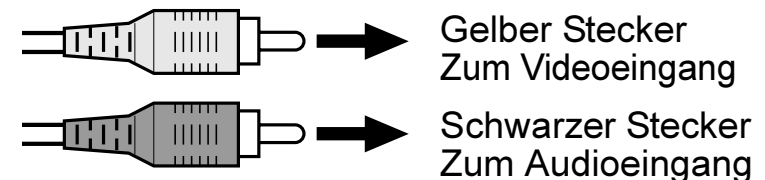
Mit dem mitgelieferten AV-Kabel AVC-DC300 können Sie ein videotaugliches Fernsehgerät als Monitor für die Aufnahme oder Wiedergabe von Bildern verwenden.

1 Schalten Sie die Kamera (S. 19) und das Fernsehgerät aus.

2 Verbinden Sie das AV-Kabel mit dem A/V OUT-Anschluss der Kamera.



3 Verbinden Sie die anderen Enden des AV-Kabels mit den Video- und Audio-Eingangsbuchsen des Fernsehgeräts.



4 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und schalten Sie es auf „Video“.

5 Schalten Sie die Kamera ein, und wählen Sie den Aufnahme- oder Wiedergabemodus aus (S. 19).

- Das Bild wird auf dem Fernsehgerät angezeigt. Nehmen Sie Bilder wie üblich auf, oder spielen Sie diese ab.



- ◆ Wenn Sie ein Fernsehgerät als Monitor verwenden, bleibt der LCD-Monitor (oder Sucher) der Kamera ausgeschaltet.
- ◆ Zur Anpassung an unterschiedliche nationale Standards kann das Videoausgangssignal zwischen NTSC und PAL umgeschaltet werden. Die Standardeinstellung ist je nach Region unterschiedlich.
NTSC: Japan, Vereinigte Staaten, Kanada, Taiwan usw.
PAL: Europa, Asien (außer Taiwan), Ozeanien usw.
Wenn ein falsches Videosystem eingestellt ist, wird das Bild nicht richtig dargestellt.
- ◆ Bei einem Stereo-Fernsehgerät können Sie den Audiostecker sowohl in die linke als auch in die rechte Audio-Eingangsbuchse stecken. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch Ihres Fernsehgeräts.
- ◆ Im Modus  (Stitch-Assistent) können Sie kein Fernsehgerät verwenden.

Drucken

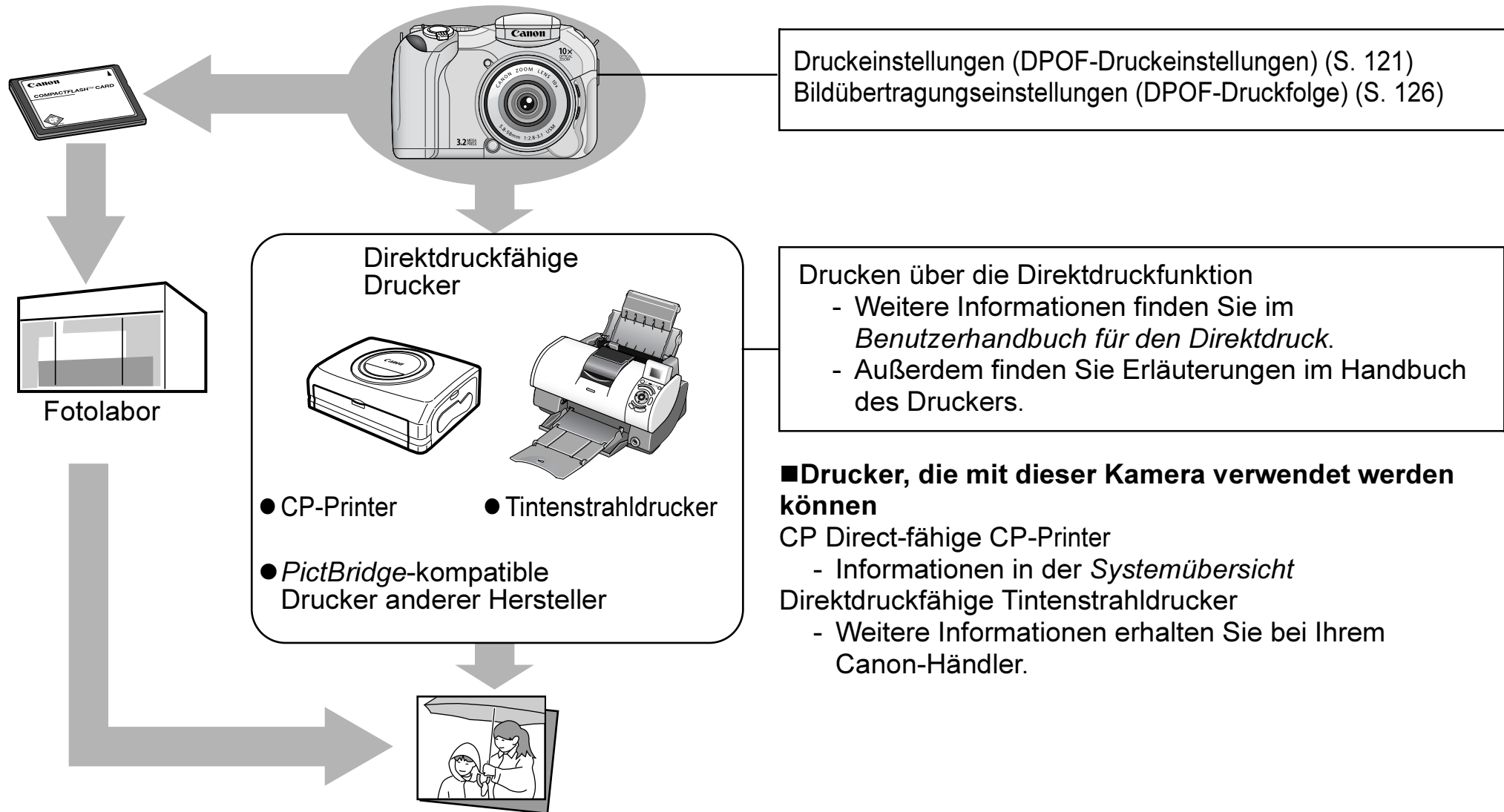
Mit dieser Kamera aufgenommene Bilder können Sie auf zwei Arten drucken.

- Sie können die auf der CF-Karte gespeicherten Bilder drucken, indem Sie die Kamera über ein Kabel mit einem direktdruckfähigen Drucker^{*1} verbinden und den Drucker von der Kamera aus bedienen.
- Oder Sie geben an, welche Bilder auf Ihrer CF-Karte gedruckt und wie viele Drucke erstellt werden sollen (DPOF^{*2}-Druckeinstellungen), und bringen die CF-Karte in ein entsprechend ausgestattetes Fotolabor, um die Bilder dort zu einem späteren Zeitpunkt drucken zu lassen.

^{*1} Diese Kamera entspricht dem *PictBridge*-Standard. Daher können Sie die Kamera zum Drucken von Bildern auch an Drucker anderer Hersteller als Canon anschließen, sofern der verwendete Drucker ebenfalls *PictBridge* unterstützt.

^{*2} Digital Print Order Format

In diesem Handbuch werden die DPOF-Druckeinstellungen erläutert. Informationen über das Drucken von Bildern finden Sie im mitgelieferten *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*. Außerdem finden Sie weitere Erläuterungen im Handbuch des Druckers.



Druckeinstellungen (DPOF-Druckeinstellungen)

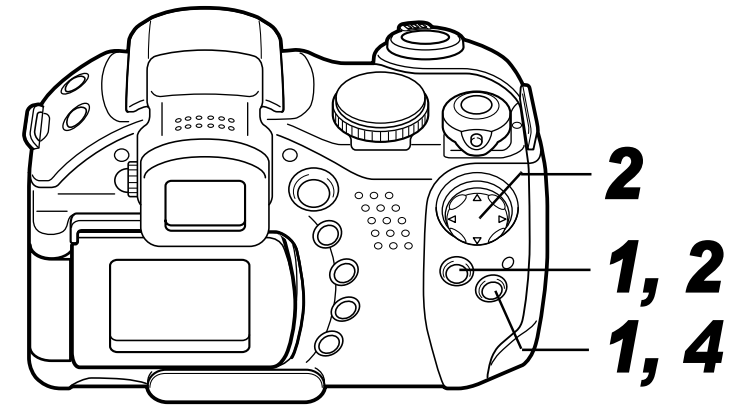
Sie können unter Verwendung der Kamera Bilder auf der CF-Karte im Voraus zum Drucken auswählen und die Anzahl der Drucke festlegen. Dies ist besonders praktisch, wenn die Bilder zur Entwicklung an ein Fotolabor gesendet oder auf einem Drucker mit Direktdruckfunktion gedruckt werden sollen.

Weitere Informationen zum Festlegen der Druckeinstellungen vom Drucker aus finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.



- Das Symbol  kennzeichnet Bilder, für die mittels einer anderen DPOF-fähigen Kamera Druckmarkierungen definiert wurden. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Druckmarkierungen überschrieben.
- Das Druckergebnis einiger Digitaldrucker oder Fotolabors entspricht möglicherweise nicht den angegebenen Druckeinstellungen.
- Für Filme können keine Druckeinstellungen festgelegt werden.

Auswählen der zu druckenden Bilder



- 1 Wählen Sie im Menü [] den Eintrag [Druckauftrag], und drücken Sie die Taste SET.**

- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 62).



- 2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die Option [Auftrag] aus, und drücken Sie die Taste SET.**



3 Wählen Sie die zu druckenden Bilder aus.

Einzelbilder

- Wenn das Drucklayout (S. 123) auf [Standard] oder [Beide] eingestellt ist, wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ ein Bild aus. Mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ können Sie angeben, wie viele Exemplare (bis zu 99) gedruckt werden sollen.
- Wenn das Drucklayout (S. 123) auf [Übersicht] eingestellt ist, wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ ein Bild aus. Mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ können Sie anschließend das Bild markieren oder die Markierung aufheben. Auf dem markierten Bild wird ein Häkchen angezeigt.
- Auf die gleiche Weise können Sie Bilder in der Übersichtswiedergabe auswählen (drei Bilder). Stellen Sie den Zoom-Regler auf Q, um zwischen Übersichts- und Einzelbildwiedergabe zu wechseln.



Alle Bilder auf der CF-Karte

- Stellen Sie den Zoom-Regler auf Q, um zur Übersichtswiedergabe (3 Bilder) zu wechseln.
- Sie können festlegen, dass von jedem Bild ein Exemplar gedruckt werden soll, indem Sie die Taste **SET** drücken, mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ die Option [Alle markieren] auswählen und anschließend erneut die Taste **SET** drücken.
- Bei den Drucklayouteinstellungen [Standard] oder [Beide] kann die Anzahl der Exemplare für jedes Bild einzeln eingestellt werden. Wenn [Übersicht] ausgewählt wird, können die Druckeinstellungen gelöscht werden. Wenn Sie Informationen über das Ändern von Einstellungen benötigen, lesen Sie nochmals die Angaben zu Schritt 3.
- Durch Auswahl der Option [Alle löschen] können Sie alle Einstellungen löschen.
- Nachdem Sie alle Bilder markiert bzw. alle Markierungen aufgehoben haben, können Sie ein bestimmtes Bild auswählen und Einstellungen festlegen.



4 Drücken Sie die Taste MENU.

Auf diese Weise wird der Auswahlmodus beendet und erneut das Menü „Druckauftrag“ angezeigt.



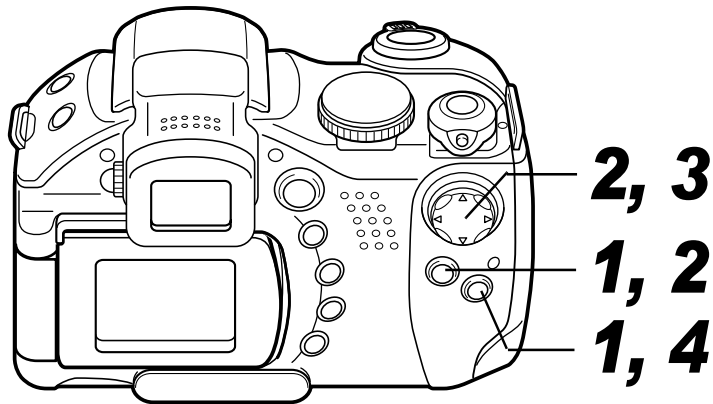
- ♦ Die Bilder werden der Reihenfolge der Aufnahme entsprechend gedruckt, älteste Bilder zuerst und neueste Bilder zuletzt.
- ♦ Auf einer CF-Karte können maximal 998 Bilder markiert werden.
- ♦ Wenn [Drucklayout] auf [Beide] eingestellt ist, kann die Anzahl der Drucke eingestellt werden. Wenn [Übersicht] eingestellt ist, kann die Anzahl der Drucke nicht eingestellt werden (es wird nur eine Kopie gedruckt).
- ♦ Die Druckeinstellungen können auch mit der im Lieferumfang enthaltenen Software (ZoomBrowser EX oder ImageBrowser) vom Computer aus festgelegt werden.

Einstellen des Druckformats

Wählen Sie nach der Auswahl des zu druckenden Bildes stets ein Druckformat aus.

Es stehen folgende Druckeinstellungen zur Verfügung.

Druck- layout	 Standard	Druckt ein Bild pro Seite
	 Übersicht	Druckt die ausgewählten Bilder verkleinert im Übersichtsformat
	  Beide	Druckt die ausgewählten Bilder im Standard- und im Übersichtsformat
Datum		Fügt dem Ausdruck das Datum hinzu
Datei-Nr.		Fügt dem Ausdruck die Dateinummer hinzu



1 Wählen Sie im Menü [] (Wiedergabe) die Option [Druckauftrag], und drücken Sie die Taste SET.

- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 62).



2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ den Eintrag [Einstel.] aus, und drücken Sie die Taste SET.



3 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ die Option [Drucklayout], [Datum] oder [Datei-Nr.] aus, und wählen Sie dann mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ eine Einstellung.



Drucklayout

- Wählen Sie [Standard], [Übersicht] oder [Beide].

Datum

- Wählen Sie [An] oder [Aus].

Datei-Nr.

- Wählen Sie [An] oder [Aus].

4 Drücken Sie die Taste MENU

Das Einstellungs Menü wird geschlossen, und das Menü „Druckauftrag“ wird erneut angezeigt.



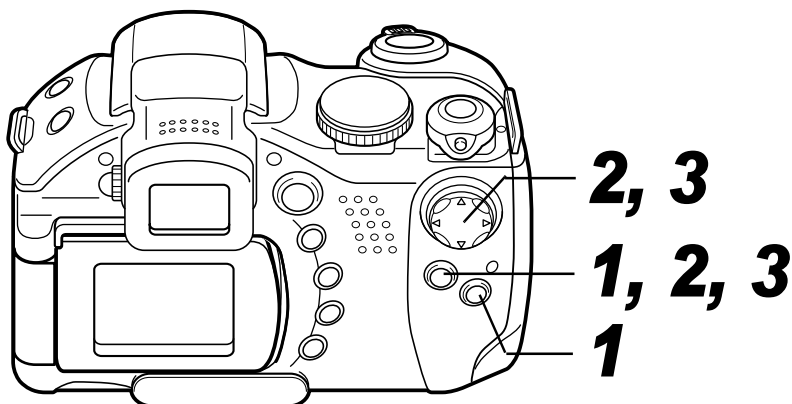
- Wenn [Drucklayout] auf [Übersicht] eingestellt ist, können [Datum] und [Datei-Nr.] nicht auf [An] eingestellt werden.
- Bei CP Printers können [Datum] und [Datei-Nr.] auf [An] gestellt werden, wenn [Drucklayout] auf [Beide] eingestellt ist. Auf dem Übersichtsdruck wird jedoch nur die Dateinummer ausgedruckt.



Das Datum wird in dem Format gedruckt, das im Menü „Datum/Uhrzeit einstellen“ (S. 21) ausgewählt wurde.

Zurücksetzen der Druckeinstellungen

Sie können alle Druckeinstellungen gleichzeitig löschen. Dabei wird das Drucklayout [Standard] aktiviert, und die Optionen [Datum] und [Datei-Nr.] werden auf [Aus] gestellt.



1 Wählen Sie im Menü [ (Wiedergabe)] die Option [Druckauftrag], und drücken Sie die Taste SET.

- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 62).



2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die Option [Zurücks.] aus, und drücken Sie die Taste SET.



3 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ [OK] aus, und drücken Sie die Taste SET.



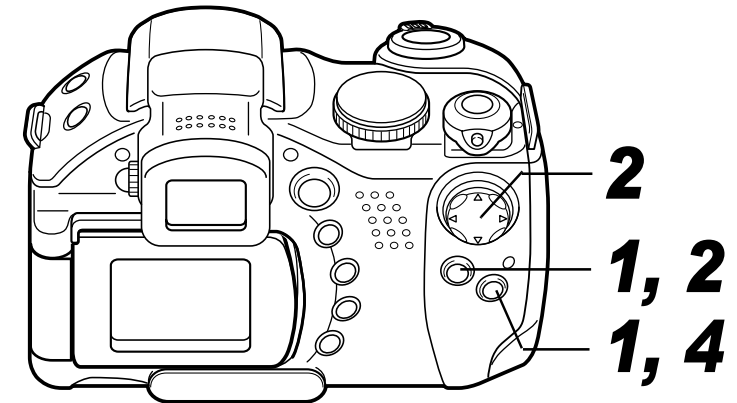
Bildübertragungseinstellungen (DPOF-Druckfolge)

Mit der Kamera können Sie vor dem Herunterladen auf einen Computer die Einstellungen für Bilder festlegen. Weitere Informationen zur Bildübertragung auf einen Computer finden Sie auf der CD-ROM *Canon Digital Camera Software Starter Guide Disk* [CD-ROM mit der Softwareanleitung für die Canon-Digitalkamera]. Diese Funktion kann nicht zum gleichzeitigen Übertragen mehrerer Bilder auf Computer mit Mac OS X verwendet werden.

Die in der Kamera verwendeten Einstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format).

Das Symbol  kennzeichnet Bilder, für die mittels einer anderen DPOF-fähigen Kamera Übertragungsmarkierungen definiert wurden. Mit Ihrer Kamera vorgenommene Übertragungsmarkierungen überschreiben diese Einstellungen.

Auswählen von Bildern für die Übertragung



1 Wählen Sie im Menü [] (Wiedergabe) die Option [Druckfolge], und drücken Sie die Taste SET.

- Siehe *Auswählen von Menüs und Einstellungen* (S. 62).



2 Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die Option [Auftrag] aus, und drücken Sie die Taste SET.

- Wählen Sie zum Abbrechen der Übertragungseinstellungen an dieser Stelle [Zurücks.] aus.



3 Wählen Sie die zu übertragenden Bilder aus.

Einzelbilder

- Wählen Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ ein Bild aus. Mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ können Sie ein Bild markieren oder die Markierung aufheben. Auf dem markierten Bild wird ein Häkchen (✓) angezeigt.
- Auf die gleiche Weise können Sie Bilder in der Übersichtswiedergabe auswählen (drei Bilder). Stellen Sie den Zoom-Regler auf Q, um zwischen Übersichts- und Einzelbildwiedergabe zu wechseln.



Alle Bilder auf der CF-Karte

- Stellen Sie den Zoom-Regler auf Q, um zur Übersichtswiedergabe (3 Bilder) zu wechseln.
- Drücken Sie die Taste **SET**, wählen Sie mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ die Option [Alle markieren] aus, und drücken Sie erneut die Taste **SET**, um alle Bilder auszuwählen.
- Wenn Sie [Alle löschen] anstelle von [Alle markieren] auswählen, werden die Markierungen aller Bilder entfernt.



- Nachdem Sie [Alle markieren] oder [Alle löschen] ausgewählt haben, können Sie mit der Pfeiltaste ◀ oder ▶ einzelne Bilder auswählen und die Einstellung mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼ ändern.

4 Drücken Sie die Taste MENU

Auf diese Weise wird der Auswahlmodus beendet und erneut das Menü „Druckfolge“ angezeigt.



- ♦ Die Übertragung der Bilder erfolgt in der Reihenfolge der Aufnahmen mit den ältesten Bildern zuerst und den neuesten Bildern zuletzt.
- ♦ Auf einer CF-Karte können maximal 998 Bilder markiert werden.

Im LCD-Monitor oder im Sucher können die folgenden Meldungen angezeigt werden:

- Informationen zu Meldungen, die bei angeschlossenem Drucker angezeigt werden, finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Daten werden bearbeitet...	Bild wird auf CF-Karte gespeichert bzw. von der CF-Karte gelesen. Zurücksetzen aller Kamera- und Menüeinstellungen auf Standard
Keine Speicherkarte	Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen oder anzuzeigen, obwohl keine CF-Karte eingesetzt ist.
Aufnahme nicht möglich!	Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen, obwohl keine CF-Karte eingesetzt ist.
Speicherkartenfehler!	CF-Karte weist eine Betriebsstörung auf.
Speicherkarte voll	Auf der CF-Karte können keine weiteren Bilder oder Druckeinstellungen mehr gespeichert werden.
Name falsch!	Die Datei konnte nicht erstellt werden, da es bereits eine Datei mit dem Namen des Verzeichnisses gibt, das von der Kamera angelegt werden sollte, oder die höchste mögliche Dateinummer wurde bereits erreicht. Stellen Sie im Menü „Einstellungen“ die Option [Rückst.Dateinr.] auf [An]. Speichern Sie zunächst alle Bilder, die Sie erhalten möchten, auf dem Computer, und formatieren Sie dann die CF-Karte (S. 18). Beachten Sie, dass durch das Formatieren alle Bilder und sonstige Daten gelöscht werden.
Wechseln Sie die Batterien	Die Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Legen Sie neue Alkalinebatterien (Größe AA) oder vollständig geladene NiMH-Akkus (Größe AA) ein (S. 15). (Tauschen Sie immer alle Batterien/Akkus gleichzeitig aus.)
Überhitzt Kamera schaltet ab.	Die Temperatur im Inneren der Kamera ist zu hoch. Die Kamera wird abgeschaltet.
Kein Bild	Auf der CF-Karte befinden sich keine Bilder.
Bild zu groß	Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, dass größer als 4064 x 3048 Pixel ist.
Inkompatibles JPEG-Format	Sie haben versucht, ein Bild anzuzeigen, das in einem inkompatiblen JPEG-Format gespeichert wurde.
Fehlerhafte Daten	Sie haben versucht, ein Bild anzuzeigen, dessen Daten fehlerhaft sind.
RAW	Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, das in einem inkompatiblen RAW-Format gespeichert wurde.
Vergrößern nicht möglich!	Sie haben versucht, einen Film bzw. ein Bild zu vergrößern, das mit einer anderen Kamera oder in einem anderen Format aufgenommen oder auf einem Computer bearbeitet wurde.
Rotieren unmöglich	Sie haben versucht, einen Film bzw. ein Bild zu rotieren, das mit einer anderen Kamera oder in einem anderen Format aufgenommen oder auf einem Computer bearbeitet wurde.

Nicht identifiziertes Bild	Sie haben versucht, ein Bild anzuzeigen, das in einem speziellen Format aufgenommen wurde (proprietäres Format, das von der Kamera eines anderen Herstellers verwendet wird) oder einen Film wiederzugeben, der mit einer anderen Kamera aufgezeichnet wurde.
Inkompatibles WAVE-Format	Dem Bild können keine Soundanhänge hinzugefügt werden, da für das Bild eine Sounddatei in einem falschen Format hinzugefügt wurde.
Schreibgeschützt!	Sie haben versucht, ein schreibgeschütztes Bild zu löschen.
Zu viele Markierungen.	Es wurden zu viele Bilder mit Einstellungen für Druck, Transfer oder Diaschau markiert. Es können keine weiteren Bilder mehr verarbeitet werden.
Auswahl des Bildes nicht mögl.	Sie haben versucht, Druckeinstellungen für ein Bild festzulegen, dass nicht im JPEG-Format vorliegt.
Beenden des Auftrags unmöglich	Speichern der Einstellungen für Druck, Transfer oder Diaschau nicht möglich.
Bearbeiten nicht möglich!	Die Datei mit den Einstellungen für die Diaschau ist beschädigt.
Auswahl nicht möglich!	Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder im RAW-Format aufgezeichnetes Bild als Startbild auszuwählen.

Fehlersuche

Problem	Ursache	Lösung
Die Kamera funktioniert nicht.	Die Kamera ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie die Kamera ein. → Weitere Informationen finden Sie unter <i>Ein- und Ausschalten der Kamera</i> (S. 19)
	Die Abdeckung des CF-Karten-Steckplatzes oder die Akkufachabdeckung ist geöffnet.	Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung des CF-Karten-Steckplatzes und des Akkufachs sicher geschlossen sind.
	Die Akkus sind falsch eingesetzt.	Setzen Sie die Akkus richtig ein.
	Unzureichende Akkuspannung	● Tauschen Sie die Akkus gegen neue Alkalinebatterien oder vollständig geladene Akkus (vier Akkus der Größe AA) aus. ● Verwenden Sie den Kompakt-Netzadapter.
	Der Akkutyp ist nicht kompatibel mit der Kamera.	Verwenden Sie ausschließlich AA-Alkalinebatterien oder Canon AA NiMH-Akkus (separat erhältlich). Weitere Informationen zu Alkalinebatterien finden Sie unter <i>Richtige Handhabung der Akkus</i> (S. 15).
	Schlechter Kontakt zwischen Akku und Kamera	Reinigen Sie die Kontakte mit einem sauberen, trockenen Tuch.
Die Kamera zeichnet nicht auf.	Kamera befindet sich im Wiedergabe-Modus oder im Computer/Druckeranschluss-Modus	● Drehen Sie den Modus-Regler nach links, um die Kamera in den Aufnahmemodus zu schalten. ● Entfernen Sie das Schnittstellenkabel, während die Kamera mit einem Computer oder Drucker verbunden ist, bevor Sie den Aufnahmemodus in der Kamera einstellen.
	Der Blitz wird aufgeladen (das Symbol  blinkt im LCD-Monitor/Sucher).	Warten Sie mit dem Drücken des Auslösers, bis  nicht mehr blinkt, sondern konstant leuchtet und dadurch anzeigt, dass der Blitz aufgeladen ist.
	CF-Karte voll.	● Setzen Sie eine neue CF-Karte ein. ● Übertragen Sie ggf. die Bilder von der CF-Karte auf einen Computer, und löschen Sie sie dann von der CF-Karte, um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen.
	CF-Karte nicht ordnungsgemäß formatiert.	● Formatieren der CF-Karte. → Weitere Informationen finden Sie unter <i>Formatieren von CF-Karten</i> (S. 18). ● Wird das Problem durch Neuformatierung nicht behoben, sind möglicherweise die Schaltkreise der CF-Karte defekt. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Kundendienst.

Problem	Ursache	Lösung
Wiedergabe nicht möglich!	Sie haben versucht, ein Bild anzuzeigen, das mit einer anderen Kamera oder auf einem Computer bearbeitet wurde.	Bilder, die nicht wiedergegeben werden, können mit der mitgelieferten <i>Software ZoomBrowser EX oder ImageBrowser</i> von einem Computer auf die Kamera übertragen werden. Nach dem Übertragen können die Bilder wiedergegeben werden.
	Der Dateiname wurde auf einem Computer geändert oder der Speicherort der Datei wurde geändert.	Ändern Sie den Dateinamen bzw. den Speicherort entsprechend des Dateiformats bzw. der Dateistruktur der Kamera. (Weitere Informationen finden Sie unter <i>Info zu Datei- und Ordnernummern</i> (S. 155).)
Objektiv wird nicht eingefahren.	Die Abdeckung des CF-Karten-Steckplatzes oder des Akkufachs ist geöffnet und die Kamera eingeschaltet.	Schließen Sie die Abdeckung des CF-Karten-Steckplatzes oder des Akkufachs, und schalten Sie die Kamera aus.
	Die Abdeckung des CF-Karten-Steckplatzes oder des Akkufachs wurde geöffnet, während Daten von der Kamera auf die CF-Karte geschrieben wurden (Warnsignal).	Schließen Sie die Abdeckung des CF-Karten-Steckplatzes oder des Akkufachs, und schalten Sie die Kamera aus.
	Vom Aufnahmemodus zum Wiedergabemodus umgeschaltet.	Das Objektiv zieht sich in diesem Fall nicht zurück. Schließen Sie die Objektivabdeckung, damit sich das Objektiv zurückzieht.
Akkus werden schnell verbraucht.	Der Akkutyp ist nicht kompatibel mit der Kamera.	Verwenden Sie ausschließlich neue AA-Alkalinebatterien oder Canon AA NiMH-Akkus. Weitere Informationen zu Alkalinebatterien finden Sie unter <i>Richtige Handhabung der Akkus</i> (S. 15).
	Die Akkus sind kalt.	Die Leistung der Akkus verringert sich bei niedrigen Temperaturen. Wenn Sie Aufnahmen in kalten Gegenden machen, halten Sie die Akkus bis zur Verwendung warm (z. B. in einer Innentasche Ihrer Jacke usw.).
	Die Anschlüsse des Akkus sind verschmutzt.	Säubern Sie die Akkus vor der Verwendung gründlich mit einem trockenen Tuch.
	Die Akkus wurden seit mehr als einem Jahr nicht verwendet.	Wenn die Akkus wieder aufgeladen werden können: Die Leistung sollte nach einigen Ladezyklen wieder normal sein.
	Für Akkus gilt: Die Akkus sind nicht mehr verwendbar.	Tauschen Sie alle vier Akkus durch neue aus.

Problem	Ursache	Lösung
Bei Verwendung von Akkus: Akkus werden in separat erhältlichen Ladegeräten nicht aufgeladen.	Die Akkus wurden falsch in das Ladegerät eingelegt.	Legen Sie die Akkus richtig in das Ladegerät ein.
	Schlechter elektrischer Kontakt.	● Setzen Sie die Akkus fest in das Ladegerät ein. ● Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest in das Ladegerät und die Steckdose eingesteckt ist.
	Die Anschlüsse des Akkus sind verschmutzt.	Säubern Sie die Akkus vor der Verwendung gründlich mit einem trockenen Tuch.
	Die Lebensdauer des Akkus ist überschritten.	Tauschen Sie alle vier Akkus durch neue aus.
Das Bild ist verwackelt oder unscharf.	Kamerabewegung.	● Achten Sie sorgsam darauf, dass Sie die Kamera beim Drücken des Auslösers nicht bewegen. ● Verwenden Sie bei langen Verschlusszeiten ein Stativ, wenn die Verwacklungswarnung  angezeigt wird. ● Schalten Sie die Funktion „Bildstabilisierung“ ein.
	Das Motiv liegt außerhalb des Aufnahmebereichs	Achten Sie auf die Einhaltung eines Mindestabstands von 50 cm zwischen Motiv und Objektiv.
	Motiv lässt sich nicht scharf stellen.	Verwenden Sie den Schärfespeicher oder die manuelle Scharfeinstellung für die Aufnahme. → Weitere Informationen finden Sie unter <i>Aufnahme von für den Autofokus problematischen Motiven</i> (S. 93).

Problem	Ursache	Lösung
Das Motiv wird auf dem aufgenommenen Bild zu dunkel angezeigt.	Unzureichende Lichtverhältnisse für die Aufnahme.	Schalten Sie den eingebauten Blitz ein.
	Dunkles Motiv vor hellerem Hintergrund.	● Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert (+). ● Verwenden Sie die Belichtungsspeicherung oder die Spot-Messung. → Weitere Informationen finden Sie unter <i>Fixieren der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung)</i> (S. 86) und <i>Wechsel zwischen den Lichtmessverfahren</i> (S. 76).
	Das Motiv ist für eine Blitzaufnahme zu weit entfernt.	● Den eingebauten Blitz können Sie für Aufnahmen in folgenden Bereichen verwenden: Auto ISO: 1,0 bis 4,2 m vom Motiv entfernt bei maximalem Weitwinkel und 1,0 bis 3,0 m bei maximaler Teleeinstellung. Entsprechend ISO 100: 1,0 bis 3,8 m vom Motiv entfernt bei maximalem Weitwinkel und 1,0 bis 2,5 m bei maximaler Teleeinstellung. ● Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, und nehmen Sie anschließend ein Bild auf. → Weitere Informationen finden Sie unter <i>Ändern der ISO-Empfindlichkeit</i> (S. 81).
Das aufgenommene Motiv ist zu hell.	Das Motiv ist zu nah, wodurch der Blitz zu hell wird.	Passen Sie die Blitzleistung mithilfe der Blitzbelichtungskorrektur an (S. 89).
	Helles Motiv vor dunklerem Hintergrund	● Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert (-). ● Verwenden Sie die AE-Speicherung oder die Spot-Messung. → Weitere Informationen finden Sie unter <i>Fixieren der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung)</i> (S. 86) und <i>Wechsel zwischen den Lichtmessverfahren</i> (S. 76).
	Licht fällt direkt auf das Motiv oder durch Reflexion vom Motiv in die Kamera.	Ändern Sie den Aufnahmewinkel.
	Der Blitz ist aktiviert.	Aktivieren Sie die Blitzautomatik, oder deaktivieren Sie den Blitz.
Ein vertikaler Balken (rot, lila) wird im LCD-Monitor/ Sucher angezeigt.	Das Motiv ist zu hell.	Dies ist bei Geräten mit CCDs normal und stellt keine Fehlfunktion dar. (Bei der Aufnahme von Standbildern wird der rote Balken nicht aufgezeichnet, jedoch bei Filmaufnahmen).

Problem	Ursache	Lösung
Die Darstellung des Bildes enthält weiße Streifen oder Sterne.	Das Blitzlicht hat Staubpartikel oder Insekten in der Luft reflektiert. Unter folgenden Bedingungen kann dies verstärkt auftreten: ● Bei Aufnahmen mit dem Weitwinkel. ● Bei Aufnahmen mit hohem Blendenwert im Modus Zeitautomatik.	Dieses Phänomen tritt bei digitalen Kameras auf und stellt keine Fehlfunktion dar.
Der Blitz wird nicht ausgelöst.	Der Blitz ist deaktiviert.	Aktivieren Sie die Blitzautomatik, oder aktivieren Sie den Blitz.
Das Bild wird nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.	Falsche Einstellung des Videosystems.	Stellen Sie das Videosystem auf den Standard des Fernsehgeräts ein, NTSC oder PAL (S. 67).
	Der Aufnahmemodus ist auf  (Stitch-Assistent) eingestellt.	Im Modus  (Stitch-Assistent) wird das Ausgangssignal nicht auf dem Fernsehbildschirm angezeigt. Wählen Sie einen anderen Modus für die Aufnahmen.
Bilder werden nur langsam von der CF-Karte gelesen.	Die derzeit verwendete CF-Karte wurde in einem anderen Gerät formatiert.	Verwenden Sie eine mit dieser Kamera formatierte CF-Karte. → Weitere Informationen finden Sie unter <i>Formatieren von CF-Karten</i> (S. 18).
Das Aufzeichnen von Bildern auf der CF-Karte dauert zu lang.		

Verwenden der Fernbedienung (separat erhältlich)

Einlegen der Batterie

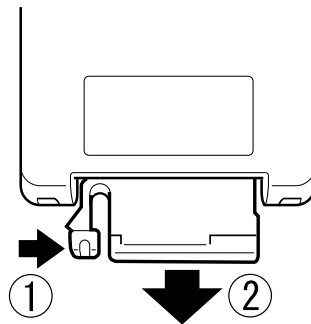
Legen Sie die Speicherbatterie (CR2025) vor der Verwendung in die Fernbedienung WL-DC100 (separat erhältlich) ein.



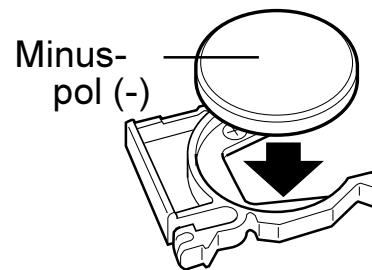
Warnhinweis

Achten Sie besonders darauf, die Speicherbatterie außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren. Konsultieren Sie sofort einen Arzt, wenn ein Kind eine Batterie verschluckt hat, da korrosive Batterieflüssigkeiten den Magen oder die Darmwand verletzen können.

1 Drücken Sie mit der Fingerspitze in Pfeilrichtung auf ①, während Sie gleichzeitig ② mit der anderen Fingerspitze festhalten und die Batteriehalterung entnehmen.

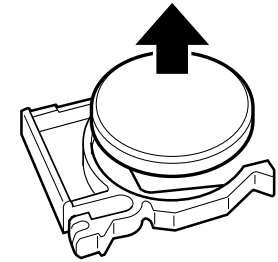


2 Setzen Sie die Speicherbatterie mit dem Minuspol (-) nach oben in die Batteriehalterung ein. Setzen Sie die Batteriehalterung anschließend wieder in die Fernbedienung ein.



Entfernen der Batterie

Ziehen Sie die Speicherbatterie in Pfeilrichtung, um sie zu entfernen.

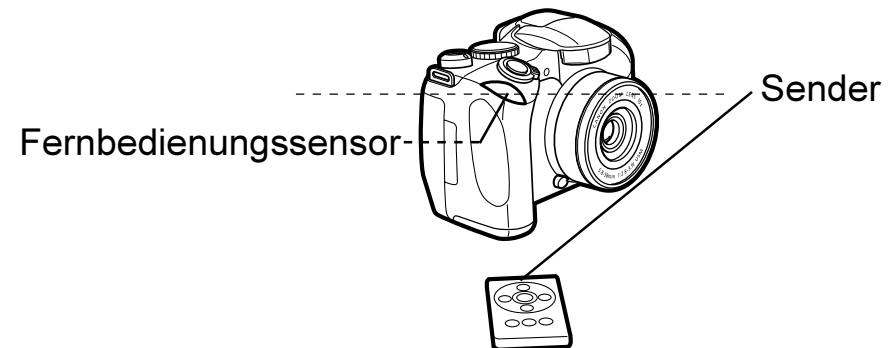


Sollten Sie Ihre Kamera entsorgen müssen, entfernen Sie zunächst die Speicherbatterie, um sie den Recyclingbestimmungen Ihres Landes entsprechend zu entsorgen.



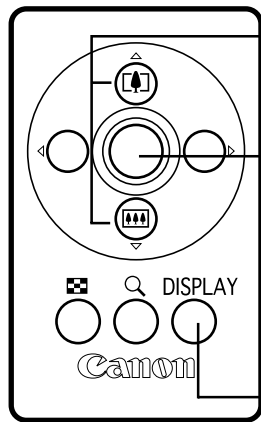
Aufnahme/Wiedergabe

Die Fernbedienung kann für Aufnahme und Wiedergabe verwendet werden. Die Fernbedienung funktioniert in einem Abstand von bis zu 5 m vom Sensor.



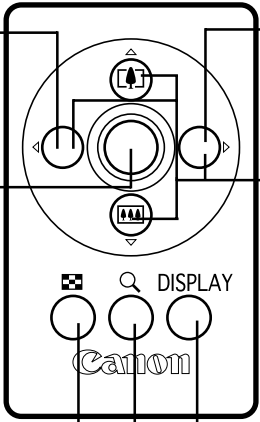
Aufnahme

Drücken Sie auf der Kamera die Taste /, bis das Symbol  oder  im LCD-Monitor (oder Sucher) angezeigt wird, und nehmen Sie anschließend das Bild auf.



- ① Passen Sie das Bild mit dem Zoom-Regler an.
 - ② Drücken Sie den Auslöser. Die Kamera nimmt das Bild auf, nachdem die im Aufnahmemenü unter [IR-Verzögerung] festgelegte Zeit verstrichen ist (0 Sekunden, 2 Sekunden oder 10 Sekunden).
- Bei jedem Drücken dieser Taste wechselt der Modus der Informationsanzeige zwischen „Keine Informationen“ und „Informationsanzeige“.

Wiedergabe

- 
- Anzeige des vorherigen Bildes
 - Filmwiedergabe
 - Anzeige des nächsten Bildes
 - Im Vergrößerungsmodus wird der vergrößerte Bereich mithilfe dieser Tasten auf dem Bild verschoben.
 - Bei der Übersichtswiedergabe verschieben diese Tasten die Bildauswahl.
 - Bei jedem Drücken dieser Taste wechselt der Informationsanzeigemodus.
 - Die Vergrößerungsanzeige wechselt zwischen 2,5-facher, 5-facher und 10-facher Vergrößerung.
 - Bildanzeige in Neunergruppen (Übersichtswiedergabe)



Die Reichweite der Fernbedienung verringert sich unter den folgenden Bedingungen.

- Wenn die Kamera hellem Licht ausgesetzt wird.
- Wenn die Akkuladung niedrig ist.



Die Filmbearbeitungs- und Druckfunktionen stehen nicht zur Verfügung.

Verwenden von Konversionslinsen (separat erhältlich)

Der Konversionslinsenadapter LA-DC52E und die Sonnenblende LH-DC20 sind im separat erhältlichen Objektivadapter/Sonnenblende Kit LAH-DC10 enthalten.

Die Kamera unterstützt den separat erhältlichen Weitwinkelkonverter WC-DC52A und den Telekonverter TC-DC52B. Um diese Objektive zu verwenden, benötigen Sie zudem den separat erhältlichen Konversionslinsenadapter LA-DC52E (enthalten in LAH-DC10).

Wenn Sie in Umgebungen mit Hintergrundbeleuchtung mit Weitwinkel und ohne Blitz aufnehmen, empfiehlt es sich, die Sonnenblende zu verwenden, so dass kein Außenlicht auf das Objektiv fällt.



Warnhinweis

- Achten Sie bei der Verwendung des Weitwinkel- oder Telekonverters darauf, dass diese sicher in die Fassung geschraubt sind. Wenn sich die Konverter lösen, können sie herabfallen, wobei das zerbrochene Glas Verletzungsgefahren birgt.
- Sehen Sie niemals durch den Weitwinkel- oder Telekonverter in direktes Sonnenlicht oder starke Lichtquellen, da dies die Sehkraft beeinträchtigen oder zu Erblindung führen kann.



- Wenn Sie bei der Aufnahme mit dem Weitwinkelkonverter den eingebauten Blitz verwenden, wird der äußere Bereich des aufgenommenen Bildes (insbesondere der untere Teil des Bildes) vergleichsweise dunkel dargestellt.
- Stellen Sie die Kamera bei der Verwendung des Weitwinkelkonverters auf maximalen Weitwinkel ein.
- Bei der Verwendung des Telekonverters stellen Sie die Brennweite der Kamera auf die maximale Teleeinstellung. Bei anderen Zoomeinstellungen wird das Bild mit abgeschnittenen Ecken angezeigt.

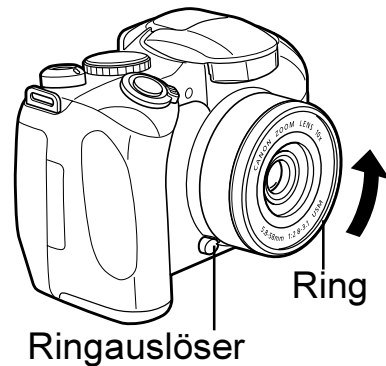
Weitwinkelkonverter WC-DC52A	Diese Konversionslinse zur Vergrößerung mit 52 mm-Gewinde dient zur Aufnahme von Weitwinkelbildern. Der Weitwinkelkonverter ändert die Brennweite des Kameraobjektivs um den Faktor 0,7.
Telekonverter TC-DC52B	Diese Konversionslinse zur Vergrößerung mit 52 mm-Gewinde eignet sich für Teleobjektivaufnahmen. Das Objektiv ändert die Brennweite des Kameraobjektivs um den Faktor 1,6.



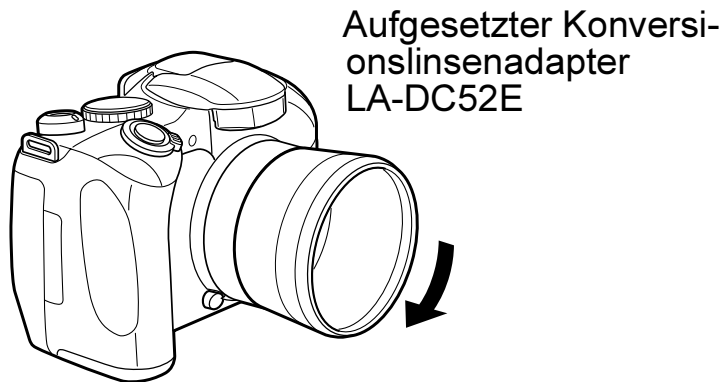
Am Weitwinkel- oder Telekonverter können keine Filter oder Sonnenblenden angebracht werden.

Anbringen von Objektiven/Sonnenblenden

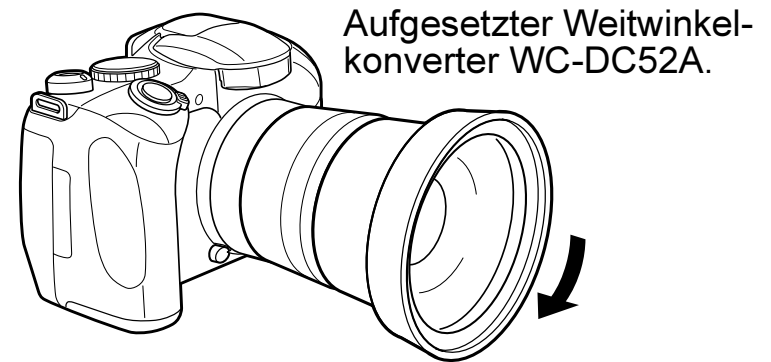
1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist. Drücken Sie auf den Ringauslöser, und halten Sie ihn gedrückt. Drehen Sie den Ring in Pfeilrichtung, und entfernen Sie ihn.



2 Richten Sie die Markierung ● des Konversionslinsenadapters mit der Markierung ● der Kamera aus, und drehen Sie den Adapter in Pfeilrichtung bis zur Markierung ▲ auf der Kamera.



3 Setzen Sie das Objektiv oder die Sonnenblende auf den Adapter, und befestigen Sie das Objektiv/die Sonnenblende durch Drehen in die angezeigte Richtung.



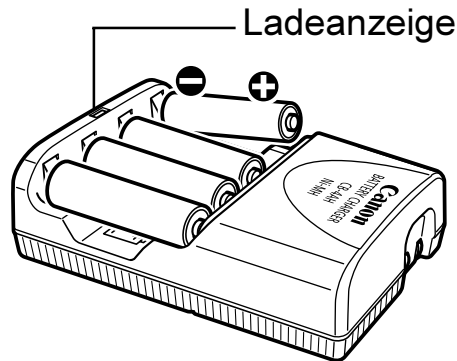


- Sie sollten keine Bilder im Modus  (Stitch-Assistent) aufnehmen, wenn Sie diese Aufsätze verwenden. Obwohl Sie diesen Kameramodus auswählen können, lassen sich die Bilder in der PhotoStitch-Software auf dem Computer nicht zusammenfügen.
- Halten Sie das Objektiv der Kamera mit der einen Hand, und drehen Sie die Konversionslinse mit der anderen Hand, um diese zu schützen.
- Entfernen Sie gegebenenfalls Staub und Schmutz auf der Konversionslinse mit einem Blaspinsel. Andernfalls fokussiert die Kamera möglicherweise auf verbliebene Schmutzpartikel.
- Vermeiden Sie es, beim Umgang mit den Objektiven Fingerabdrücke zu hinterlassen.
- Sobald der Linsenadapter auf die Kamera geschraubt ist, wird er arretiert. Drücken Sie beim Entfernen des Weitwinkel- oder Telekonverters fest mit der Hand auf den Linsenadapter, um Beschädigungen der Linsen zu vermeiden.

Verwenden des Power Kits (separat erhältlich)

Verwenden von wiederaufladbaren Akkus (Akku-Ladegerät-Set CBK4-200)

Enthält das Ladegerät und vier wiederaufladbare NiMH-Akkus (Nickel-Metall-Hydrid) der Größe AA. Laden Sie die Akkus auf, wie im Folgenden beschrieben.



- Die Ladeanzeige blinkt während des Aufladens und leuchtet kontinuierlich, wenn die Akkus vollständig aufgeladen sind.
- Dieses Ladegerät kann nur für die NiMH-Akkus NB-2AH der Größe AA von Canon verwendet werden. Versuchen Sie nicht, NB-2AH-Akkus in einem anderen Ladegerät aufzuladen.
- Verwenden Sie niemals gleichzeitig neue und bereits in anderen Geräten verwendete Akkus.
- Wenn Sie Akkus aus der Kamera aufladen, sollte Sie immer alle vier Akkus gleichzeitig aufladen.

- Alle Akkus, die Sie im Ladegerät aufladen, sollten denselben Ladestand aufweisen und zum gleichen Zeitpunkt gekauft worden sein. Verwenden Sie keine Akkus mit unterschiedlichem Ladestand oder Kaufdatum.
- Laden Sie keine Akkus auf, die bereits vollständig aufgeladen wurden, da die Leistung der Akkus dadurch verringert werden kann. Laden Sie Akkus niemals länger als 24 Stunden auf.
- Laden Sie Akkus nicht in geschlossenen Bereichen auf, in denen Wärme gespeichert wird.
- Häufiges Aufladen von Akkus, die nicht vollständig entladen sind, verringert deren Ladekapazität. Laden Sie die Akkus erst auf, wenn die Meldung „Wechseln Sie die Batterien“ im LCD-Monitor angezeigt wird.
- Reinigen Sie in den folgenden Situationen die Kontakte des Akkus mit einem trockenen Tuch, da diese möglicherweise verschmutzt sind:
 - Wenn die Betriebszeit der Akkus erheblich verkürzt ist
 - Wenn die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können, erheblich verringert ist

- Wenn Sie die Akkus aufladen (setzen Sie die Akkus mehrmals nacheinander ein, und nehmen Sie sie wieder heraus)
- Wenn der Ladevorgang innerhalb weniger Minuten abgeschlossen ist (Ladeanzeige leuchtet kontinuierlich)
- Die Akkus können möglicherweise kurz nach Erwerb oder nach einem längeren Zeitraum, in dem die Akkus nicht verwendet wurden, aufgrund ihrer technischen Merkmale nicht vollständig aufgeladen werden. Verwenden Sie in diesem Fall die Akkus, bis sie vollständig entladen sind, bevor Sie sie erneut aufladen. Wenn Sie diesen Ablauf mehrmals durchgeführt haben, ist die ursprüngliche Leistung der Akkus wiederhergestellt.
- Da durch die Aufbewahrung vollständig aufgeladener Akkus über einen längeren Zeitraum (ca. 1 Jahr) die Lebensdauer bzw. die Leistung reduziert werden kann, empfiehlt es sich, die Akkus in der Kamera zu verwenden, bis sie vollständig entladen sind. Die Akkus können dann bei einer Temperatur von 23 °C oder niedriger aufbewahrt werden. Wenn Sie die Akkus über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, sollten Sie sie mindestens einmal jährlich vollständig aufladen und in der Kamera wieder entladen.

- Wenn die Betriebsdauer des Akkus trotz Reinigung der Kontakte und Leuchten der Ladeanzeige ungewöhnlich kurz ist, ist die Lebensdauer des Akkus möglicherweise überschritten. Tauschen Sie die Akkus gegen neue aus. Suchen Sie beim Kauf neuer Akkus nach den NiMH-Akkus NB4-200 der Größe AA von Canon (vierteiliger Akkusatz NB-2AH).
- Wenn Sie Akkus in der Kamera oder im Ladegerät belassen, können die Akkus beschädigt werden und auslaufen. Entfernen Sie Akkus aus der Kamera oder dem Ladegerät, wenn diese nicht verwendet werden, und lagern Sie die Akkus an einem trockenen, kühlen Ort.

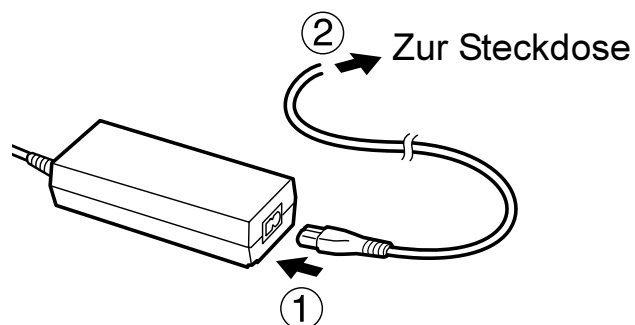


- ♦ Das vollständige Aufladen der Akkus mit dem Ladegerät dauert ca. 250 Minuten (diese Angabe beruht auf von Canon durchgeführten Tests). Laden Sie Akkus nicht auf, wenn die Umgebungstemperatur außerhalb des Bereichs 0 bis 35 °C liegt.
- ♦ Die Ladedauer unterscheidet sich je nach Umgebungstemperatur und dem anfänglichen Ladestand des Akkus.
- ♦ Während des Ladevorgangs können Geräusche vom Ladegerät abgegeben werden. Hierbei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- ♦ Das Akku-Ladegerät-Set CBK100 kann ebenfalls verwendet werden. Verwenden Sie die Akkus NB-1AH der Größe AA von Canon, die im Lieferumfang des Ladegeräts CBK100 enthalten sind.

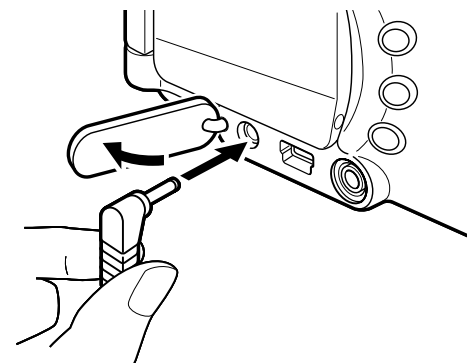
Kompakt-Netzadapter

Bei längerer Verwendung der Kamera oder während der Verbindung mit einem Computer oder Drucker sollten Sie den separat erhältlichen Kompakt-Netzadapter CA-PS700 zur Stromversorgung verwenden.

1 Schließen Sie das Netzkabel an den Kompakt-Netzadapter an, und stecken Sie es dann in eine Steckdose.



2 Öffnen Sie die Anschlussabdeckung, und stecken Sie den Gleichstromstecker des Kompakt-Netzadapters in den DC-Anschluss der Kamera.



- Ziehen Sie den Kompakt-Netzadapter nach Gebrauch immer aus der Kamera und der Steckdose.



- Schalten Sie die Kamera stets aus (S. 19), bevor Sie sie an den Kompakt-Netzadapter anschließen oder von diesem trennen.
- Wenn Sie ein anderes Gerät als den Kompakt-Netzadapter CA-PS700 verwenden, kann das zu Fehlfunktionen der Kamera oder des Kompakt-Netzadapters führen.

Austauschen der Speicherbatterie

Wenn beim Ausschalten der Kamera das Menü „Datum /Uhrzeit einstellen“ angezeigt wird, ist der Ladestand der Speicherbatterie gering, und die Einstellungen für Datum und Uhrzeit gehen verloren. Gehen Sie nach den folgenden Verfahrensweisen vor, um die Batterie gegen eine Lithium-Knopfbatterie (CR1220) auszutauschen.

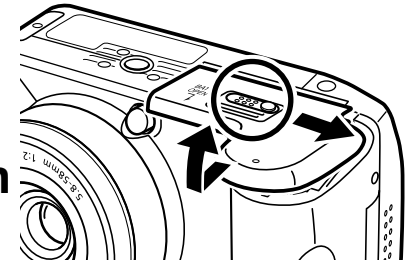
Beachten Sie, dass die erste Speicherbatterie, die beim Einkauf der Kamera enthalten ist, relativ schnell verbraucht sein kann. Das liegt daran, dass die Batterie bereits bei der Herstellung der Kamera eingesetzt wird und nicht erst beim Verkauf.



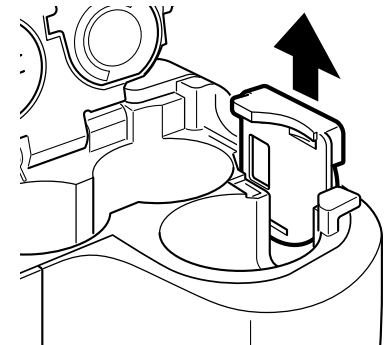
Warnhinweis

Achten Sie besonders darauf, die Speicherbatterie außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren. Konsultieren Sie sofort einen Arzt, wenn ein Kind eine Batterie verschluckt hat, da korrosive Batterieflüssigkeiten den Magen oder die Darmwand verletzen können.

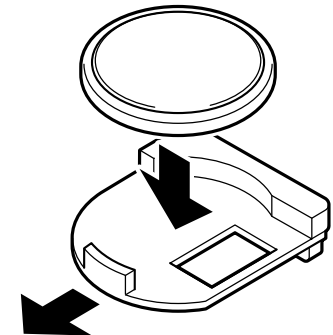
1 Schalten Sie die Kamera ab, und schieben Sie die Akkufachabdeckung in Pfeilrichtung.



2 Entfernen Sie die Akkus der Größe AA, und ziehen Sie die Batteriehalterung mit den Fingerspitzen an deren Kante heraus.



3 Entfernen Sie die alte Speicherbatterie, und setzen Sie eine neue mit dem Minuspol (-) nach oben in die Batteriehalterung ein.



4 Setzen Sie die Batteriehalterung und die Akkus (Größe AA) wieder ein, und schließen Sie die Akkufachabdeckung.

Kamerapflege und -wartung

Reinigen Sie Kameragehäuse, Objektiv, Sucher, LCD-Monitor und andere Teile auf die im Folgenden beschriebene Weise.

Kameragehäuse	: Reinigen Sie das Kameragehäuse mit einem weichen Tuch oder einem Brillenreinigungstuch.
Objektiv	: Entfernen Sie Staub und groben Schmutz zunächst mit einem Blaspinsel vom Objektiv. Entfernen Sie dann mit äußerster Vorsicht verbliebene Verschmutzungen mit einem weichen Tuch. ● Verwenden Sie zum Reinigen des Kameragehäuses oder des Objektivs niemals synthetische Reinigungsmittel. Sollte sich die Verschmutzung auf diese Weise nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an den nächsten Canon Kundendienst (siehe separate Broschüre).
Sucher LCD-Monitor	: Entfernen Sie Staub und Schmutz mit einem Blaspinsel. Wenn erforderlich, können Sie den Sucher und den LCD-Monitor vorsichtig mit einem weichen Tuch oder Brillenreinigungstuch abwischen, um hartnäckige Schmutzablagerungen zu entfernen. ● Reiben Sie niemals auf dem LCD-Monitor oder dem Sucher, und üben Sie auf diese keinen starken Druck aus. Reiben oder starker Druck können Beschädigungen oder sonstige Störungen verursachen.



Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera niemals Verdünner, Benzol, synthetische Reinigungsmittel oder Wasser. Diese Substanzen können zu Verformungen oder Beschädigungen der Geräte führen.

Technische Daten

Alle Daten beruhen auf Standard-Testverfahren von Canon. Änderungen vorbehalten.

PowerShot S1 IS

Effektive Anzahl der Bildpunkte (Pixel):	ca. 3,2 Millionen
Bildsensor	1/2,7 Zoll CCD (Gesamtanzahl der Pixel: ca. 3,3 Millionen)
Objektiv	5,8 mm (W) - 58 mm (T) (entspricht bei einem 35-mm-Film: 38 - 380 mm) f/2,8 (W) - f/3,1 (T)
Digitalzoom	ca. 3,2x (bis zu 32-fach bei gleichzeitiger Verwendung des optischen Zoom)
Sucher	LCD-Farbmonitor Bildwinkel 100 %
LCD-Monitor	1,5-Zoll (25,4 mm), Farb-LCD Niedrigtemperatur-Polysilikon-TFT (Bildwinkel 100 %)
AF-System	TTL-Autofokus Schärfenspeicher und manuelle Scharfeinstellung sind verfügbar Messfeld für die Scharfeinstellung: Einpunkt AF (jede Position verfügbar)
Aufnahmeentfernung (von der Objektivvorderseite):	Normaler AF: 10 cm – unendlich (W)/ 93 cm – unendlich (T) Manuelle Scharfeinstellung: 10 cm – unendlich (W)/ 93 cm – unendlich (T)
Verschluss	Mechanisch und elektronisch
Verschlusszeiten	15 – 1/2000 Sek. 1,3 Sek. oder kürzere Verschlusszeiten sind in den Modi „Blendenautomatik“ und „Manuell“ verfügbar. Lange Verschlusszeiten von 15 bis 1,3 Sekunden (oder langsamer) arbeiten mit Rauschunterdrückung.
Lichtmesssystem	Mehrfeldmessung, Mittenbetonte Messung oder Spot-Messung (Zentral oder AF-Messfeld)
Belichtungssteuerungssystem	Programmautomatik, Blendenautomatik, Verschlusszeitautomatik oder Manuelle Belichtungssteuerung AE-Speicherung ist verfügbar.
Belichtungskorrektur	± 2,0 Stufen in Drittelstufen Belichtungsreihenautomatik (AEB) ist verfügbar.
Empfindlichkeit	Auto, entsprechend ISO 50/100/200/400
Weißabgleich	Automatischer TTL-Weißabgleich, Voreinstellung (verfügbare Einstellungen: Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht, Leuchtstoff, Leuchtstoff H oder Blitz) oder benutzerdefiniert

Eingebauter Blitz	Auto*, ein*, aus * Funktion zur Verringerung roter Augen ist verfügbar.
Blitzreichweite	1,0 m - 4,2 m (W), 1,0 m - 3,8 m (T) (bei einer Empfindlichkeit entsprechend ISO 100)
Blitzbelichtungskorrektur	± 2,0 Stufen in Drittelstufen: „FE-Blitzbelichtungsspeicherung“, „Langzeitsyncr.“ und „1.Verschluss“ und „2.Verschluss“ (Blitz) sind verfügbar.
Aufnahmemodi	Auto Kreativ-Programme: Programm, Blendenautomatik, Verschlusszeitautomatik, Manuell und Benutzerdefiniert Normal-Programme: Portrait, Landschaft, Nachtaufnahme, Kurze Belichtungszeit und Lange Belichtungszeit. Stitch-Assistent und Film
Reihenaufnahme	ca. 1,7 Aufnahmen/Sek. (Groß/Fein)
Intervallaufnahme	Aufnahmeintervall: ca. 1 – 60 min (1-minütige Abstände) Anzahl der Aufnahmen: 2 – 100 Aufnahmen (die maximale Anzahl ist abhängig von der Speicherkapazität der CF-Karte)
Selbstausröser	Der Verschluss wird nach einer Verzögerung von ca. 10 Sek./2 Sek. ausgelöst.
Fernbedienung	Aufnahme und Wiedergabe sind verfügbar (die Fernbedienung ist separat erhältlich). Im Aufnahmemodus wird das Bild sofort/ca. 2 Sek./ca. 10 Sek. nach Betätigen des Auslösers aufgenommen.
Computergesteuerte Aufnahme	Verfügbar (Nur über eine USB-Verbindung. Die benötigte Software ist im Lieferumfang der Kamera enthalten.)
Aufnahmemedien	Kompakt-Flashmemory Karte (CF-Karte), Typ I und Typ II
Dateiformat	Kompatibel mit „Design rule for Camera File System“ und DPOF

Bildaufnahmeformat	Standbilder: JPEG (Exif 2.2)* ¹ Filmaufnahmen: AVI (Bilddaten: Motion JPEG, Audiodaten: WAV (mono))
Komprimierung	Superfein, Fein oder Normal
Anzahl Aufnahmepixel	Standbilder: Groß: 2048 x 1536 Pixel Mittel 1: 1600 x 1200 Pixel Mittel 2: 1024 x 768 Pixel Klein: 640 x 480 Pixel Filmaufnahmen: 640 x 480 Pixel (Fein) 640 x 480 Pixel 320 x 240 Pixel Bei einer Filmaufnahme kann die maximale Dateigröße 1 GB und die maximale Aufnahmedauer 1 Stunde betragen.
Bildfrequenz	15 Bilder/Sek. oder 30 Bilder/Sek.
Audiodaten	Abtastfrequenz: ca. 22 kHz Quantisierungsstufe: 16 Bit
Wiedergabemodi	Einzelbild (Histogramm kann angezeigt werden), Übersicht (9 Miniaturbilder), Vergrößert (ca. 10-fach (max.) im LCD-Monitor oder im Sucher) oder Diaschau
Direktdruck	Kompatibel mit <i>Canon Direct Print</i> (Direktdruckfunktion), <i>Bubble Jet Direct</i> und <i>PictBridge</i>
Anzeigesprachen	12 Sprachen sind für Menüs und Meldungen verfügbar (Englisch, Deutsch, Französisch, Niederländisch, Dänisch, Finnisch, Italienisch, Norwegisch, Schwedisch, Spanisch, Chinesisch und Japanisch).
Einstellungen unter „Meine Kamera“	Startbild, Startton, Verschlussgeräusch, Tastenton und Selbstauslöser-Ton können wie folgt eingestellt werden: 1. Unter Verwendung der mit der Kamera aufgezeichneten Bilder und Töne. 2. Unter Verwendung der vom Computer mit der mitgelieferten Software heruntergeladenen Daten.
Schnittstelle	USB (mini-B, PTP [Picture Transfer Protocol]) Audio/Video-Ausgang (NTSC oder PAL wählbar, Audio (mono))

Stromversorgung	1. Vier Alkalinebatterien der Größe AA (im Lieferumfang der Kamera enthalten) 2. Vier NiMH-Akkus (NB4-200) der Größe AA (separat erhältlich) 3. Kompakt-Netzadapter (CA-PS700) (separat erhältlich)
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10 – 90 %
Abmessungen	111 x 78,0 x 66,1 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 370 g (nur Kameragehäuse)

(W): Weitwinkelende
(T): Tele

*1 Diese Digitalkamera unterstützt Exif 2.2 (auch „Exif Print“ genannt). „Exif Print“ ist ein Standard zur Optimierung der Kommunikation zwischen Digitalkameras und Druckern. Wenn Sie die Kamera an einen Drucker anschließen, der mit „Exif Print“ kompatibel ist, werden die Originalbilddaten der Kamera verwendet und optimiert. So können Ausdrucke mit sehr hoher Qualität erzielt werden.

Akkuleistung

	Anzahl der aufgenommenen Bilder		Wiedergabedauer
	LCD-Monitor an	Sucher an	
AA-Alkalinebatterien (im Lieferumfang der Kamera enthalten)	ca. 120	ca. 125	ca. 5 Std. und 30 Min.
AA NiMH-Akku (NB4-200)	ca. 550	ca. 570	ca. 7 Std. und 30 Min.

- * Die obigen Daten beruhen auf Standard-Testverfahren von Canon. Die tatsächlichen Werte können je nach Aufnahmebedingungen und den Kameraeinstellungen davon abweichen.
- * Filmaufnahmen sind in den obigen Angaben nicht berücksichtigt.

<Testverfahren>

- Aufnahme:** Aufnahmen bei Zimmertemperatur (23 °C), bei denen im Abstand von 20 Sekunden zwischen maximalem Weitwinkel und Teleende umgeschaltet, der Blitz bei jeder vierten Aufnahme ausgelöst und die Kamera nach jeder achten Aufnahme aus- und eingeschaltet wurde. Verwendung der CF-Karte. Die Helligkeit des LCD-Monitors ist auf den Werksstandard eingestellt.
- Wiedergabe:** Kontinuierliche Wiedergabe bei Zimmertemperatur (23 °C), bei der der Bildwechsel alle 3 Sekunden stattfindet. Verwendung der CF-Karte. Die Helligkeit des LCD-Monitors ist auf den Werksstandard eingestellt.

 Weitere Informationen finden Sie unter *Richtige Handhabung der Akkus* (S. 15).

CF-Karten und geschätzte Speicherkapazitäten (speicherbare Bilder)

 Mit der Karte aus dem Lieferumfang der Kamera

			FC-32MH	FC-64M	FC-128M	FC-256MH	FC-512MSH
L (Groß)	2048 x 1536 Pixel		18	38	76	154	308
			33	68	137	276	552
			67	136	274	548	1096
M1 (Mittel 1)	1600 x 1200 Pixel		30	61	122	246	491
			54	109	219	440	879
			108	217	435	868	1736
M2 (Mittel 2)	1024 x 768 Pixel		53	107	215	431	855
			94	189	379	762	1524
			174	349	700	1390	2717
S (Klein)	640 x 480 Pixel		120	241	482	962	1893
			196	393	788	1553	3125
			337	676	1355	2720	5209
Film*	640 x 480 Pixel (Fein)		15 Sek./30 Sek.	30 Sek./61 Sek.	62 Sek./124 Sek.	125 Sek./249 Sek.	250 Sek./499 Sek.
	640 x 480 Pixel		20 Sek./42 Sek.	42 Sek./85 Sek.	85 Sek./170 Sek.	172 Sek./343 Sek.	344 Sek./686 Sek.
	320 x 240 Pixel		46 Sek./91 Sek.	92 Sek./183 Sek.	186 Sek./368 Sek.	374 Sek./735 Sek.	743 Sek./1463 Sek.

- Die obigen Angaben beruhen auf Standard-Aufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte unterscheiden sich je nach Motiv, Aufnahmebedingungen und Aufnahmemodus.
- **L** (Groß), **M1** (Mittel 1), **M2** (Mittel 2) und **S** (Klein) stehen für die Auflösung.
-  (Superfein),  (Fein) und  (Normal) stehen für die relative Komprimierungsrate.
- Einige CF-Karten sind nicht in allen Regionen erhältlich.

* Die erste Einstellung beträgt ca. 30 Bilder/Sek., die zweite und dritte ca. 15 Bilder/Sek.

Größe von Bilddateien (geschätzt)

Pixelauflösung		Komprimierung		
				
L	2048 x 1536 Pixel	1602 KB	893 KB	445 KB
M1	1600 x 1200 Pixel	1002 KB	558 KB	278 KB
M2	1024 x 768 Pixel	570 KB	320 KB	170 KB
S	640 x 480 Pixel	249 KB	150 KB	84 KB

Bildqualität		Bildfrequenz	
			
Film	640 x 480 Pixel (Fein)	1980 KB/Sek.	990 KB/Sek.
	640 x 480 Pixel	1440 KB/Sek.	720 KB/Sek.
	320 x 240 Pixel	660 KB/Sek.	330 KB/Sek.

Fernbedienung WL-DC100 (separat erhältlich)

Stromversorgung	: Speicherbatterie CR2025
Betriebs- temperatur	: 0 – 40 °C
Abmessungen	: 35 x 6,5 x 56,6 mm
Gewicht	: ca. 10 g

Kompakt-Flashmemory Karte (CF-Karte)

Karten-Steckplatztyp	: Typ I
Abmessungen	: 36,4 x 42,8 x 3,3 mm
Gewicht	: ca. 10 g

Kompakt-Netzadapter CA-PS700 (separat erhältlich)

Eingangsspannung	: 100 bis 240 V (Wechselspannung 50/60 Hz) 30 VA (100 V) – 40 VA (240 V)
Nennleistung	: 7,4 V Gleichspannung (2,0 A)
Betriebstemperatur	: 0 – 40 °C
Abmessungen	: 112 x 49 x 45 mm
Gewicht	: ca. 186 g

Batterieladegerät CB-4AH/CB-4AHE

(Im Lieferumfang des separat erhältlichen Akku-Ladegerät-Sets CBK4-200 enthalten)

Eingangsspannung	: 100 bis 240 V (Wechselspannung 50/60 Hz), 10 W
Nennleistung	: 565 mA ^{*1} , 1275 mA ^{*2}
Ladedauer	: ca. 250 Min. ^{*1} , ca. 110 Min. ^{*2}
Betriebstemperatur	: 0 – 35 °C
Abmessungen	: 65,0 x 105,0 x 27,5 mm
Gewicht	: ca. 95 g

*1 Bei Verwendung von vier NiMH-Akkus NB-2AH.

*2 Bei Verwendung von zwei NiMH-Akkus NB-2AH in den beiden äußeren Steckplätzen des Ladegerätes.

Weitwinkelkonverter WC-DC52A

(separat erhältlich)

Vergrößerung	: ca. 0,7
Fokussierbereich	: 26,6 mm (entsprechend 35mm-Filmformat)
Kombination von Objektiven	: 3 Elemente in 3 Gruppen
Aufnahmeentfernung (von der Objektivvorderseite):	: 0 cm - unendlich
Gewindedurchmesser	: 52 mm Standard-Filtergewinde Der Konversionslinsenadapter LA-DC52E wird benötigt, um dieses Objektiv an der PowerShot S1 IS anzubringen.
Abmessungen	: Durchmesser: 81,0 mm : Länge: 46,0 mm
Gewicht	: ca. 145 g

Telekonverter TC-DC52B (separat erhältlich)

Vergrößerung	: ca. 1,6
Fokussierbereich	: 608 mm (entsprechend 35mm-Filmformat)
Kombination von Objektiven	: 5 Elemente in 3 Gruppen
Aufnahmeentfernung (von der Objektivvorderseite):	: 2,15 m - unendlich
Gewindedurchmesser	: 52 mm Standard-Filtergewinde Der Konversionslinsenadapter LA-DC52E wird benötigt, um dieses Objektiv an der PowerShot S1 IS anzubringen.
Abmessungen	: Durchmesser: 69,6 mm : Länge: 66,5 mm
Gewicht	: ca. 145 g

NiMH-Akku NB-2AH

(Im Lieferumfang des separat erhältlichen NiMH-Akkusets NB4-200 bzw. Akku-Ladegerät-Sets CBK4-200 enthalten)

Typ	: Wiederaufladbarer Nickel-Metall-Hydrid-Akku
Nennspannung	: 1,2 V Gleichspannung
Nennkapazität	: 2300 mAh (geringste: 2150 mAh)
Ladezyklen	: ca. 300
Betriebstemperatur	: 0 – 35 °C
Abmessungen	: Durchmesser: 14,5 mm : Länge: 50 mm
Gewicht	: ca. 29 g

Konversionslinsenadapter LA-DC52E

(Im Lieferumfang des separat erhältlichen Objektivadapter/Sonnenblende Set LAH-DC10 enthalten)

Gewindedurchmesser	: 52 mm Standard-Filtergewinde
Abmessungen	: Durchmesser: 56,8 mm : Länge: 34,5 mm
Gewicht	: ca. 12 g

Sonnenblende LH-DC20

(Im Lieferumfang des separat erhältlichen Objektivadapter/Sonnenblende Set LAH-DC10 enthalten)

Gewindedurchmesser	: 52 mm Standard-Filtergewinde
Abmessungen	: Durchmesser: 73,8 mm : Länge: 28,2 mm
Gewicht	: ca. 15 g

Hinweise und Informationen zum Fotografieren

ISO-Empfindlichkeit (S. 81)

Die ISO-Empfindlichkeit ist eine numerische Angabe für die Lichtempfindlichkeit der Kamera. Je höher die ISO-Empfindlichkeit, desto höher ist die Lichtempfindlichkeit. Wenn eine hohe ISO-Empfindlichkeit eingestellt ist, können Sie Aufnahmen in einer dunklen Umgebung (innen und außen) ohne Blitz machen. Außerdem wird dadurch das Verwackeln von Aufnahmen unterdrückt. Das ist besonders an Orten vorteilhaft, an denen die Verwendung von Blitzgeräten verboten ist. Durch die Einstellung der ISO-Empfindlichkeit wird das Umgebungslicht optimal genutzt, wodurch die Aufnahmen die Atmosphäre des Orts realistisch wiedergeben.



Entsprechend ISO 50.



Entsprechend ISO 400.

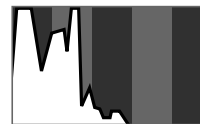
Hinweise für die Verwendung des Selbstauslösers (S. 49)

Für gewöhnlich wackelt die Kamera ein wenig, wenn Sie auf den Auslöser drücken.

Wenn Sie den Selbstauslöser auf  einstellen, wird der Verschluss um zwei Sekunden verzögert und das Wackeln der Kamera und damit unscharfe Aufnahmen vermieden. Noch bessere Ergebnisse können Sie erzielen, wenn Sie die Kamera auf eine stabile Oberfläche legen oder das Stativ verwenden.

Histogrammfunktion (S. 24)

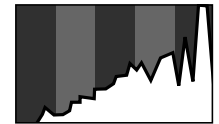
Das Histogramm ist eine Grafik, anhand der die Helligkeit der Aufnahme beurteilt werden kann. Das Bild ist umso dunkler, je weiter links die Verteilungskurve liegt. Das Bild ist umso heller, je weiter rechts die Verteilungskurve liegt. Ist das Bild zu dunkel, stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert. Ist das Bild zu hell, stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert (S. 78).



Dunkles Bild



Ausgeglichenes Bild

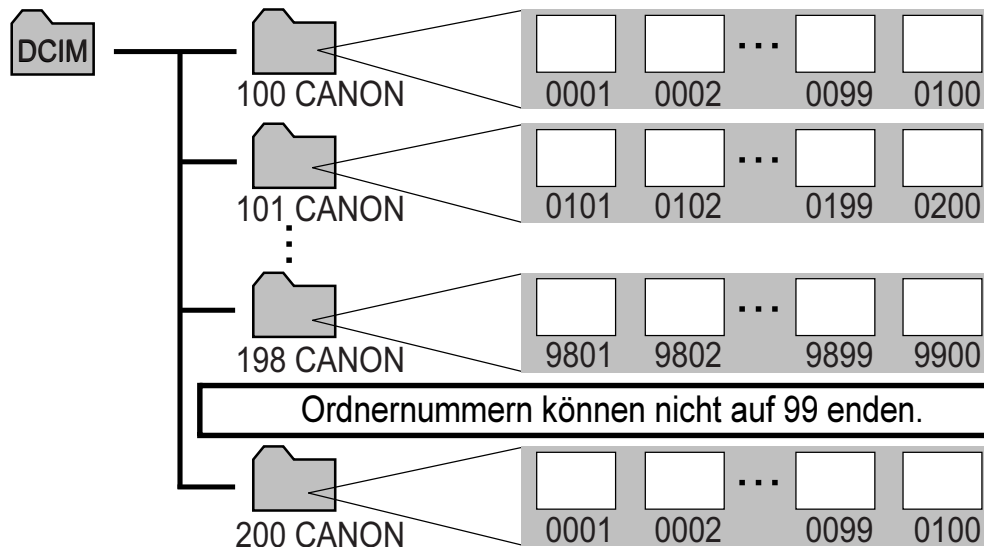


Helles Bild

Verwalten von Bilddateien (S. 110)

Info zu Datei- und Ordernummern

Jedem Bild wird eine Dateinummer zwischen 0001 und 9900, jedem Ordner eine Ordernummer zwischen 100 und 998 zugewiesen (Ordernummern können nicht auf 99 enden).



Dateikapazität pro Ordner

Jeder Ordner kann normalerweise bis zu 100 Bilder enthalten. Da Aufnahmen, die in den Modi „Serienbilder“ und „Stitch-Assistent“ gemacht wurden, immer im gleichen Ordner gespeichert werden, kann ein Ordner unter Umständen mehr als 100 Bilder enthalten. Die maximale Anzahl von 100 Bildern wird ebenfalls überschritten, wenn der Ordner Bilder enthält, die von einem Computer kopiert oder mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden.

Bilder in Ordnern, die mehr als 2001 Bilder enthalten, können jedoch auf der Kamera nicht wiedergegeben werden.

So passen Sie die Belichtung an (S. 78)

Die Belichtung der Aufnahmen wird von der Kamera automatisch auf die optimale Helligkeit eingestellt. Die aufgezeichneten Aufnahmen können je nach Aufnahmebedingungen jedoch heller oder dunkler als das tatsächliche Motiv sein. Stellen Sie in diesem Fall die Belichtungskorrektur manuell ein (S. 78).

Unterbelichtung

Die gesamte Aufnahme ist dunkel, wodurch weiße Bereiche des Bildes grau aussehen. Bei der Aufnahme von hellen Motiven oder in einer Umgebung mit Hintergrundbeleuchtung kann das Bild unterbelichtet sein. Passen Sie die Belichtungskorrektur in Richtung + an.



Optimale Belichtung



Überbelichtung

Die gesamte Aufnahme ist hell, wodurch schwarze Bereiche des Bildes grau aussehen. Bei der Aufnahme von dunklen Motiven oder an dunklen Orten können Bilder überbelichtet sein. Passen Sie die Belichtungskorrektur in Richtung - an.



Index

Ziffern

1. Verschluss	90
2. Verschluss	90

A

AEB-Modus	84
AE-Speicherung	86
AF-Messfeld	65
AF-Rahmen ()	24, 75
AF-Speicherung (Modus)	94

Akku

Akkus aufladen	140
Handhabung	15
Ladezustand	17

Alle löschen	65
--------------------	----

An/Aus	19
--------------	----

Ansicht	65
---------------	----

Anzeigen

Bilder auf einem Fernsehgerät	118
-------------------------------------	-----

Auflösung	32
-----------------	----

Aufnahmemodus	20, 24
---------------------	--------

Aufnehmen

Film	53
------------	----

Auslösemodus	167
--------------------	-----

Auslöser

Auslöse-Geräusch	112
------------------------	-----

Taste	12
-------------	----

Verschlussgeräusch	111
--------------------------	-----

auto.Abschalt	66, 107
---------------------	---------

Autom. Drehen (Funktion)	67, 108
--------------------------------	---------

Automatikmodus (AUTO)	27
--------------------------------------	----

Automatische Wiedergabe (Diaschau)	102
--	-----

B

Betriebs-/Modusanzeige	13
------------------------------	----

Betriebsger.	66
-------------------	----

Bildfrequenz	32, 56
--------------------	--------

Bildstabilisierung	12, 29
--------------------------	--------

Blendenwert	71
-------------------	----

Blitz	10, 34, 64
-------------	------------

Blitzsynchro.	64
--------------------	----

Leistungsanpassung	88
--------------------------	----

Zeitpunkt für das Auslösen des Blitzes	90
--	----

C

CF-Karte

Formatieren	18
-------------------	----

Handhabung	17
------------------	----

D

Dateinummern	110
--------------------	-----

Datum/Uhrzeit	21, 66
---------------------	--------

Detailanzeige	24
---------------------	----

Diaschau	65, 102
----------------	---------

Abspieldauer	105
Bilder auswählen	103
starten	102
Wiederholen	105
Digitalzoom	50, 65
Direktwahl ()	12, 65, 69
Displ spiegeln	65
DISPLAY	12, 24
Display aus	66, 107
DPOF	
Druckauftrag	65, 121
Druckfolge	66, 126
Drehen von Bildern	100
Druckauftrag	121
Drucken	119
Druckfolge	126
E	
Einst. speicher ()	65
Einstellen der Belichtung	78
Einstellungen „Meine Kamera“	112
Einstellungen Meine Kamera	111
Energiesparfunktion	66, 107
F	
Farbeffekt ()	82
Farbsättigung	82

FE-Blitzbelichtungsspeicherung	87
Fernbedienung	135
Fernbedienungssensor	10
Film	
Anzeigen	57
Aufnahme ()	53
Schneiden	57
Fokus	28, 93
Fokus Bereich (Modus)	85
Format	113
Formatieren	18, 66
FUNC.	61
Funktion	12
H	
Histogrammfunktion	24, 154
I	
Informationsanzeige	24
Intervalltimer	65, 91
IR-Verzögerung	64
IS (Image Stabilizer, Bildstabilisierung)	12, 29
ISO-Empfindlichkeit	81
J	
JUMP	12, 42
K	
Komprimierung	32

Kontaktabdeckung	12
Kontrastfarbe	82
Kontrollleuchte	10, 13, 65
Kreativ-Programme	71
Kurze Belichtungszeit ()	45
L	
Landschaft ()	45
Lange Belichtungszeit ()	45
Langzeitsynchronisierung	36
Langzeitsyncr.	64
Lautsprecher	12
Lautstärke	66
LCD-Helligkeit	66
LCD-Monitor	12, 24, 26
Lichtmessverfahren ()	65, 76
Löschen	
Löschen aller Bilder	44
Löschen von einzelnen Bildern	43
M	
Manuelle Belichtungssteuerung (M)	74
Manuelle Scharfeinstellung (Modus)	95
Maßeinheit	67
Menü	12, 62
Aufnahme-Menü	64
Auswählen von Menüs und Einstellungen	62
Menü „Meine Kamera“	67

Wiedergabe-Menü	65
Menü „Einstellungen“	66
MF	12
MF-Fokus Lupe	65
Mikrofon ()	12, 101
Modus-Regler	12
Modus-Wahlrad	13, 45, 71
N	
Nachtaufnahme ()	45
Normal-Programme	45
O	
Objektivdeckel	11
Omni-Selector	12
P	
Portrait ()	45
R	
Reihenaufnahme ()	52
Rotieren	65
Rückst.Dateinr.	66
S	
Schärfe	82
Schärfenspeicher	93
Schützen	65
Schwarz/Weiß	82
Selbstausl.Ton	66

Selbstausslöser (🔇)	12, 49, 64
Selbstausslöser-Ton	67, 111, 112
Sonnenblende	137
Speichern benutzerdefinierter Einstellungen	98
Sprache	23, 67
Standardanzeige	24
Startbild	19, 67, 111, 112
Startton	19, 67, 111, 112
Stitch-Assist. (📷)	45
Stitch-Assistent	47
Stummschaltung	66
Sucher	12, 26
T	
Tastenton	67, 111, 112
Tele (📞)	12, 27
Telekonverter	137
Tonaufnahmen	101
Tragegurt	11
U	
Überbelichtungswarnung	26
Übersichtswiedergabe	41
Übertragungseinstellungen	
Bildübertragungseinstellungen	126

V	
Vergrößern von Bildern (🔍)	40
Verringerung roter Augen (👁)	10, 34, 36, 64
Verschluss	
Drücken	28
Lautstärke	66
Ton	28
Verschlussgeräusch	67
Verschlusszeit	71
Videosystem	67
Vol.Startton	66
W	
Weißabgleich	79
Weitwinkel	12, 27
Weitwinkelkonverter	137
Wiedergabe	100
Wiedergabemodus	20, 24
Z	
Zoom	12, 27, 40, 50
Zurücksetzen der Dateinummern	110
Zurücksetzen der Einstellungen auf Standard	68

NOTIZ

NOTIZ

NOTIZ

NOTIZ

NOTIZ

In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

In der folgenden Tabelle sind die in den einzelnen Aufnahmemodi verfügbaren Funktionen aufgeführt. Sie können Bilder entsprechend der im Modus **C** gespeicherten Einstellungen aufnehmen (S. 98).

											P	Tv	Av	M	Siehe Seite
Pixelauflösung (Standbilder)	Groß	L	○*	○*	○*	○*	○*	○*	△*	–	○*	○*	○*	○*	S. 32
	Mittel 1	M1	○	○	○	○	○	○	△	–	○	○	○	○	
	Mittel 2	M2	○	○	○	○	○	○	△	–	○	○	○	○	
	Klein	S	○	○	○	○	○	○	△	–	○	○	○	○	
Pixelauflösung (Filme)	640 x 480 Pixel (Fein)		–	–	–	–	–	–	–	○	–	–	–	–	
	640 x 480 Pixel		–	–	–	–	–	–	–	○*	–	–	–	–	
	320 x 240 Pixel		–	–	–	–	–	–	–	○	–	–	–	–	
Komprimierung	Superfein		○	○	○	○	○	○	△	–	○	○	○	○	S. 32
	Fein		○*	○*	○*	○*	○*	○*	△*	–	○*	○*	○*	○*	
	Normal		○	○	○	○	○	○	△	–	○	○	○	○	
Bildfrequenz	30 Bilder/Sek.		–	–	–	–	–	–	–	○*	–	–	–	–	S. 56
	15 Bilder/Sek.		–	–	–	–	–	–	–	○	–	–	–	–	
Blitz	Auto		○*	○*	○	○*	○*	○	–	–	○	–	–	–	S. 34
	An		–	○	○	○	○	○	△	–	○	○	○	○	
	Aus		○	○	○*	○	○	○*	△*	–	○*	○*	○*	○*	
Verringerung roter Augen			○	○	○	○	○	○	△	–	○	○	○	○	S. 35
Langzeitsyncr.	An		–	–	○	○	–	○	△	–	○	–	○	–	S. 36
	Aus		○	○	–	–	○	–	△*	–	○*	○	○*	○	

										P	Tv	Av	M	Siehe Seite
Blitzleistung	An	○	○	○	○	○	○	○	–	○	○*	○*	–	S. 88
	Aus	–	–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	
Blitzsynchro.	1. Verschluss	○	○	○	○	○	–	○	–	○*	○*	○*	○*	S. 90
	2. Verschluss	–	–	–	–	–	○	–	–	○	○	○	○	
Blitz aufklapp	An	○	○	○	○	○	○	○	–	○*	○*	○*	○*	S. 34
	Aus	–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	○	
Auslösemodus	Einzelbild 	○*	○*	○*	○*	○*	○*	○*	○*	○*	○*	○*	○*	–
	Normaler Reihenaufnahmemodus 	–	○	○	○	○	○	–	–	○	○	○	○	S. 52
	Selbstausröser (10 Sek.) 	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	S. 49
	Selbstausröser (2 Sek.) 	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
Intervalltimer		–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	○	S. 91
AF-Rahmen	Mittelpunkt	○	○	○	○	○	○	○	○	○*	○*	○*	○*	S. 75
	Manuell	–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	○	
AF-Speicherung		–	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	S. 86
Manuelle Scharfeinstellung 		–	○	○	○	○	○	○	–	○	○	○	○	S. 95
Digitalzoom	An	○	○	○	○	○	○	–	–	○	○	○	○	S. 50
	Aus	○*	○*	○*	○*	○*	○*	–	–	○*	○*	○*	○*	

											P	Tv	Av	M	Siehe Seite	
Belichtungskorrektur 			–	○	○	○	○	○	△	△ ⁽²⁾	○	○	○	–	S. 78	
Lichtmess-system	Mehrfeldmessung 	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○*	○*	○*	○*	S. 76	
	Mittenbetonte Integralmessung 	–	–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	○		
	Spotmessung 	–	–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	○		
	Zentral	–	–	–	–	–	–	–	–	–	○*	○*	○*	○*		
	AF-Messfeld	–	–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	○		
AE-Speicherung/ FE-Blitzbelichtungsspeicherung 			–	–	–	–	–	–	–	○ ⁽³⁾	○	○	○	–	S. 86, 87	
Belichtungsreihe	AEB Bel.-Reihe 	–	–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	–	S. 84	
	Fokus Bereich 	–	–	–	–	–	–	–	–	–	○ ⁽¹⁾	○ ⁽¹⁾	○ ⁽¹⁾	○ ⁽¹⁾	S. 85	
Weißabgleich ⁽⁴⁾ WB			– ⁽⁵⁾	○	○	○	○	○	△	○ ⁽⁶⁾	○	○	○	○	S. 79	
Fotoeffekt 			–	○	○	○	○	○	△	○	○	○	○	○	S. 82	
Kontrast/Schärfe/ Farbsättigung			–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	○		
Fokuseinstellungen	Serienbilder	○*	○*	○*	○*	○	○	○	△*	○	○*	○*	○*	○*	S. 97	
	Einzelbild	○	○	○	○	○	○	○	△	–	○	○	○	○		
ISO-Empfindlichkeit ISO			– ⁽⁷⁾	– ⁽⁷⁾	– ⁽⁷⁾	– ⁽⁷⁾	– ⁽⁷⁾	– ⁽⁷⁾	– ⁽⁷⁾	– ⁽⁷⁾	○	○	○	○ ⁽⁸⁾	S. 81	
Autom. Drehen			An	○*	○*	○*	○*	○*	○*	△*	–	○*	○*	○*	○*	S. 108
			Aus	○	○	○	○	○	○	○	△	○	○	○	○	